

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einbaltige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Bestelle für Wiederholungen 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Grundzinsung.

No. 51.

Dienstag, den 31. Januar

1893.

Dr. Seybold's

berühmtes

Aromaticalin

benimmt dem Brode die Säure und verleiht
hochfein arom. Geschmack.

W. Berger's Hofbäckerei,

Bärenstraße 2, — Delaspeestraße 1,

allein verwendet dasselbe und bitte um gefl.

Beachtung nebenstehender Preise. ➔

Lieferung frei in's Haus.

Niederlagen:
Kaltitz, Fagunstraße,
Seipel, Felsstraße,
Harbach, Dorfstraße.

Brod-Preise.

Weiß-Brod, 4 Pfd. (I. Sorte)	53 Pfg.
Weiß-Brod, 4 Pfd. (II. Sorte)	49 Pfg.
Korn-Brod, 4 Pfd.	48 Pfg.
Berliner Korb-Brod (garantirt rein Roggen)	4 Pfd. 49 Pfg.
	3 Pfd. 37 Pfg.
	2 Pfd. 25 Pfg.
Kümmel-Brod 2 Pfd.	27 Pfg.
Weizenschrot-Brod	20 Pfg.
(aus selbst geschrotetem Weizen).	

2003

Masken-Ball.

Als vorzüglich bleibende Erinnerung
„Aufnahme im Costüm“
in schwarz und colorirt.

Atelier ersten Ranges. — Personen-Aufzug.

Separate u. bequeme Ankleide-Salons.

Photograph Karl Schipper,

Rheinstrasse 31. 1877

August Weygandt,

Langgasse 5.
Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

14214

Wäsche. Wäsche.

Damen-Tag- u. Nacht-Hemden,
Herren-Hemden, Kinder-Hemden,
Kragen, Manschetten,
Taschen-Tücher etc.

im Ausverkauf horrend billig. 2231

Madapolams, Cretonnes, Piqués etc.

trotz Preisauflschlag zu sehr billigen Preisen.

A. Maass,

4. Grosse Burgstrasse 4.

Kochherde,

eigene Fabrikation, zu billigen Preisen empfiehlt die
Herb- und Dienstfabrik Altmann's Nachf., Bleichstraße 24. 22564

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,
Büreau und ständiges Versteigerungs-Lokal

➔ 3. Adolphstrasse 3, ➔

empfehlte sich zur Vornahme von Taxationen, Abhalten von Versteigerungen unter coulantem Bedingungen und grösster Verschwiegenheit.

Täglich Freihandverkauf.

Sachen aller Art können jederzeit zum Versteigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. 382

Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen zu mäßigen
Preis Adolphstraße 38, 2. 1581

Bekanntmachung.

Montag, den 6. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, will Herr **Philipp Josef Petry** von Marzheim, als Vormund des minderjährigen **Georg Küsebier**, das an der Mehrgasse 28 dahier zwischen Friedrich Kaiser und der Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft zu Mainz belegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäuden und 1 a 30,50 qm Hofraum und Gebäudelfläche in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, freiwillig versteigern lassen. 496

Wiesbaden, den 25. Januar 1893.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung: **Körner.**

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 2. Februar, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Hofe des Herrn Expediteurs **W. Michel** hier, Albrechtstraße 28,

eine größ. Parthie feiner Cognac, darunter einige Kistchen sehr hochfeiner Cognac, gegen Baarzahlung öffentlich freiwillig versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt. Proben werden bei derselben verabreicht. 397

Wiesbaden, den 28. Januar 1893.

Eifert,

Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, 31. Januar, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage folgende noch fast neue Möbel öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung im

Versteigerungs-Saale 43. Schwalbacherstr. 43, als:

5 complete Betten, 5 Sophas, 2 Divans, 2 Garnituren, 10 Nußbaum-Kommoden, 2 Verticows, 2 Nußb.-Secretäre, 1 Schreib-Bureau, 2 Waschkommoden und Nachttische, 1 Spiegelschrank, 2 Consolen, Nußb.- u. Tannen-Kleiderschränke, versch. Sorten Stühle, ovale, viereckige, polirte u. lackirte Tische, Handtuchhalter, Teppiche, Portieren, 50 Flaschen Cognac, 1 Einspänner-Wagen für Fuhrleute, noch vieles Andere.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

August Degenhardt, Auktionator und Taxator,
Schwalbacherstraße 43.

Mobiliar-Versteigerung.

Dienstag, den 31. Januar cr., von Morgens 10 Uhr an, versteigere ich in Folge gest. Auftrags im Hofe

Kellerstraße 11

wegen Räumung folgende Gegenstände:

1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Wehrgeschrank, Bettstellen, Stühle, Tische, Ronleaux, Schränke, Gläser-Megale, Thüren, Defen, Hängelampen, Fahnenstangen, Drahtflügel, Fensterdraperien, Waschbütteln, 1 Laterne, 1 eisenblecherne Herdwanne, 1 Regenfah, 2 Weinfässer (1/2 und 1/3 Ohm haltend), Stochhahnen, Ablaufreiter, Regelspiel, Schiefertafel und Kleiderhakenleisten, für Wirthschaften, sowie eine noch neue Waschmange

meistbietend gegen sofort baare Zahlung.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Rechtgebot.

Jean Arnold,

Auktionator und Taxator.

Wohnung: Schwalbacherstraße 43, 1.

Klöppel-Spitzen.

Aechte Münchner Vorzeichnungen u. Stickereien.
Günstiger Ausverkauf unterm Einkaufspreis.
Friedrichstraße 14, 1. Etage.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 1. Febr. cr., Morgens 9 bis 12 und Nachmittags 2 bis 5 Uhr,

werden in dem Römer-Saale, Dokheimerstraße 15 hier, auf Grund des Artikels 311 des Handels-Gesetzbuches

35 Betten, bestehend in Nußbaum- resp. Eichen-Bettstellen mit Sprungrahmen, Dreitheil. Roßhaarmatratzen, 6 eiserne Bettstellen, 50 Trumeaux, 70 Kissen, 30 Nachttische, 15 Nachttische, 18 Waschkommoden m. Marmorplatten, 18 Toilette-Spiegel, 8 Spiegelschränke, 8 Eichen- und 30 Tannen-Kleiderschränke, 10 Kleiderstöße, 10 Schreibtische, 8 Spiegel mit Trumeaux, 8 Sophaspiegel, 20 ovale und viereckige Tische, 16 Bauern-tische, 4 Ausziehtische, 10 Garnituren Polster-Möbel, sowie einzelne Sophas und Sessel, 6 Chaiselongues, 50 Rohrstühle, 18 Speisestühle, 120 Handtuchhalter, 20 Bilder u. dergl. m.

öffentlich gegen baare Zahlung versteigert.

Die Gegenstände sind fast neu.
Wiesbaden, 27. Jan. 1893.

Schleidt.

Gerichtsvollzieher.

Eine Parthie zurückgesetzter Glacé-Handschuhe
verkauft bedeutend unter dem Selbstkostenpreise.

M. Pfister,
Neue Colonnade 6.

CHOCOLADE
UNE CAU NO

vereinigten
vorzügliche
Qualität
bei
mässigem
Preis.

HARTWIG & VOGEL
DRESDEN

Ausgezeichnet
durch feinstes
Aroma und
grosse Aus-
giebigkeit
daher billig.

**CACAO-
VERO**

Zu haben in unserer Hauptniederlage bei **Julius Steffelbauer, Langgasse 32, Hotel Adler,**
sowie in sämtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften (Dr. à 3961) 173

Die Conversion der Oesterreichischen und Ungarischen
Effecten besorge ich nach den Bedingungen der erschienenen
öffentlichen Bekanntmachung kostenfrei, indem ich noch eine
besondere Vergütung von $\frac{1}{2}\%$ auf die mir zur Con-
version eingereichten alten Stücke mache. Den Umtausch in
andere Effecten besorge ebenfalls billig. 2392
Otto Engel, Bank-Commissions-Gesellschaft,
Friedrichstraße 26.

„Reichshallen“

Südtstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.
Engagirtes Personal vom 16. bis 31. Januar: **The Danedin-
Troupe**, 2 Damen, 2 Kinder, Australica-Vienlistes. (Das Vollendetste,
was bis jetzt in diesem Genre geleistet.) **Brothers Willé**, Itarische
Spiele. (Einzig in ihrer Art.) **The Sbagulap**, indische Mala-
baristen u. Fantasten. (Ohne Concurrrenz.) **Miss Nelly Donegan**,
Famy Seat-Dancer. **Little Taole**, Soudatrotat. **Frl. Flora
Fleurette**, Soubrette. Herr **Ludw. Türk**, Humorist.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-
Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. —
Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauchen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmsstraße 30,
Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Taunusstraße 7. 345



Masken-Anzüge und Dominos

für Damen und Herren zu verleihen bei 1186

H. Karb, Langgasse 26, 2. St.

(Eingang Kirchofsgasse 2).

Prima Stangenpargel

per 1-Pfd.-Büchse Mk. —85, Mk. 1.—, Mk. 1.25, Mk. 1.35 u. Mk. 1.80,
" 2 " " " " 1.50, Mk. 1.80, Mk. 2.30, Mk. 2.50 u. Mk. 3.—.

Prima Brechpargel

per 1-Pfd.-Büchse Mk. —65 und Mk. —85,
" 2 " " " " 1.— " " 1.50,
" 3 " " " " 1.45 " " 2.15,
" 4 " " " " 1.90 " " 2.80.

Schneidebohnen

per 1-Pfd.-Büchse 30, 35 und 40 Pf.,
" 2 " " " " 44, 50 " 60
bei 10 Büchsen 40, 45 " 55 "

Wachsbohnen

per 1-Pfd.-Büchse 40, bei 10 Büchsen 35 Pf.,
" 2 " " " " 60, " " " 55 "
" 3 " " " " 80, " " " 75 "
" 4 " " " " 100, " " " 95 "

Franz. Erbsen

zu den Original-Engros-Preisen d. Els. Conserven-
Fabrik **Strasbourg-Schiltigheim** empfiehlt 1826

J. C. Keiper,

Kirchgasse 38.

Kirchgasse 38.

In allen
Sorten



in allen
Sorten

der Handlung hinein und ostind. Waaren
von **J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei
H. & R. Schellenberg,

2 Webergasse 2. 284

1. Qualität Kalbfleisch per Pfund 60 Pf.,

1. " Kalbskenten " " 66 " 284
empfiehlt

H. Mondel,

Elendogengasse 6.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaaren

empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

Ball-Cravatten,
Gesellschafts-Cravatten,
Promenade-Cravatten

empfehlen zu billigen Preisen 1344

Theodor Werner,

Webergasse 30.

Ball- und Puder-Frisuren

werden geschmackvoll ausgeführt von

F. Häusler, Coiffeur,
Borikstraße, Ecke Rheinstraße.

NB. Elegante Masken-Verleihen, als: Rococo, Vagen u. i. w. kauf-
und leihweise stets vorrätzig. 592

Wiener Masken-Leih-Anstalt

wieder eingetroffen

Marktstraße 34, Wiesbaden, Marktstraße 34.

Empfehle zum Verkauf und zum Verleihen
hochleg. Damen- u. Herren-Masken-Costüme,
originelle Neuheiten, geschmackvolle Ausführung.

Specialität in Dominos für Damen und
Herren. Modelle von letzten Neuheiten sehr Chic und elegant vorzüglich
stets am Lager. Große Auswahl von Carnivals- und Theater-
Schmuck. Atelier zum Anfertigen nach Maass. Stoffe, Zurhalten
und Masken-Bilder zu verkaufen. **Madame Emilie Rehak.**

Pianinos — Flügel,

neue, sowie gespielte, verkaufe ich wegen Geschäftsverlegung von
Webergasse 4 nach Rheinstraße 29 zu bedeutend ermäßigten
Preisen.

Große Auswahl in Clavierstühlen, Notenpulten, Notenständern,
Gallerien und Lampen. 23529

H. Matthes jr., Webergasse 4.

Gelegenheitskauf.

Ga. 1000 Fl. W. Cognac u. Schaumwein, per Fl. Mk. 1.75, hat
abgegeben **L. Joost, Emierstraße 19.**

Schäpfel, sowie ffr. Tafeläpfel per Kumpf von 50 Pf. an, zu
haben Adolphstraße 5, Seitend. 2 Tr. Auch sind daselbst ffr. pommerische
Erisaartoffeln zu haben. 28690

Geschäfts-Uebernahme.

Meiner werthen Kundschaft und einem verehrlichen Publikum beehre ich mich hiermit anzuzeigen, dass ich heute mein

Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft, Saalgasse 2,

aus Gesundheitsrücksichten an Herrn **D. Fuchs** käuflich abgetreten habe.

Für das mir so vielseitig erwiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Theodor Leber.

Wiesbaden, 31. Januar 1893.

Wie aus Vorstehendem ersichtlich, habe ich das **Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft** des Herrn **Theodor Leber**, Saalgasse 2, käuflich erworben und werde ich dasselbe unter der Firma

D. Fuchs, vormals Theodor Leber,

in unveränderter Weise weiterführen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, wie mein Vorgänger, nur **beste Waaren** zu entsprechend **billigen Preisen** zu liefern und bitte ich, das seitherige Vertrauen, dessen sich Herr **Leber** in so reichem Maasse erfreuen durfte, auch mir zu Theil werden zu lassen. 2406

Hochachtungsvoll

D. Fuchs, vormals Theodor Leber.

Wiesbaden, 31. Januar 1893.



Motto: Wohlthun durch Humor.
Hurrah se kimmt — se kimmt hurrah —
beim Fasnachtsschlorum ist se da — die
„Grosse Glückliche 520-Procentige
Wiesbaden. Brühbrunne-, Kreppel-,
Kafeemühl- un Warme Brötcher-
Zeitung“.

„21. Jahrgang 21“.

Fester Preis für Jedermännig, ist per Nummer
20 Pennig — wer Aan will, der laaf nur laaft,
sonst ist Alles ausverkaaft! Jeder Arme, der
mit rennt, natt 5 Pennig als Procent! — Zu haben bei den fliegenden
Colonnen der Kreppelzeitungsdistancewettrennschnelläufer und in der
Expedition 2 Nerostrasse 2. Vorausbestellungen sind 25 Pf. in Brief-
marken beizufügen. 903

Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft.

M. Offenstadt, Reugasse 4. 16151

Zu verkaufen mehrere gebr. Betten und Bettstellen
Albrechtstraße 31. 1129

Französische Nothweine

von 1 M. an,

französischen Cognac

von 3 M. an,

nur am Platze selbst gekaufte reine gute Waare,
deutschen Cognac, per Flasche 2 u. 2,50 M.,
empfiehlt 17186

H. Ruppel,

41. Taunusstraße 41.

Sup. Häringe à 6 Pf.

Anton Berg, Michelsberg 22. 1870

Schützen-Verein.

Mittwoch, den 1. Februar a. c., Abends 8 1/2 Uhr,
findet unsere erste diesjährige

ordentliche General-Versammlung
im Cinhorn statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungsablage.
3. Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.
4. Feststellung des Budgets pro 1893.
5. Ergänzungswahl des Vorstandes.
6. Verschiedenes.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder zu zahlreicher Be-
theiligung ergebenst ein

Der Vorstand.

A. Brettheimer,

Herren- und Knaben-Garderobe-
Fabrik,
Wiesbaden,

Wilhelmstraße 2, Ecke der Rheinstraße.

Zur Ballaison!

Fräcke

aus Tuch, Croise oder
Kammgarn
von Mk. 24 an.

Grad-Anzüge

von Mk. 40 an bis zu
den hochfeinsten.

Anfertigung nach Maas

in kürzester Frist, in
eleganter gebogener Ver-
arbeitung mit geringer
Preiserhöhung. 1826



Specialität:

Kerzen-Schirme,

Tisch- und Menü-Karten,

Knallbonbons mit Mützen und scherzhaften Einlagen.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Wittagstisch,

vorzüglich, kräftig zubereitet, von 1 Mark an, Abonnenten billiger; auch
ausser dem Hause Lanngasse 43, Zur Neuen Oper, Weinrest. 24062

Conservatorium für Musik

zu Wiesbaden,

Rheinstrasse 54 und Webergasse 4

(Director **Albert Fuchs**).

Zum Besten des Stipendienfonds finden
in diesem Winter noch mindestens 4 Aufführungen
statt, zu denen Abonnements auf nummerirte Sitzplätze
ausgegeben werden. Die Programme werden den
verehrl. Abonnenten, die ihre Adressen angegeben
haben, vor den Aufführungen zugestellt.

Zu diesen Concerten haben namhafte hiesige und
auswärtige Solisten ihre Mitwirkung zugesagt. Zum
Vortrag gelangen grössere Vocal- und Instrumental-
werke (Oratorien, Orchesterwerke, alte a cappella Ge-
sänge und Compositionen von musikhistorischem In-
teresse etc.)

Programme der ersten Aufführungen:

Dienstag, den 31. Januar, Abends 7 Uhr, im
grossen Casino-Saale:

Concert des Hrn. Dr. Carl Fuchs,

Pianist aus Danzig.

- | | |
|---|------------------------------|
| Phantasie und Fuge in G-moll
für Orgel, für Clavier bearbeitet
von Fr. Liszt | J. S. Bach.
W. A. Mozart. |
| Phantasie in C-moll | L. v. Beethoven. |
| Sonate appassionata , op. 57 | } |
| Bagatella , Es-dur, op. 126, III. | |
| Sonate in As-dur , op. 110 | } |
| Nocturne , F-dur | |
| Boléro | Fr. Chopin. |
| Barcarolle | } |
| Phantasie in C-dur op. 17 | |

Montag, den 20. Februar, Abends 7 Uhr,
im grossen Casino-Saale:

Die Flucht nach Egypten . H. Berlioz.
(für Tenor-Solo, Chor u. Orchester).

Concert f. Clavier mit Begl. d.
Orchesters (G-dur) L. v. Beethoven.

„Ein deutsches Requiem“ . J. Brahms.
(für Soli, Chor u. Orchester).

Abonnements für nummerirte Sitze, für sämtliche
Aufführungen gültig, zum Preise von 7 Mk. 50 Pf.,
sowie Billets für einzelne Concerte (3 Mk. für den
nummerirten und 1 1/2 Mk. für den nicht reservirten
Platz) sind in der Hof-Buchhandlung der Herren
Jurany & Hensel Nachf. (Langgasse) und in
den Musikalien-Handlungen der Herren **Ernst** (Saal-
gasse), **Gedr. Schellenberg** (Langgasse), **Wagner**
(Marktstrasse) und **Wolff** (Wilhelmstrasse) erhältlich.

Die Schüler und Schülerinnen des Con-
servatoriums haben gegen Vorzeigung ihrer
Legitimationskarte freien Eintritt. 2407

Zu humoristischen Aufführungen

empfehle Couplets, Solo-Scenen, komische
Duette, Terzette, Quartette, humoristische
Gesamtspiele. 1879

Grösste Auswahl.

A. L. Ernst.

Musikalien-Handlung, Nerostrasse 1, a. Kochbi.

Die unter königlich italienischer Staatskontrolle stehenden Weine der

Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf **4 Millionen Flaschen** beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marca Italia (roth und weiss)	Mk. — 85	bei Abnahme v. 12 Flaschen
Vino da Pasto No. 1	1. —	ohne Glas
Vino da Pasto „ 3	1.25	
Vino da Pasto „ 4	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch **aushängende Plakate** kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

(Man.-No. 1200) 1

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein **Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.**

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichlicher Athem, Blähung, saures Aufstossen, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduction, Gelbsucht, Stuhl und Erbrechen, Magenkrampf, Parleibigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer-, Leber- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Mariazeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gehörstange 50 Pf., Doppelflasche Mk. 1.00. Central-Verlag durch Apotheker Carl Brado, Kromsien (Mähren).

Man beachte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Siebich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Engros).

Zu eleganten Geschenken, Dinners, Soupers etc. eignet sich ortrefflich (à 4865/12 B.) 174

COGNAC DIABOLIQUE
MOUSSIFERENDER COGNAC

Reines Getränk der Welt!

Reines Getränk der Welt!

J. Popper
Söhne
Dampf-Cognac-
Brennerei
BERLIN, N.W.

Hochfeine Packung in Cartons von 10—50 Flaschen. Original-Flasche enthält 3 Cognacs. Dépôts nur in den besten Geschäften der Branche. Dépôts werden, soweit dieselben nicht vorhanden vergeben.

Große Maskengarderobe
Wiegergasse 7. 672
Frau Brademann.

Geräuschlose selbstthätige Thüerschließer
mit patent. Schlagdämpfer, dauerhaftes regulirbares System, 14-tägige Probezeit, bei 3-jähriger Garantie, empfiehlt

C. Konecki, 1624
Telegraphen-Werkstätte, Nerostraße 22.

Gummi-Artikel.
Sämmtl. Paris. Specialitäten für Herren u. Damen verl. Gustav Graf, Leipzig, Brühl. Ausf. illustr. Preisliste g. 20 Pf. in vercal. Couv.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Ketau's Selbstbewahrung
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Rhein. Braunkohlen - Briquetts,

Marke **Gruhl** zu beachten,

zeichnen sich durch große nachhaltige Heizkraft, geringen Aschengehalt und stundenlanges Anhalten des Feuers vortheilhaft aus und sind wegen ihres niedrigen Preises (20 Str. Mk. 20,50 frei an's Haus) ein billiger Ersatz für Holz- und Steinkohlenfeuerung. Prospective und Proben stehen gern zu Diensten. 24430

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17.

Kaufgesuche

Eröffnete heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahle die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich ins Haus.
J. Brachmann, Wiegergasse 25. 1892

Ich zahle stets einen anständigen Preis für gebrauchte Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Pfandheine, Instrumente, Fahrräder, Nähmaschinen, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestell. komme pünktl. ins Haus. **J. Fuhr, Golbg. 16.**

Möbel, Teppiche und gebrauchte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen.
A. Reinemer, Bickstraße 25.

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. N. V. 120 a. d. Tagbl.-Verlag.

Niefern-Scheitholz u. -Holler.
Einige Hundert Raummeter Luftholzes, möglichst entrindetes Holz gegen Kasse zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter **N. A. 13** an den Tagbl.-Verlag.

Bäckerei,

eine besteinrichtungen, in schöner verkehrreicher Lage der Stadt Wiesbaden zu kaufen gesucht. Anzahlung 15—20,000 Mk. Offerten unter **U. A. 19** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Ein sehr gut gehendes rentables **Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft** mit Haus, im Centrum der Stadt, ist unter günstigen Verhältnissen Veränderung halber sofort oder auch für später zu verkaufen. Reflectanten werden gebeten, ihre w. Adresse unter **S. T. 391** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 2167

Gelegenheitskauf!

Eine massiv silberne Platte ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei **Ernst Eyring**, Juwelier, Taunusstraße 27. 2226

Pianinos.

Wegen baulicher Veränderung in meinem Magazin verkaufe einige gebrauchte, fast neue, **hochvorzügliche Pianinos** zu herabgesetzten, äußerst billigen Preisen. 1481

Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 80 (Park-Hotel).

- Eine a. **Trompete** bill. zu verl. Strenggasse 14, Hincerb. 1 Fr.
- Ein la. 2-schlaf. u. 1 la. 1-schlaf. Bett mit Sprungrahmen u. Hochhaarmatratze, 1 **Sofa** mit 3 Stühlen, 1 Wasserstein, 1 **Raminplatte**, 1 großer **Rantelofen**, 1 gr. Kinder-Bett mit **Sprungrahme** ist billig zu verkaufen Querstraße 1, 1 St. 1. 22707
- Eine 2-verischlaf. la. Bettstelle (neu) mit hohem Haupt, Sprungrahme, Stuhl, Matratze u. Stiel ist zu verkaufen **Castellstraße 1**, 1. St. 24229
- Ein **Deckbett** mit zwei Kissen (rother Wachs) billig zu verkaufen **Bleichstraße 25**, Part. 24094
- Neue **Matratzen** 10 Mt., Strohfäde 6 Mt., Deckbetten 16 Mt., Stiften 6 Mt., sowie Bettstellen, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle u. Alles sehr billig im Möbelgeschäft **Marktstraße 12**. 2009

Verf., solid gearb. **Polster-Möbel** zu realen Preisen zu verk. **F. Decossée**, Tapez., Ph. Gaab Nachf., Taunusstr. 28. 2278

Ein Cassachranf zu verk. 2177

- Eine neue **Nähmaschine** (Ringschiffchen) zu v. Ludwigstraße 18, D.
- Eine **Uhr** mit Wärmplatte, 1 **Fahnenstiel**, 1 **Waage**, 1 **Zuglampe** billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 429
- Elegante **neue Landauer**, sowie 2 **gebrauchte**, sehr gut erhaltene und 1 **Break** zu verkaufen. **E. König**, Römerberg 23. 2314

Ein Gartenthor, ca. 6,00 breit, 2,20 hoch, fast neu, wegen Neubau billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2281

- Gezimm. Halle**, 3,50 u. 6,50 Lg. + h. u. b. zu v. Bleichstr. 22. 2285
- Ein großer gut erhaltener **Amerikaner Ofen**, 2 vierarmige und 1 dreiarmlige **Gasküfer**, bronziert, gut erhalten, sowie mehrere einfache **Wandurne** sind preiswerth abzugeben. Näh. bei **H. Haas**, Taunusstraße 13. 1189
- Packfässer** zu verkaufen **Marktstraße 22**. 23026
- Drei **braune Sackweine** (2 Mantelweine), im Ganzen oder auch ausgeh. zu verkaufen **Helenenstrasse 10**, Part. 1802
- Ein **Waggon** **Schmitt** zu verk. **Fr. Bücher**, Bierstadt. 2283

Zu verkaufen für jagelich oder Frühjahr:

- 1 Paar **zuverlässige Herrschafts-Pferde**, braune Ardennen,
 - 1 **Landauer**, blau lackirt, mit blauen Lederpolstern,
 - 1 **Salbverdeck** (Victoria), besgl. mit blauen Lederpolstern,
 - 1 **Break**, besgl. mit blauen Lederpolstern,
 - 2 Paar fast neue halb **silberplattirte Geschirre**,
 - 2 **Reisfässer** und eine Anzahl sonstiger **Requisiten**.
- Alle Gegenstände sind im besten Zustand, Wagen und Geschirre entstammen aus besten Fabriken. Reflectanten belieben sich unt. **Chiffre J. L. 229** an den Tagbl.-Verlag zu wenden. 950
- Ein **braunes Wallach-Pferd**, in allen Stücken gut, nebst **Wagen, Karren u. Geschirr** preisw. z. v. auch einzeln. Näh. Tagbl.-Verl. 2244
- Junge schöne Jagdhunde**, gute Rasse, zu verkaufen **Wöhrlingstraße 10**, **Gerhard**. 2309
- Adolfsballe** 6 ein kleiner **Fox-Terrier** zu verkaufen.

Wirthschaft gesucht.

Eine gangbare **Bierwirthschaft** per 1. April von einem tüchtigen **cautionsfähigen Wirth** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2330

Gute **Commissionslager** werden zu übernehmen gesucht. Offerten sub **E. G. 127** an den Tagbl.-Verlag. 480

Töchter-Institut SUBLET-LUGRIN

in Lausanne, gegründet 1866.

Sorgfältige Ausbildung, freundliches Familienleben und prachtvolle, gesunde Lage. — Referenzen: Herren Dr. Prof. **Ocken** in Gießen u. Justizrath **Schmidt** in Marburg.

Ihr Prospekte wende man sich an Herrn oder Frau **Sublet-Lugrin** in Lausanne (Schweiz). 106

- Perinez**, aus mehr. Tage abzug. Louisestr. 2, Bürgerbr. 24955
- Drei **feine Masken-Anzüge** zu verleihen **Dranienstraße 33**, Stb. 1 St. 1. 2080
- Ein prämitirter **Damen-Masken-Anzug** preiswerth zu verleihen oder zu verkaufen **Hellmundstraße 48**, Part. 1974
- Mehrere **schöne wie einfache Masken-Costüme** billig zu verleihen. Anzuheben **Nachmittags von 1-5 Uhr Kellerstraße 3**, 2 St. 1740
- Damen-Dominos** zu verleihen **Louisenstraße 20**, 2 Fr.
- Ein eleg. **Damen-Masken-Anzug** (Carlequin) billig zu verleihen oder zu verkaufen **Hellmundstraße 33**, 2. St. r. 2296
- Masken-Anzug** (Amor), z. verl. o. z. verl. **Kirchgasse 49**, 2. 2318
- Eleg. **Damen-Masken** billig zu verl. **Ober-Webergasse 44**, Kurzwaarengesch. 2053
- Masken-Anzug** (1. Preismaske) zu verleihen **Philippbergstr. 7**, 1. Fr.
- Ein f. **Damen-Maskenanzug** zu verl. **Kirchgasse 44**, 3 St. 2402
- S-Maskenanz.** (Kostill. v. Nonjumeau) bill. z. verl. **Goldg. 15**, 1.
- Einige **Masken-Anzüge u. Dominos** zu verm. **Kirchgasse 40**, 2
- Masken-Anzüge**, elegant, billig zu verleihen u. zu verk. **Rheinstr. 40**, Stb.-St. 1235
- Zwei **elegante Damen-Masken** und dno. **Dominos** zu verleihen oder zu verkaufen **Helenenstrasse 2**, 2 r. 1602

Mehrere schöne Masken-Anzüge

- billig zu verleihen **Hellmundstraße 33**, 2 St. 1. 1559
- Damen-Masken-Anzüge** zu verleihen **Louisenstraße 24**, **Neubau 3** St. links. 2058
- Elegante **Damen-Masken-Costüme**, **Corillon**, **Amor** u. ein **blau-schwarzer Domino** billig zu verleihen **H. Schwobbadersstraße 2**, 2.
- Ein **schöner D-Maskenanzug** zu verl. **Goldgasse 2a**, 2 St. 1. 1508

Hochelegante Masken-Costüme

sind zu verleihen **Helenenstrasse 25**, Part. 1454

Wiesbadener Masken-Garderobe.

- Die große **Damen- u. Herren-Masken-Costüme-Verleih- u. Verkauf-Anstalt** von **Frau L. Gerhard** befindet sich **Langgasse 33** (gegenüber **Hotel Adler**). 1196
- Zwei **elea. Damen-Masken-Anzüge** b. zu verl. **Bleichstr. 11**, 1 l.
- Zwei **elegante Herren-Maskenanzüge** und ein **Damen-Masken-Anzug** zu verkaufen oder zu verleihen **Albrechtstraße 3**, S. 1. 1479
- Schöne Masken-Costüme** preisw. zu verleihen **Kerostraße 22**, Stb. 1.
- Poliren**, Wachsen aller Arten **Möbel**, sow. **Reparat.** derselb. unt. **Garantie** billig. **W. Karb**, Saalgaße 16. 2278
- Clavierstimmer G. Schulze**, **Marktstraße 30**. 21455

Helenenstrasse 4, Part. **Helenenstrasse 4, Part.**

Gustav Brode,

Clavierstimmer und Instrumentenmacher, übernimmt **Stimmungen** und **Reparaturen** unter **solider Ausführung**.

Gut und pünktlich besorgt

werden: **Herren-Stiefelsohlen** und **Pied 2,50**, **Damen-Stiefelsohlen** und **Pied 1,80**. Auf **Bestellung** komme **pünktlich** ins **Haus**. **Walramstraße 5**, 3. St. 1929

Peri. Schneiderin

- empfeht sich zum **Anfertigen** **Toiletten**, sowie zum **Aufarbeiten** derselben **Kerostraße 29**, 1.
- Alle Näharbeiten** werden **angenommen** (in und außer dem **Hause**). Näh. **Helenenstrasse 4**.
- Alle Weichsäckerlein**, vom **einfachsten Buchstaben** bis **feinst. Blumenmonogram**, werden zu den **billigsten Preisen** ausgeführt **Webergasse 22**, 3. M. **Kleinschrot**. 840
- Wasserdichte v. d. gew. bis feinst. Monogr.** w. **bill. bes.**, **Ausfertigung** in **kurzer Frist** gel. **Webergasse 48**, Stb. 2. 904
- Dandshuhe** werd. **schön** gew. u. **acht** gefärbt **Weberg. 40**. 2317

Massense,

eine **geübte**, **empfeht** sich den **geehrten Herrschaften** bei **Bedarf**. Näheres bei **Frau Liebler** **Kerostraße 11**.

Grundarbeit zu vergeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

Preisermässigung!!!

Wir notiren von heute ab für

Wymminster-Teppiche

in den neuesten Dessins folgende Preise:

Größe (8/4)	135×200	Stm.	Mk.	12.00.
" (10/4)	165×240	"	"	22.00.
" (12/4)	200×300	"	"	32.00.
" (14/4)	225×320	"	"	40.00.
" (16/4)	255×330	"	"	45.00.

S. Guttmann & Co.,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

431

Täglich Freihand-Verkauf

von

Möbeln jeder Art

in meinem

Auktionslokale 5. Wellritzstraße 5.

Versteigerungen und Taxationen werden prompt und gewissenhaft ausgeführt. 392

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Versteigerungslokal

5. Wellritzstraße 5.

NB. Lagergeld wird nicht berechnet.

Der Inventur-Ausverkauf

zurückgesetzter fertiger Herren- und Knaben-Kleider

findet bis zum 10. Februar statt.

Preisermässigung bis 25 % Rabatt.

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47. 1560

Vorzügl. Kornbrod

vom Hofgut Massenheim, gut ausgebacken und sehr wohlschmeckend, per Laib, lang 43, rund 40 Pf., empfiehlt 808

Carl Lickvers, Stiftstraße 18.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Für Schneiderinnen.

Mein noch vorhandenes Lager in:

Passementerien,
coul. und schwarz,

elegante Garnituren
neueren Genres,

Knöpfe,

Broderies,

Goldartikel,

Spitzen, Fischbein, Stäbchen,

Armblätter, Nahtbänder,

Bänder

aller Art gebe ich zu jedem Preise ab, da mein Lokal in Kürze räume. 2225

L. Strauss,

Hotel Adler.

Langgasse 32.

Ein grosser Posten Normalhemden

à Stück Mk. 1.10

eingetroffen. 2389

M. Mayer-Heilbronn,

8. Mauergasse 8.

Gelegenheitskauf.

100 Paar Tuchzugstiefel

mit Vachet- oder Kalblederbesatz,

früherer Preis Mk. 8, jetzt Mk. 4.—.

200 Paar Filzpantoffel

mit Filz- und Ledersohlen,

früherer Preis Mk. 3, jetzt Mk. 1.50.

Simon Ullmann,

34. Langgasse 34. 817

Meines Kornbrod!

Das so beliebt gewordene Kornbrod von der Damm-Mühle bei Idstein kostet von jetzt ab: 1564

43 Pf. per Laib (4-pfd.)

und ist nur zu haben bei:

H. Eifert, Neugasse.

P. Enders, Michaelsberg.

C. A. Schmidt, Ede Gelenen- und Bleichstraße.

Billiger guter Mittags- und Abendtisch stets zu haben Meine Kirchgasse 1, Ede Neugasse 16, 1 Tr. links. 1756

No
Mo
Silla
gan
von
lowie
Sill
Gro
Näh.
Die
fauf
Baum
Silla
Von
en
Zis
sol
Sahn
zu ver
Sareis
von 3
mieher
Bär
für 1.
den G
Baum
Graben
Don
mieher
Hartth
Wegge
Jämer
W
mit 2
Kroft
Philipp
Wohn
Zannus
auch a
W
Jim
5 3
Näh
Drei gr
Sahn
Met
Der v
mein
Apri
Ein
tage 2
Lade

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 51. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 31. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa a. Bachmeyerstraße, nahe Walfmühlstraße, elegant eingerichtet, ganz oder geteilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Manjarden, Keller, sowie Gartenbenutz. Näh. bei dem Eigenth. Walfmühlstr. 19, 1. 353

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubüro Adolphsallee 51, R. 19633

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 1623

Die Villa Sildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 1624

Villa Kapellenstraße 58 z. verm. od. z. verk. Einzuf. 10-11 Uhr. 20376

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirthschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch 160

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch Otto Eugel, Friedrichstr. 1625

Geschäftlokale etc.

Sabnhoffstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Laden zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauergasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Laden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten Näheres durch den Eigenthümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedriessstraße 42. 20612

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. Et. 1909

Donienstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 28752

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Hofg., Marktstr. 14. 2320

Mehrgasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Sämergasse 11. 541

Moritzstraße 4 ist der Laden

mit 2 Winterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19528

Nerobergstraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 1629

Philippbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reind. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Taunusstraße 57 sind 2 große Laden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als Caff.) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Webergasse 21

ist das Geschäftslokal im ersten Stock nebst 4 daranstoßenden Zimmern, sowie die Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 21, 1. 299

Drei große Laden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei J. & G. Adrian. 20862

Mehgerladen mit Wohn. u. Zubehör auf sofort zu v. Albrechtstr. 40, 2. Et. r. 1631

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 21004

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Emiers-straße 24, Part. 1118

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Quiladen. 2821

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 20633

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 2822

Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten Kirchgasse 24. 1692

Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchhofgasse 7, 1 St. r. 716

Im Neubau des Promenade-Hotels am Rathhausplatz sind 5 geräumige Laden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 164

Ein Laden mit kleiner Wohnung nebst Zubehör ist per 1. April zu vermieten. Näheres Marktstraße 82, 1 St. 1. 1516

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Wegergasse 35. 21377

Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten Michelsberg 20, 2 St. 1. 962

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Moritzstraße 41. 23092

Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, zu vermieten. J. Haub, Mühlgasse 13. 24208

Der bisher von Herrn Jungbauer innegehabte Laden und Wohnung Schulgasse 5 ist auf 1. April zu vermieten. 22756

Laden mit Wohnung

Taunusstraße 2

zum 1. April, event. früher zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 2323

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser

Laden Taunusstraße 13

(Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör sofort od. 1. April zu vermieten. Victor'sche Kunstanstalt. 2324

Ein mittelgroßer Laden mit großem breitem Schaufenster zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 1906

Großer Ecladen,

Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Erkerfenster, ganz oder getheilt pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 534

Ein Laden in bester Lage der Marktstraße auf 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1282

Laden in bester Geschäftslage, mit breitem Schaufenster, per 1. April cr. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2263

Entresol.

Neugasse 7, Ecke der Neu- und Ellenbogengasse, schönes Entresol, bestehend aus großem Saal und 3 schönen Zimmern, getheilt oder im Ganzen als Geschäftslokal, Bureau oder Clublokal zu vermieten. Näh. 1027

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 1634

Dranienstraße 31, 1. u. 2. Et., Baubüro zu vermieten. 1986

Seidenstraße 19 ist die helle Werkstätte mit Wohnung und Zubehör per 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. bei M. Koch, Sämergasse. 648

Heilmundstraße 34 eine Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. 199

Heilmundstraße 49 große helle Werkstätte zu vermieten. 1214

Sermannstraße 26 ist eine Werkstätte für (Schreiner oder Tapezire) zu vermieten. 1038

Marktstraße 32 Werkstätte und Wohnung zu vermieten. 528

Louisenstraße 16 ist e. Werkst. mit Magaz., wo 1. Jahre Glaserei betr. wurde, auch f. jed. and. Geschäftsm. pass., auf 1. April zu verm. 1420

Moritzstraße 24 ist eine gr. Werkstätte mit Wohnung und gr. Halle auf 1. April zu vermieten. Näh. Borderb. Parterre. 24193

Dranienstraße 34 in eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635

Schulgasse 4 eine große Schlosserwerkstätte, sowie zwei Wohnungen bis 1. April zu vermieten. 407

Nerostraße 16,

im Hinterh. Part. 90 Quadrat-Meter großer Raum sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Schreiner **Hoog.** 660

Schwalbacherstraße 33 ist eine Werkstätte auf 1. April 1893 zu vermieten. 22284

Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Sämergasse 11. 539

Werkstätte in der Friedrichstraße mit oder ohne Wohnung an ruhige Mieter zum 1. April zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 2. St. 1467

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614

Großer heller Lagerraum, auch als Werkstätte mit Wohnung zu vermieten Dobbeimerstraße 17. 977

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60 a, Part., 8 Zimm., Bades. u. Zubeh., Balkon, Vorgart., ebent. u. Pferdestall zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelheidstraße 60 b sind hochelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636

Ede Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 23703

Adolphsallee 25 ist das 1. Geschöß von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 1637

Adolphsallee 31 ist das Parterre, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 693

Adolphsallee 59,

Ede der Ringstraße.

herrschafft. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern u., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Doubureau. 1287

Viebricherstr. 25 herrschafft. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 1638

Eisbethenstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, 3 Keller, Balkons, Gartennutzung, Fleischplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 23732

Emserstraße 4 a, 2 r., schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10-12 Uhr Vorm. Anbau Part. 342

Friedrichstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. 23171

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Georg.** 2140

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 24400

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner.** 2359

Muskal-Gaudeung, Marktstraße 14.

Rathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubehör, Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.** 1041

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite)

von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 1639

Rheinstraße 78, 2. Etage, enthaltend 1 großer Salon (mit gedecktem Balkon) und 7 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24262

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 1640

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 1641

Bebergasse 31, Ede Langgasse, schöne Bel-Etage, besteh. aus 8 Zimmern und Zubehör, für jeden Geschäftsbetrieb und Fremdenpension sich sehr gut eignend, im ganzen oder getheilt für bald oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1028

Wilhelmstraße 42 a

ist die 2. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör, neu hergerichtet, per April zu verm. Näh. kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.**

In der Villa Hübsstraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn **A. Billmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1981

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Manfarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 1644

Adelheidstraße 60 ist die hochelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badez., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 1645

Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24016

Adolphsallee 24, Schloss, herrschaftliche 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, gr. Balkon und separat. Dienerausgang, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre, von 11-1 Uhr. 24154

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. 22383

Viebricherstraße

ist ein eleg. Sophierzimmer mit 5 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Verbindungstreppe nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen **Souterrain**, mit zwei unterirdischen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubehör, sowie **Gartennutbenutzung** per ersten April für **1800 Mk.** zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.**

Eisbethenstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubehör, 1. und 2. Etage zu vermieten. Näh. daselbst Doubureau u. Rheinstraße 72, 2. 366

Göthestraße 12 sind hochelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 366

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 96

Nicoisstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und volkstümlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24376

Oranienstraße 15, Bel-Etage,

herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialaufgang für Lieferanten, ist nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. dortselbst. 3706

Oranienstraße 42, 2. und 3. Etage, je 7 Zimmer, nebst 2 Manfarden und 2 Kellern für den Preis von 1200 u. 1150 Mk. zu v. Näh. Part. ob. bei **Fr. Grabm.** Schwalbacherstraße 83, 24388

Rheinstraße 65 (Südseite) der Parkstraße (Ostseite), Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Bade-Einrichtung, Küche, Speisekammer, 3 Manfarden, 2 Keller, Trockenständer u. bis zum 1. April billig zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn **C. Eickelsheim**, Wilhelmstraße. 216

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, jedes Zimmer, Balkon, Küche, Badezimmer, 6 Manfarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. 24246

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 24256

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Badezim., Küche u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen v. 2-4 Uhr. 24256

Wilhelmstraße 5 eine herrschaftliche Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, Bad und vollständiges Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 1648

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badezimmer, 3 Manfarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenstenders u. des Fleischplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzusehen tägl. zwischen 10-12 Uhr.

In meinem Hause Göthestraße 14 sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kellern, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. **Ludw. Hind.** Projekt, Bleichstraße 27. 1648

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, je 6 Zimmer und vollständiges Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 1648

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badezimmer, 3 Manfarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenstenders u. des Fleischplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzusehen tägl. zwischen 10-12 Uhr.

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bade-Cabinet u. s. w., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 2170
Schuhhofstraße 6 sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6 u. 7 Zimmern (Badezimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten bei **J. & G. Adrian.** 20887
Siebricher u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **E. Kneisel, Blatterstraße 12.** 23972

Blumenstraße 4,

1. Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 24889

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Große Burgstraße 6, Bel-Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer mit Zubehör s. 1. April zu verm. Näh. bei **F. Kneipp,** im Laden. 24021

Postmeierstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Et., ist auf gleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Derselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkon, 2 graden Frontispizimmern, Speisekammer, Trockenkammer und reichlichem Zubehör. 2361

Emserstraße 4a, Part. ob. 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vorm. und 2-4 Nachm. Umbau Part. 335

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche u. per 1. April oder früher zu vermieten. 24427

Göthestraße 20, links der Adolphsallee, erstes Haus mit Vorgärtchen, schöne Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, je 6 geräumige Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Balkon, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 24113

Herrngartenstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24015

Herrngartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Humboldtstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 1650

Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesünder Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 15 elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badeeinrichtung, 2 Manjarden, 2 Keller, Balkon, event. mit Gartenbenutzung, prachtvolle Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 1652

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Carl Beckel** daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) u., Veranda, Bor- und Hintergarten, zu vermieten. 1653

Kapellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden zu verm. Näh. bei **J. Meier, Taunusstraße 18.** 1654

Königsstraße 14 sind elegante Wohnungen von 6 gr. Zimmern, Küche, Bad und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23510

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1486

Nicolassstraße 28, Bel-Etage, hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmer, Bade-Cabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. Zubehör per 1. oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. oder 3. Etage. 390

Ranienstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, im Ganzen event. auch getheilt, preiswürdig zu verm. 19946

Rheinstraße 18, Ecke Nicolassstraße, eine Wohnung von 6 od. 5 Zimmern, 2 schöne Balkons, Küche u. Zubehör per April zu vermieten. Alles Näh. beim Hausherrn Part. zu erfragen. 1433

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. soult. Zubehör, per April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 22765

Rheinstraße 65 (Südseite) und **Ecke der Karlstraße** (Nördl.) **neu hergerichtete** Parterre-Wohnung 6 Zimmer, Küche, Manjarden, 2 Keller u., vom 1. April ab zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn **C. Eichelshelm, Wilhelmstraße.** 2174

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bade-cabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April zu verm. 148

Villa Elisha, Röderallee 24,

Sonnenseite, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, großer geschlossener Veranda und Garten auf 1. April zu vermieten. 1414

Schützenhoffstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Laub-Bureau im Sout. oder Schützenhoffstraße 15. 23520

Waldmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontispiz 6 Zimmer, Badezimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Walramstraße 31, Part. 1655

Waldmühlstraße 4, 2 St. h., elegante Wohnung, reichl. Zubehör und Gartenmitbenutzung zu vermieten. Anzusehen täglich außer Sonntags von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. daselbst und bei Herrn **J. Chr. Glücklich, Nerostraße.** 2129

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier **Heimerdinger.** 241

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Bor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Bel-Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 1422

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer u., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Sinterh. Part. 1294

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Scladen. 497

Adelheidstraße 62, Bel-Etage, 5 prachtvolle Zimmer mit Balkon, nebst reichlichem sonstigem Zubehör auf 1. April 1898. Näh. Walramstraße 14, 1. St. **A. Haber.** 80

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 1666

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolphsallee 4 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzul. v. 10-1 Uhr. Näh. 3 St. h. 24850

Adolphsallee 13 Part.-Wohnung, 5 Zimmer zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 506

Adolphsallee 45 sind zwei Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleichplatz auf 1. April zu verm. Anzul. von 11-2 Uhr. Näh. Part. 102

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 608

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 1638

Biebricherstrasse 21 ist ein elegantes Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubehör, sowie Gartenmitbenutzung per 1. April für 1600 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.** 2127

Bleichstraße 2 Wohnungen von 5 großen Zimmern und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24503

Bleichstraße 19 ist die 1. Etage von 5 Zim., Küche und Zubehör oder Parterre von 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 24976

Große Burgstraße 7, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer und 2 Manjarden, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 24459

Große Burgstraße 7, 2. Etage, Sonnenseite, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, Keller, Waschküche, Trockenkammer, zum 1. April. Näh. Theaterplatz 1. 625

Dohheimerstraße 11, 2. Stock, Wohnung, 5 große Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 24744

Dohheimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1659

Elisabethenstraße 14, 1. St., 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sämtlich mit Vorfenstern, Küche, 2 große Mansarden, 2 Keller u. s. w., Badezimmer, Waschküche und Trockenkammer gemeinsam, zum 1. April zu vermieten; ferner Frontispiz-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller u. s., zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre, 3-5 Uhr Nachmittags. 243

Elisabethenstraße 17 3 eleg. Wohnungen von je 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. das Baubüreau und Rheinstraße 72, 2. 628

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. u. 1 Frontispiz-Zim., Kammer und Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1016

Friedrichstraße 41, Hochparterre, eine Wohnung von 5 oder 8 Zimmern mit Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten, geeignet für Bureau-Räume oder Engros-Geschäft, event. kann Wein Keller dazu gegeben werden. Näh. Friedrichstraße-Gde, im Leinen-Lager. 288

Geisbergstraße 18, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 909

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden per 1. April 1893 an ruhige Leute zu vermieten. 69

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1661
Göthestraße 3 eine schöne freundliche Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern und vollst. Zubehör, dicht an der Dolphsallee, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorm. 10-12 und Nachm. 4-6 Uhr. 93

Göthestraße 13 Bel-Etage von 5 schönen Zimmern u. Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1662

Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part. 260

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Kammer, Keller, zum 1. April anderweit zu verm. Preis 760 Mk. Näh. Hartingstraße 4, bei Frau Dr. v. Malapert. 945

Humboldtstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 19943

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 900 Mk.) per 1. April zu verm. Näh. nur beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 664

Jahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 1664

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspießstraße 5. A. Mosbach. 1665

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst. Georg. 2141

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferde stall mit Remise dazu gegeben werden. 457

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. u. Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1666

Karlstraße 10, Rheinstraße, Wohn. v. 5 Z. u. Zub. per 1. April u. v. Anzul. täglich von 10-12 Vor- und 2-4 Nachm. Näh. Part. 547

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 234

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1667

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Karlstraße 36, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung. Näh. Parterre. 885

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23515

Morizstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern u. reichl. Zubehör zum April zu vermieten. Die Beziehung kann ohne Entschädigung vorher stattfinden. Näheres bei der Hausverwaltung (Hofwohnung). 23187

Morizstraße 21, Bel-Etage, hochherrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, zum 1. April für 1200 Mk. zu vermieten. Näh. daselbst bei der Hausverwaltung (Hofwohnung). 1057

Morizstraße 27

feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22967

Morizstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und sonst Zubehör per April zu vermieten. 350

Morizstraße 28 sind zwei vollst. neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort od. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2362

Morizstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 2363

Morizstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gartenbenutzung, zu vermieten. 2136

Morizstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämtlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2364

Morizstraße 72, Neubau, sind schöne Wohnungen, von fünf Zimmern auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1. St. links. 2365

Müllerstraße 4

(bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub., Garten, 3. E. April 3. verm., event. früher. Näh. Part. Anzul. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutz., auf 1. April zu verm. Näh. Bel-Etage. 11-12 Uhr Anzul. 101

Nerothal, Franz-Adolfstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 2485

Nicolasstraße 10 2. Etage mit 5 Zimmern und Zubehör für gleich oder per 1. April zu vermieten. 122

Nicolasstraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1489

Nicolasstraße 22 sind 2 Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon, Bade-Zimmer und Zubehör zum 1. April resp. 1. Juli zu vermieten. Näh. im Souterrain. 74

Nicolasstraße 24 ist die 3. Etage, enthaltend 5 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, 2 Balkons, schöne freie Lage, Fernsicht u. s., per 1. April zu vermieten. 1600 Mk. Näh. daselbst. 406

Nicolasstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. 590

Dranienstraße 25 in die 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, wegen Bezugs sof. od. 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Kranzplatz 3. 599

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 1668

Dranienstraße 38 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung, 5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Mans., 2 Keller, per 1. April preisw. zu verm. Resigier Mietver empfi. die angelegentl. Näh. das. 24888

Dranienstr. 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Babecabinet u. Zubehör zu verm. 22687

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 1669

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubehör per sofort zu vermieten. (Kein Hinterhaus). 1670

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 55 Wohnung 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 1261

Rheinstraße 56 ist die Parterrewohnung bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Garten und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 76

Rheinstraße 63, Gde der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh. a. 1. April 3. verm. N. Part. 1. 23688

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 3. Stock billig zu vermieten. Näh. im 3. Stock daselbst oder Parfstraße 9b, 2 St. 2368

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1673

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Dolphsallee, 1. Haus von der Gde, 3. Etage, 5 Zimmer mit Veranda und allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr. Näh. Part. 23136

Schulberg 21 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, gesunde freie Lage, sowie eine Frontispiz von 2 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April an ruhige Familien zu vermieten. 236

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern und Zubehör, per 1. April d. 3. zu vermieten. Näh. im 2. St. 236

Zaunusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur Reinhard, Burgstraße 21. 24840

Zaunusstraße 57 (Neubau) Bel-Etage und 3. Obergesch. je 5 bis 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn u. hinten) etc., zu vermieten. (Personen- und Kohlen-Aufzug.) 24573

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr Nachmittags. 24763

Weilstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auch getheilt von 2-4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Gr. 1 St. 987

Weilstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651

Wilhelmstraße 2a eine elea. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 2367

Zimmermannsstraße, nahe der Dogheimerstraße, ist eine Hochparterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör nebst großem Balkon zu verm. Näh. Rheinstr. 52, Bart., bei Heinrich Pötz. 1417

Zimmermannstraße, Neubau Schön, ist die Parterre-Wohnung mit Vorgarten, 5 Zimmer und Küche mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1745

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Aussicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelshaidstraße 23, Bart., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890

Adelshaidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 event. auch 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 1049

Adelshaidstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Manjardee etc., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büroazwecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüroan. 1236

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Bart. 425

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 287

Albrechtstraße 33 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 615

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 24407

Amminstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon etc., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1676

Ede der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von vier Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Gewunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 1677

Bertramstraße 3 freundliche Wohnung im 3. St., 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Meinecke. 1216

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Bleichstraße 4 ist der Parterre-Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör; daselbst sind 3 Zimmer und Küche im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 2143

Bückerstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20606

Delaspeckstraße 6, Bel-Et., 4 Zimmer, Manjarden, Küche zu verm. 247

Dogheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Bart. 313

Emserstraße 53 4 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 1251

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör (Preis 600 Mk.), per 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 58. 256

Friedrichstraße 10,

Borderrhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 29 ist eine Frontispis-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 1753

Friedrichstraße 33, Hochpart., Sonnenseite, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör (auch für ein Bureau geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. r. 535

Geisbergstraße 18 neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 22690

Göthestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. Anz. v. 12-6 Uhr Nachm. 24575

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Bart. 1679

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 ff. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Bart. 1680

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Kellern, Kammern, Balkon und Garten, in der Bel-Etage u. Bart. gelegen, auf 1. April zu vermieten. Zur Parterrewohnung kann ein schöner heller Souterrainraum zugegeben werden. Preis 625-650 Mk. Näh. Hartingstr. 4, 1 bei Frau Dr. v. Malapert. 171

Hartingstraße 6 ist in der 1. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mietaebrauch der Waschküche, Vieche, des Trockenstellers u. s. w. auf 1. April billig zu verm. 340

Jahnstraße 9 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. nur Parterre. 24156

Jahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Selenentstraße 10, 1. 19391

Jahnstraße 25, fast an der Rheinstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Manjardee u. Zubehör, sowie 1 Wohnung im 3. St. zu verm. Näh. 2. St. 1. 81

Jahnstraße 26 schöne Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern u. reichl. Zubeh., Pr. 600 Mk., zum 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 2337

Ede der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsruh. 30. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Gehaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manjarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kapellenstraße 5, 1 St., 4 Zimmer, Küche, Manjardee und alles Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1192

Karlstraße 7, u. d. Rheinstraße, ist die erste Etage, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April, event. auch sofort zu vermieten. 2110

Karlstraße 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24852

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2368

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Bart. 1689

Karlstraße 44 ist Wegzugs halber eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. 24528

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 22913

Kirchgasse 47, Eng. Mauritiusplatz, 1. Wohnungst., 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 132

Kirchgasse 49, Seitenbau, Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April 1893 zu vermieten. 578

Manjerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Wabecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Bart. 125

Manjerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373

Marktstraße 19 a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369

Moritzstraße 33 sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, 2 große Manjarden u. s. w. (Mk. 700), per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. bei Becker, oder Elisabethenstraße 6, Bart. 533

Moritzstraße 50 sind 4 große Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 21098

Moritzstraße 4 hochelegante Zimmer, 1 bis 2 Manjarden, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Alb. Eitel, Albrechtstraße 25, 2. Stock. 625

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 3 u. Zubehör a. gl. od. spät. s. vm. 24702

Dranienstraße 27 schöne abgechl. Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Bart. 112

Dranienstraße 37, Bart., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bade-raum, Kohlenzug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten. 1202

Mühlgasse 13, neue 2. Etage, bestehend: 4 große Zimmer u. Zubehör, sowie eine Frontspiz-Behaltung zu vermieten. J. Haub. 72
 Neugasse 15, 1 St., Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei 24747

Drancienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1688

Drancienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderraum, Kohlenzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24001

Philippbergstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Philippbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, sowie eine sehr schöne Frontspiz-Behaltung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April oder früher zu vermieten. 2151

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 2372

Luerstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bart. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. p. 1. April. 24417

Ecke der Müng- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h. 1684

Nöckerstraße 12 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 55

Nöckerstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182

Ecke d. Nöckerstraße u. Römerberg 39 ist i. 1. St. e. sch. Wohn. v. 4 od. 3 Zimmern u. Zubehör, n. der Nöckerstr. zu, a. 1. April z. verm. Anz. von 11—12 Uhr Morg. u. 2—3 Uhr Mittags. Näh. daselbst im Barbier. od. Louisenstraße 16. 1419

Schlachterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenanzf. u. allem Zubehör zu verm. 1635

Schlachterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Barterre. 24173

Schulberg 4, 2. Etage, Wohnung, 4 Zimmer, Cabinet und alles Zubehör, Bezugs halber auf 1. April 1893 zu vermieten. 1800

Schulberg 19 ist eine aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör bestehende Parterre-Wohnung, wovon ein hinteres Zimmer mit separatem Eingang ist. Dasselbe eignet sich vorzüglich zu einem Bureau oder einer Werkstätte. Zu vermieten auf 1. April. Näh. daselbst. 1791

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April ganz oder getheilt, zu verm. Näh. Bart. 298

Schönenhoffstraße 2 ist im 3. St. eine abgeschlossene schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Preis 580 Mk. 1500

Stiftstraße 13 u. Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 619

Tannusstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 21322

Wallmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Webergasse 37 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 659

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruhigem Hause zu verm. 1208

Weißstraße 18 ist eine neue hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. 71

Wörthstraße 8 ist die Bel-Etage von vier Zimmern und Zubehör Bezugs halber auf den 1. April eodent. auch früher zu vermieten. 1056

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Bezugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. -09

In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 1657

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Garten dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Parterre, 1 Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 1423

Adelheidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Nöckerstraße 1 ist die Frontspiz-Behaltung, 2 kleine Zimmer, 1 Kammer, 1 Küche, auf den 1. April zu verm. Näh. Kirchhofgasse 11. 1454

Nöckerstraße 10 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. April zu vermieten. 946

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolastraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, Hth., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 24829

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 95

Albrechtstraße 12, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 387

Albrechtstraße 28 sind 3 Zimmer, Mansarde, Keller im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 1523

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 23115

Albrechtstraße eine Wohnung, 1 St. hoch, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, sowie eine Parterre, 5 Zimmer, 2 Küchen, Zubehör mit schöner Werkstätte; auch kann das Parterre getheilt mit 2 und 3 Zimmern abgegeben werden. Näh. durch Philipp Faber, Hellmundstraße 54, 1. Etage. 322

Bahnhoftstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör im 2. Stock auf 1. April 1893 zu verm. Näh. 1 St. h. 2473

Bertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Jahnstraße 48 bei J. Achter und Baubureau Bertramstraße 15. 680

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Blücherstraße 16 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, 1. St., sowie eine Frontspizwohnung, 3 Zimmer und Zubehör, im Hinterhause zu vermieten. 1698

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23758

Neh. Maesebier, Tannusstraße 19, 3.

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Delaspesstraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Dohheimerstraße 11 im Gartenhaus Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer auf 1. April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 434

Dohheimerstraße 12, Bel-Etage, eine feine kleine Herrschaftswohnung; 3 große Zimmer, Küche, Veranda und alles Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 23981

Dohheimerstraße 46 ist eine prachtvolle Frontspiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20609

Elisabethenstraße 3 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu verm. Näh. 2. Etage. 1189

Elisabethenstraße 14, Frontspiz-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorkonfer, Küche, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näheres Barterre 3—5 Uhr Nachmittags. 244

Faunbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 2 Mansarden auf 1. April. Näh. in der Wirtschaft. 1053

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Abchluss zu vermieten. 894

Feldstraße 27 eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2168

Frankenstraße 28 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarden und 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 720

Göthestraße 1, Ecke der Adolfsallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 559

Göthestraße 1c hohelegante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, 2 Mansarden, Küche, Keller u. per sofort oder 1. April an ruhige Miether zu vermieten. Näh. daselbst Barterre, im Laden. 1198

Göthestraße 5, Vorderb., Part., Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2. St. 1204

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei E. Kneisel. 24591

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenstellers, auf April oder früher zu vermieten. 549

Neh. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Helenestraße 14 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Werkstätte (Neubau) auf 1. April zu vermieten. 1121

Helenestraße 20 ist eine Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 2181

Hellmundstraße 27 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 392

Hellmundstraße 40 ein Logis von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Frankenstraße 1. 1206

Hellmundstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abchluss, auf sofort zu vermieten. Näh. Bart. 1760

Hermannstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Bart. 570

Hermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Ranf. auf April 3. verm. 198
Hermannstraße 20 ist eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zubehör, auf dem 1. April zu vermieten. 666
Hermannstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde. 1087
Herrmannstraße 5 ist eine Wohnung im 1. St. mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten; dabeilist eine kleine Dachwohnung. 1821
Jahnstraße 3 freuncl. Wohnung (3 Zimmer etc.) auf 1. April 3. verm. Näh. das. 2 Tr. I. 118
Jahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April 3. verm. **W. Nocker**, Hefenestr. 10, I. 24204
Jahnstraße 13 eine elegante Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Bart. 553
Obere Jahnstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Aussicht, kein vis-à-vis, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24877
Jahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. v. 1. April zu verm. Näh. Barterre I. 22708

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 4. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelshaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Menge entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Miether zum 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Dranienstraße 31 bei **Georg**. 642
Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665
Karlstraße 33, 2. Etage r., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst ober Oberer Webergasse 45 bei **Lotz**. 24063
Kellerstraße 9 1 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, im 2. Stock, auf gleich o. später zu vermieten. 567
Kirchgasse 9 schöne abgechl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280
Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2371
Kirchstraße 23 ist Barterre eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 88, 1 Et. 188

Moritzstraße 25 eine schöne Barterre-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden und 2 Keller, auf 1. April, ev. auch gleich, Verziehung halber zu vermieten. 1806

Moritzstraße 41, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 78

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Bart. 1706
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Lesern u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Väter Sünden.

(18. Fortsetzung.)

Roman von **H. Schaffer**.

(Nachdruck verboten.)

XIII.

Nachdem die letzten Gäste abgereist waren, brach in Stanzlau eine stillere Zeit an. Da lernte die junge Frau jene tiefe, winterliche Stille kennen, in welcher Monate lang diese gebildete Familien auf dem Lande zu leben gewohnt sind. Das war nicht nach Evas Geschmack. Die Stunden, die sie mit einem Moman neben dem knisternden Kaminfeuer zubrachte, fühlten so schneedenhaft. Zwei Stunden Musik täglich deckten ihr Bedürfnis. An Ausreiten war der strengen Kälte wegen nicht zu denken, und auch im Verkehr mit der Nachbarschaft war eine Pause eingetreten. Dazwischen kamen die eintönigen Mahlzeiten zu zweien. Sie hat Arnold, ob nicht, wie in Mühlenburg, der Inspektor und die Cleben zu Tisch gezogen werden können.

„Aus welchem Grunde?“

„Um den Kreis etwas größer zu haben. Außerdem kann es nur gut für die jungen Leute sein, ihre Mahlzeiten am Familienische einzunehmen.“

„Seit wann widmest Du Dich humanen Bestrebungen?“

„Seit ich das als meine Pflicht erkenne.“

„Nasse nur erst die näher liegenden ins Auge und überlasse die Bildung der Inspektoren mir.“

Hundertmal fand sie kalte Zurückweisung, wo sie guten Willen zeigte. Wohl wallte ihr stolzes Blut zuweilen auf, aber niemals traf eine Spitze das Herz, sonst hätte sie es nicht so leicht ertragen. „Er zahlt mir meine eigene Münze heim,“ rief eine Stimme in ihr, und sie biß sich in die Lippen und schwieg.

Ihre einzige Freude war der Verkehr mit Gertrud, die ihr in hies sich gleichbleibender, herzlicher Weise begegnete. Sie sangen und spielten zusammen, und wenn Gertrud in Stanzlau erschien, ward es plötzlich heller in den hohen, vornehmen Räumen. Arnold zog sich nicht, wie sonst bei Damenbesuch, in sein Zimmer zurück, sondern hörte dem Gesänge zu und nahm am Gespräch theil, ließ auch dazwischen ein Scherzwort einfließen, obgleich er in letzter Zeit so wenig Sinn für Humor zeigte.

Im Februar wurden Gertruds Besuche seltener, und wenn Eva nach Mühlenburg kam, fand sie die Freundin oft nicht zu Haus. Es war im Dorfe eine Scharlachepidemie ausgebrochen, und Gertrud zog treu und muthig gegen den bösen Gast zu Felde. Unermülich wanderte sie von Haus zu Haus und überwachte nach Kräften die Vorsichtsmaßregeln, die gegen eine weitere Ausbreitung getroffen waren. Das war freilich ein schwieriger Punkt in den

engen Wohnungen der Tagelöhner, und Gertrud mußte mit Stummer erleben, wie manch kleiner Sarg aus den Häusern hinausgetragen ward, und wie sich in einigen Familien die Kinderreihe löstete.

Als sich aber die letzten Verchen jubelnd über die jungen Saaten schwangen, war der schlimmste Feind besiegt, und die junge Diakonistin athmete erleichtert auf.

* * *

In diesen Tagen langte in Stanzlau ein Gast an, der von Arnold und Eva mit gleicher Wärme begrüßt ward, der Graf Schawienka. Er war von mittelgroßer, kräftiger Statur. Tief-schwarzes Haar umrahmte die dunklen Züge, aus denen ein Paar brennend schwarze Augen mit melancholischem Ausdruck in die Welt blickten. Der Graf war in Haltung und Benehmen der vollendetste Cavalier. Die zurückhaltende Würde seines Wesens verlieh ihm eine Art von achtunggebender Hoheit. Er sprach wenig, aber wenn es geschah, wirkte seine tiefe, klangvolle Stimme und ein leichter, fremder Accent ungemein fesselnd auf die Hörer.

Was den „menschenföhen Einsiedler“, so nannte er sich selbst, nach dem rauhen Norden Deutschlands trieb, das gestand er ohne Umstände gleich ein.

„Ich muß selbst schauen, ob Luna hier gut thut und ob die schöne Frau noch nach meiner Schule reitet.“

Eva hatte gut gelernt und ritt mit Leidenschaft. Der Graf war zufrieden und gab ihr täglich weitere Anleitung. Stundenlang streiften er, sie und Arnold in der Gegend herum. So, zwischen Weiden zu Ross sitzend, wurde der schweigsame Gast mittheilender und erzählte von seinen weiten Reisen manch interessantes Erlebnis. Namen aber Gäste nach Stanzlau, dann hüllte er sich wieder in sein altes zugeknöpftes Schweigen.

Better Hugo ward, der Verabredung gemäß, von der Ankunft des Gastes benachrichtigt und stellte sich auch bald ein. Er wäre enttäuscht gewesen, hätte er sich nicht nach Evas Schilderung ein ziemlich zureifendes Bild entworfen. Die Versuche, die der joviale, etwas berbe junge Landmann machte, den aristokratischen Sonderling aus sich herauszuloden, waren meist sehr komischer Art, aber sie führten zum Ziele. Als bald begegneten sich Beide in ihren landwirthschaftlichen Interessen, und der Respekt, mit dem Hugo das Fremden Auslassungen über Pferdezaucht und Dressur folgte, schien diesem sichtlich zu behagen.

Der jungen Hausfrau begegnete der Graf mit der zartesten Huldbigung, die aber einen durchaus offenen Charakter trug. Wohl folgte sein brennendes Auge jeder ihrer Bewegungen und hing an ihren Lippen, wenn sie sprach, und seine Stimme hatte einen weiseren Klang, wenn er das Wort an sie richtete. Dennoch fällt der weisliche Better, der nicht ohne Mißtrauen gekommen war, bald das Urtheil: „Der Nachfalter ist entweder zu ehrlich oder zu klug, um dem Lichte zu nahe zu kommen.“

Der Gast war ein hervorragender Kunstkennner und wirkte in dieser Eigenschaft anregend auf Eva, deren Hauptinteresse ebenfalls nach dieser Richtung ging. Sie fühlte, wie mangelhaft ihr Wissen auf diesem Gebiete war, und folgte mit ungetheilter Aufmerksamkeit den Mittheilungen Schawienka über die Entwicklung der bildenden Künste bei den einzelnen Völkern. Arnold besaß ein werthvolles Werk der Kunstgeschichte mit schönen Abbildungen, aber sein und Evas gemeinsames Studium darin hatte keinen rechten Zug gehabt. Es entstanden so viele Differenzen in der Auffassung und Gesichtsrichtung der Beiden, daß es alsbald bei Seite gelegt worden war. Jetzt gewann es unter den Erläuterungen des Grafen, der so Vieles aus eigener Anschauung kannte, einen neuen Reiz. Als er eines Abends die verschiedenen Apolle vorführte und eine Parallele zwischen den Auffassungen in ihrer Darstellung zog, ergriff Eva begeisterte Partei für den Apoll von Belvedere. „Das ist keine Gottheit!“ rief Arnold, „sondern ein zorniger, rachfüchtiger Mensch. Er bildet einen großen Widerspruch zu den Gebilden der Hoheit und Majestät, welche die Griechen in ihrer Glanzzeit schufen.“

„Und gerade mit dieser Gestalt haben sie den Gipfelpunkt ihres Glanzes erreicht, dünkt mich,“ entgegnete die junge Frau. „Hier ist mehr als kalte Form und ausdruckslose Majestät. Der Stein hat Geist und Leben erhalten; und das erscheint mir als Ideal der Kunst. Kraft, Muth, göttliche Furchtbarkeit, Alles vereint sich in seiner Haltung und in den herrlichen Zügen.“

„Das könnte auch ein delphischer Jüngling sein, der dem Feind im Zweikampf begegnet; das braucht kein Gott zu sein.“

„Und was anders wären die griechischen Götter als Menschen mit menschlichen Eigenschaften, Gefühlen, Neigungen und Gebrechen? Hat sich der Bildhauer die Aufgabe gestellt, sie noch göttlicher darzustellen, als die Götterlehre selbst? Dieser Apoll als muthiger Vaterlandsvertheidiger steht mir höher als der ganze Olymp!“

Eva war hinreißend schön in ihrer Begeisterung, wie sie mit gerötheten Wangen da stand, den Blick unverwandt auf das Blatt gerichtet, das die Gestalt ihres Lieblings trug.

Schawienka erhob sich jäh von seinem Platze, ergriff ihre Hand und preßte sie an seine Lippen. Dann war er plötzlich verschwunden.

Wie ein Ausruch war die gehobene Stimmung der jungen Frau versunken. Sie sah sich erschrocken um und begegnete dem finsternen Blick ihres Gatten.

„Was bedeutet das?“ fragte sie fast ängstlich.

„Ha, ha, ein gut gespielter Fremden!“ lachte er kurz auf.

„Es bedeutet, daß es Dir wieder einmal gelungen ist, einen Thoren zu Deinen Füßen zu zwingen.“

Es war, als durchzuckten seine Worte ihre ganze Gestalt. Sie schien unter dem bösen Blick zu wachsen, und während tiefe Blässe ihr Gesicht überzog, begegneten ihre Augen furchtlos den seinen.

„Der Vorwurf trifft mich nicht,“ war die kalte Antwort.

„Mit welchen Künsten zwang ich Dich zu meinen Füßen? Und welche wend' ich gegen andere „Thoren“ an? Laß es gut sein, Arnold. Ich erlasse Dir die Antwort. Jetzt erst begreife ich, was Dich so ungleich in Deinem Wesen, so hart und bitter macht. Es ist ein schlimmes Uebel, und Du dauerst mich.“

Mit stolzen Schritten verließ auch sie den Salon.

Als der Graf am nächsten Morgen im Speiseaal erschien, fand er Eva allein am Frühstückstisch. Arnold war noch nicht von seinem ersten Morgenritt zurückgekehrt. Auf des Gastes Antlitz stand ein Entschluß geschrieben. Nachdem sie Beide in befangener Stimmung das Mahl beendet hatten, erhob sich Schawienka und sprach, die Hände der jungen Frau ergreifend, in feierlichem Tone:

„Ich verdien' eine harte Strafe für meine ungeschickte Art. Sind Sie viel zu gut gewesen mit dem fremden, alten Misanthrop.

hat gemeint, seine Brust sei leer, und hat doch sein Herz darin gefunden. Das Herz war starr; da schien die Sonne der Schönheit darauf und macht es lebendig. Genug! Mein Schicksal ist, ohne Sonne zu leben, und ich gehe heim. Aber Schawienka vergißt halt nicht, daß sie ihm freundlich gelächelt. Leben Sie wohl, schöne Freundin, und wenn's Leben mal mit Wogendrang anstürmt — und es fehlt an Rath und Dienst —, dann schauen Sie sich nach Schawienka um und fordern jeden Nitterdienst von ihm, wollen Sie?“

Eva war überrascht und bewegt zugleich und reichte ihm die Hand, indem sie herzlich sagte:

„Daß Sie uns so schnell verlassen, ist mir schmerzlich. Aber Sie scheinen fest zu sein, und ich wage nicht, an Ihrem Entschluß zu rütteln. Die dankbare Erinnerung an Ihre Freundschaft und Ergebenheit bleibt uns für immer. Die wird mir auch vor der Seele stehen, wenn es einmal dunkel um mich werden sollte. Haben Sie Dank für alle Ihre Güte.“

Noch einmal preßte er seine Lippen auf ihre Hand und ging dann schnell zur Thür hinaus.

Vor der Thür trat ihm Arnold erstaunt über die Reisevorbereitungen entgegen. Der Graf legte die Rechte auf Arnolds Schulter und sagte bewegt:

„Zu viel gute Tage taugen dem Menschen nicht. Nachher gefällt dem Bären seine einsame Höhle nimmer. Aber ein Wort zu guter Letzt, mein Freund. Sie haben ein schönes, junges Weib. Ihr Herz ist gut, aber stolz und zart, zu stolz, um sich zu vergessen, zu zart, um Argwohn zu ertragen. Quälen Sie nicht das junge Herz, daß es vertrauen und lieben lernt, und sich selbst nicht, daß Ihr Auge wieder hell wird. Schawienka weiß jetzt, daß er gehen muß, wenn Frieden kommen soll. Ich scheidet halt als Euer Freund und will Euerm Weg nicht mehr kreuzen. Aber gelt, meinen Rath, den vergessen Sie nicht.“

Er hielt Arnold die Rechte hin, die dieser ergriff und schweigend drückte. Als der Wagen an der Freitreppe hielt, umarmten sie sich wie Brüder. Dann winkte der Graf aus dem Wagen grüßend mit der Hand, während aus einem Fenster ihm ein weißes Tuch das letzte Lebewohl zuwehte.

XIV.

Eva Ferner an Agathe v. Schenk.

Stanzlau, den 15. April 1870.

Agathe, warum kommst Du nicht? Ich habe so brennende Sehnsucht nach Dir. Nur in Deine treuen Augen möchte ich sehen, um mir bewußt zu werden, daß die Welt nicht so trostlos öde ist! — Warum ich gleich so beginne? — Weil ich unglücklich bin, grenzenlos elend und einsam! — Das ist die Antwort auf Dein Lob meines Strebens. Nicht wahr, sie klingt wie ein Hohn? Es ist auch vorbei mit aller Kraft und allem Willen. Es ist ja doch Alles, Alles umsonst. Zu erringen giebt's nichts. Das Leben ist schal und langweilig im bestem Falle; es widert mich an. Und einen Kampf zu kämpfen mit den Furien der Eiferjucht und des Argwohns, dazu fehlt mir der Muth; nein, dazu bin ich zu stolz. Lieber lege ich mich still hin und lasse das Schicksal über mich wogebn — bis es mich zerstampft hat —

„Was soll das Alles?“ fragst Du. Mein Kopf ist so wirt und müde. Es ist unrecht, Dir so zu schreiben. Ich will versuchen, ob ich Dir morgen ruhiger erzählen kann, was mich so zu Boden geworfen hat.

Den 16. April. Ich hegte früher die Hoffnung, daß es mir gelingen werde, in einem erträglichen Verhältnis mit meinem Gatten zu leben, obgleich ich mir die Schwierigkeiten nicht verhehlte. Zeigte nun Arnold schon immer Anwandlungen von Eiferjucht und Mißtrauen, so hat diese Neigung seit einiger Zeit so zugenommen, daß er mich fast beständig damit martert, mir jeden Schimmer von Lebensfreude vernichtet. Sie nimmt einen fast krankhaften Charakter an und quält ihn sichtlich selbst wie eine furchtbare Monomanie. Dieser unheimlichen Macht gegenüber ergreift mich oft eine namenlose Angst, eine Furcht von mir selber. Sie beleidigt und empört mich. Jede Faser in mir lehnt sich dagegen auf, und Wille und Verstand reichen nicht aus, diesem Feinde wirksam zu begegnen, den höchstens die Liebe niederzwingen könnte.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 51. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 31. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Bermittelung von Immobilien jeder Art, 2072
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heibel“, Hotel garni, am
Kurpark. **Ankauf und Verkauf** von Villen,
Geschäfts- u. Badhäusern, Hotels, Bauplänen,
Bergwerken zc., sowie **Hypotheken-Angelegenheiten** werden ver-
mittelt. **Kent. und preiswürdige** Objecte stets vorhanden.

Empfehlung.

Zum **An- u. Verkauf** von Häusern, Villen, Vermietungen,
sowie Beforgung von **Hypotheken-Capitalien** empfiehlt sich

Senjal Meyer Sulzberger,

Schwalbacherstraße 10. 1610

Immobilien zu verkaufen.

Villa gegen ein Haus in der Stadt zu verkaufen. Näh. 1867
W. May, Zahnstraße 17.

Eine **hiesige hohelegante Villa**, vermietet, würde gegen
Bauplatz in schöner Lage verkaufen. Näh. bei dem Beauf-
tragten **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 2391

Haus mit Thorfahrt, Laden, Hinterhaus, mitten der Stadt, 66,000 Mk.,
Haus m. Laden, Geschäftslage, zu 28,000 Mk., Haus m. 3 Wohnungen,
à 4 Räume, zu 28,000 Mk., Haus mit 3 Läden, Hinterhaus, 2 Werk-
stätten (am Kochbrunnen) zu 136,000 Mk. feil, Haus mit Wirtschaft
zu 47,000 Mk. feil, Haus mit Seitenbau, Hinterhaus, 2 Werkstätten
zu 90,000 Mk. feil durch **A. Eichhorn**, Agent, Herrnmühlgasse 3.

Gelegenheitskauf.

Haus in erster Anlage, vorzüglich geeignet zum besseren Geschäfts-
haus, mit Hinterhaus und großem Garten, ist sofort preiswürdig
zu verkaufen, event. gegen ein kleineres Object zu vertauschen,
auch wird eine gute Hypothek od. Restkaufschilling zur Anzahlung
genommen. Zwischenhändler verboten. Offert. u. N. G. 122
an den Tagbl.-Verlag. 540

Gehaus, prima Lage, für Schweinemergerei, zu verkaufen. 1938
Fr. Hellstein, Dohheimerstraße 11.

Villa im Nerothal

zu verkaufen od. ganz oder etagenweise zu verm. Näh. Nerothal 18. 2074

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. 2708
Möhringstr. 10.

Rentables Haus (Morisstraße), Thorfahrt, gr. Weinsteller für 100 Stüd.
zu verkaufen. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a. 2228

Ein gebautes Haus mit Thorfahrt und Gartenbau, mit 1200 Mark
freiem Ueberfluß, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2318

Rentables Haus in schöner Lage d. Elisabethenstraße, mit Vor-
und Hintergarten (mittlere Preislage), mit
15-20,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Off.
u. T. T. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Villa Langstraße 12 (Nerothal), sehr comf., mit schönem Garten,
geschützte ruhige Lage, nahe dem Walde und der
Dampfbahn, zu verk. o. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Bari. 23117

Wincenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst
allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2075

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 296

Villa,

praechtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen,
auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Tausch zu nehmen.
Offerten unter **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag erb. 24504

Ein gut rentables schönes **Gehaus** in sehr guter Lage, mit Doppel-
wohnungen und frequentem **Colonialwaarengeschäft**, besonderer
Umstände halber **sehr preiswürdig** zu verkaufen. 486

Jos. Imand, H. Burgstraße 8.

Neues Haus, Oelfeinfrent, nächst der Rheinstraße, 3-stöckig, je 5 Zim-
mer in der Etage, für 60,000 Mk. zu verk. Rentirt vollständig eine
Wohnung frei. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a. 2227

Hotel-Café-Restaurant in sehr guter Lage in **Gms**, **Zahredgeschäft**,
massiv und schön gebautes Haus mit großer Veranda und feiner
Restaurationslokalität, 9 fein ausmöbl. Fremdenzimmern mit 12 sehr
guten Betten, ist wegen anderer größerer Unternehmungen mit Inventar
für 65,000 Mk. mit 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näh. durch
Jos. Imand, H. Burgstraße 8. 486

Für junge Metzger.

Zu **Limburg a. d. Lahn** ist in sehr guter Lage ein **Haus** mit lang-
jähriger Metzgerei, Schlachthaus, Stall zc., für ca. 20,000 Mk. mit
gut. Beding. zu verkaufen. Für **Schweinemergerei** sehr gut. **Haus**
bringt noch einige Hundert Mark Miete. Näh. durch
Jos. Imand, H. Burgstraße 8. 486

Villenbauplatz Mainzerstraße 26 und 28 zu verkaufen. Näh.
Schwalbacherstraße 41, 1. 297

Bau-Grundstück, 2 Morgen 16 Ruth., schön gelegen,
ganz oder auch getheilt, Preis per
Ruthe 450 Mk., zu verkaufen. Näh. Schulberg 15, 1 St. 2375

Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit)
sind **Baupläze**, incl. Straßentkosten, unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Bari. 22914

Baustellen beliebiger Größe, Ecke der Humboldtstraße und an der südlich
davon abzweigenden neuen Straße, sind unter anständigen Bedingungen
preiswerth zu verkaufen. Näh. Adelheidsstr. 56, Bari. 1749

Immobilien zu kaufen gesucht.

Mit 3500-4000 Mk. Anz. u. jährl. Abtrag v. **Mk. 1000**
suche ein nicht zu großes Haus mit etwas **Sofraum u.**
Werkstätte, für mein ruhiges Geschäft passend, sofort
zu kaufen. Off. sub **O. U. 110** an den Tagbl.-Verlag.

Rentabl. Haus i. Kurviertel, m. 4000 Mk. Anzahl.,
unter g. Bedingungen zu kaufen gef.,
event. geräumiges Parterre m. Vorkaufsrecht z. mieten gef. Offert. m.
Angabe von Bedingung., Lage u. Größe des Objectes u. **T. U. E. 542**
an den Tagbl.-Verlag. 2054

Geldverkehr

Hypotheken-Capital in beliebiger Höhe von 4% p. a. an,
je nach der Höhe der Beleihung, von nur **ersten** Instanzen,
bis auf 10 Jahre fest, mit und ohne Amortisation, **stets an**
Handen bei dem **Bank-Commissions-Geschäft** von 28922
Otto Engel, Friedrichstraße 20.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be-
leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheil-
haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken
Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erledigung vom Tage der Antragstellung an **schon**
in 3-4 Tagen. 22745

Capitalien zu verleihen.

50-60,000 Mk. 1. Hyp., v. e. Privatmann anzuleih.

60,000 Mk. sind bei 60% d. Taxe à 4 1/4%, 25-30,000 Mk. zur zweiten
Stelle zu verleih. Näh. durch **Lud. Winkler**, Taunusstraße 27.

85,000 und) auf erste oder gute zweite Hypothek per sofort zu 4 1/4%
40,000 Mk.) anzuleihen Bärenstraße 2, 2. Et.

12,000 Mk. sofort, sowie **25,000 Mk.** per 1. Mai 1893 auf gute
1. Hypotheken zu verleihen gesucht. Offerten unter **F. A. G** an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Capitalien zu leihen gesucht.

2000 Mk. werden auf 1 Jahr gegen vorzügliche Sicherheit
per sofort zu leihen gesucht. Offerten unter
T. L. 239 an den Tagbl.-Verlag. 1064

35,000 Mk. gute 1. Hyp., 1/2 der Tage, zu 4% p. Apr. von sol. büntfl.
Zahl. gef. Bald. Off. sub **K. L. N. 292** a. d. Tagbl.-Verl. erb. 2084

10-15,000 Mk. 2. Hypothek, à 5 %, suche ich auf mein hochf. Haus hier. Off. sub W. A. 21 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk., 26,500 Mk. und 40-50,000 Mk., 2. Hypothek, zu leihen gesucht. Näh. kostenfrei durch Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Welcher Groß-Capitalist ist geneigt, 160,000 Mk. zu 5 % verzinslich und bei mehr wie doppelter hypothekarischer Sicherheit auf hochfeinstes Object anzulegen? Die Zahlung der Summe kann in zu vereinbar. Raten geschehen. Off. sub V. A. 20 bitte im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

36,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 5 % Zinsen gegen vollständige Sicherheit auf gleich oder 1. April gesucht. Off. unter G. G. 535 an den Tagbl.-Verlag.
4000 Mk. auf 1. gute Hypothek zu 5 % per sofort od. später gesucht. August Koch, Immobilien- u. Hypotheken-Geschäft, Röderstraße 37 2, Sprechzeit 8-9 u. 1-3 Uhr.

15-18,000 Mk. Nachhyp. à 5 % auf 2-3 hiesige hochfeine Objecte p. sof. gef. Anerb. erb. sub U. U. 415 a. d. Tagbl.-Verl.

50- bis 60,000 Mk. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünktlichen Geschäftsmann per 1. April zu leihen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag.
Ein guter Restaufschilling sofort zu verkaufen, sowie 4000 Mk. auf 2. Hypothek sofort zu leihen gesucht. Näh. beim Rechtsconsulent W. Weyershäuser hier, Hellmündstraße 34.
20,000 Mk. zu 4 1/2 % auf 2. Hypothek, auf gutes Object, sofort oder per 1. April 1893 zu leihen gesucht. Offerten unter T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport, Aufbewahrung, Verpackung.
L. RETTENMAYER, (mech. Auszug), Rheinstraße 21, Part.
WIESBADEN. ETABLIRT 1842.
Prompte Expedition
Reise-Effecten nach allen Plätzen der Erde.
Tägliche mehrmalige regelmässige Abholung.

Miethgesuche

Zur Vermietung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäftslokale etc. empfiehlt sich

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tauausstrasse 18.
mit 8 bis 10 Zimmern, in oder bei Wiesbaden, auch Rheingegend, zum Preise von ungefähr 2000 Mk. zu miethen ges.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tauausstr. 18.
Zwei ruh. Damen f. zum 1. April eine febl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Manf. i. g. Hause. Off. m. bill. Preisang. u. P. R. 13. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr sucht dauernd 2 möbl. Zimmer (ohne Kasse). Offerten u. W. M. Geisbergstraße 30, Part.

Lager-Raum in der Nähe der Burgstraße zu miethen gesucht. Offerten unter E. N. 269 an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe der Eisenbahn, auch südl. Stadttheil, ein Lagerraum mit Thorsahrt, ev. Stallung, auf sofort oder 1. April zu miethen gesucht. Wohnung von 5 Zimmern dabei erwünscht. Off. unter C. N. 267 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension gesucht

in einer feinen Familie von einer jungen Dame, welche den Winter und Frühjahr in Wiesbaden verleben will. Verlangt Familien-Anschluss und möglichst Verkehr mit erwachsenen Töchtern. Gest. nähere Anerbietungen mit Pensionspreis u. Chiffre H. A. 16 an den Tagbl.-Verlag.

Villa La Rosière,
Elisabethenstraße 15.

Einige Zimmer frei. 2008
Pension Elisabethenstraße 19.
Vorzügliche Küche. Bäder im Haus. 2161
Pension mit schöner Wohnung Gmterstraße 18. 1198

Villa Brema,
Frankfurterstraße 14.
Feine Fremdenpension, nahe den Kuranlagen. Zimmer, mit und ohne Pension, frei geworden.

Pension Continentale,
Paulinenstraße 2, am Eingang des Sarggartens.
Im Hochparterre eleganter Salon nebst 2 Schlafzimmern auf 1. Februar oder später abzugeben. (Dampfheizung.)

Pension Feodora,
Sonnenbergerstraße 29.
Elegant möblirte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2092

Familien-Pension Villa Wera.
Elegant möbl. Zimmer und Etage.
Bäder im Hause. 2392
Sonnenbergerstraße (Röfkerstraße 5.)

Stiftstraße 13. Haus Friedheim, Stiftstraße 13.
eine schön möblirte abgeschlossene Etage,
1 Salon, 2 Schlafzimmer und Küche,
für 90 Mark monatlich zu vermieten.
Einzeln
möblirte Zimmer mit guter Pension 100 Mk. per Monat. 1690

Pension Tauausstr. 13. Möbl. Wohnung u. eing. Zimm. Bäder. Personenaufzug. 2077

Tauausstraße 45, Hochparterre und Bel-Étage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 1621

Schüler f. a. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1124
Pension. Schüler erhalten gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1583

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)
Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstraße 76, gesund. Höhenlage, am Walde, enth. 13 Zimm., Balk., reichl. Zubeh., Garten, event. Stallung, ist ganz oder geth., preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engl. Magazin. 1190

Villa Rainzerstraße 32, mit 9 Zimmern u., per 1. April zu vermieten od. zu verkaufen und H. Villa 32a, mit 8 Zimmern, 2 Giebel-Parasoljimmern, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen nur nach vorheriger Anmeldung. Näh. Schwabacherstraße 41, 1. 298

Villa Marmion,

Nerothal 49,
ist wegen Abreise des langjährigen Miethers auf 1. April 1893 mit oder auch ohne 1 Morgen 40 Ruthen Garten und Weinbergsfläche zu vermieten. Näh. dortselbst oder beim Eigenthümer Joh. Hetzel, Röderstraße 12. 1060

Waldmühlstraße 30b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres 2947

Waldmühlstraße 32.
Prachtvolle Wohnung (möbl. oder unmöbl.), 4 od. 6 Zim., Küche und Zubeh., Balkon, Garten, in e. Villa, nahe d. Kurh., auf einige Jahre billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2467

Geschäftslokale etc.

Wirtschaft zum Deutschen Hof auf 15. Februar d. J. zu vermieten. Näh. bei Wilhelm Birstlein, Goldgasse 2a, 1 St. hoch.

Faulbrunnenstraße 7

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei L. Meurer, Architect, Louisenstraße 2. 2351

Marktstraße 12 ist großes Entree mit 6 bis 8 daranstoßend. Wohnräumen, ev. auch Werkstatt und Hof, in welchem seitler blühender Möbelhandel betrieben wird, billig p. 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St., bei Hoffmann, Neubau, ist noch ein großer Laden mit 2 Zimmern, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause. 2078

Nerostraße 23, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Labenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder früher zu vermieten. In erfr. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 24638

Laden mit oder ohne Wohnung Hellmündstraße 64, nächst der Emserstraße, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62 bei Ph. Müller, 1. Etage. 1917

Der Laden (jetziger Inhaber L. Strauss) ist per 1. April zu vermieten. Hotel „Zum Adler“, Langgasse 32. 1493

Laden Michelsberg 6,

in dem schon 15 Jahre ein Uhrmacher-Geschäft besteht, ist auf 1. April mit oder ohne Wohnung anderweit zu vermieten. Näh. bei Ed. Stemmler, Spengler. 848

Laden nebst Zimmer und Keller auf 1. April zu vermieten Taunusstraße 7. 1726

Ein sehr großer, in bester Lage belegener Laden von April bis October billig zu verm. Näh. Kaufstraße 25, 1. 2344

Laden, g. L., f. 350 Mk. a. gl. o. 1. A. s. v. Näh. i. Tagbl.-Berl. 1916

Friedrichstraße 19 eine Werkstätte zu verm. 1584

Louisenstraße 9 gr. helle Werkstätte mit Lagerraum auf April s. v. 865

Louisenstraße 5 eine Werkstätte mit Wohnung für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 24152

Ein Teil Werkst. a. gl. o. 1. April z. verm. Näh. i. Tagbl.-Berl. 1741

Moritzstraße 6 Lagerraum zu vermieten. 1887

Lagerräume mit und ohne Werkstätte, mit Wohnung, für Schreiner, Lackierer und Kohlenhändler sehr geeignet, per 1. April oder sofort zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 1978

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adolph- u. Adelhaidstraße, Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus Salon, 7 Zimmern, großem Balkon, nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Juli 1893 zu vermieten. Näh. nur Adolphstraße 9, Part. links, von 11-12 Uhr täglich. 24944

Rheinstraße 79 Parterre-Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Preis 1400 Mk. Die Wohnung eignet sich vorzüglich für einen Weinhändler etc. 1557

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 20239

Große Burgstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, 1 Küche, Speisekammer etc., per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 2, Eckladen. 1039

Rheinstraße 66, Part., 1 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. auf dem Bureau des Justizrath Dr. Siebert, Adolphsallee 5. 1703

Rheinstraße 74, 3 St., 6 Zimmer mit 2 Balkon, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Dienstags u. Freitags von 3-5 Uhr. Näh. Part. daselbst. 24944

Rheinstraße 78, Hochparterre, 6 schöne Zimmer und ein großes Badezimmer, großer Balkon, Vorgarten etc., per April zu vermieten. 2079

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 2079

Victoriastraße 27 elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör für Mk. 1600 per 1. April cr. zu vermieten. 744

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphsallee 10 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24988

Albrechtstraße 35

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim., Salon mit Balkon, Küche etc., zum 1. April zu verm. Näh. Brdh., Part. Einzul. 10-1 u. 3-5 Uhr. 400

Albrechtstraße 41, 1. e. frei gel. Wohnung v. 5 gr. Z. m. fämmel. Zub. auf 1. April d. J. an ruhige Fam. dauernd zu verm. Einzusehen v. 10-3 Uhr. 23952

Serrugartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 468

Zahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Balk. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. Wegner. 815

Wöhringstraße 5 Parterre-Wohnung u. Bel-Etage von je 5 Zimmern u. Badezimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1180

Nerostraße 3

ist die zweite Etage von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. bei Willh. Feller. 2010

Rheinstraße 94, Allee-Seite, 3. Etage, 5 Z. u. Zubeh., Balkon m. prächt. Fernsicht. Vill. Br. für ruh. Miether. Ausst. Part. 1265

In meinem Hause an der Wilhelmstraße ist die hübsche Bel-Etage, 5-6 Zimmer, 2 Balkons, Garten etc., für den 1. April zu vermieten. Näh. im Bureau meines Ateliers Louisenstraße 3. 24981

G. van Bosch, Hofphotograph.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 956

Delaspeckstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Friedrichstraße 12, 2 St., Vorderhaus, ist eine Wohnung, enthaltend: 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, per 1. April zu vermieten. Anzusehen Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr. Preis 700 Mk. 450

Göthestraße 1f Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, Miethspreis 600 Mk., sofort zu verm. 450

Marktstraße 12, 3. Stock, schönes Logis von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör p. 1. April. Näh. b. Hoffmann, 1. Stock. 24944

Marktstraße 12, 4. Stock, schönes Logis von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Speisek. u. Zubehör. Näh. b. Hoffmann, 1. Stock. 24944

Moritzstraße 23 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und sammtlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1120

Philippstraße 43 u. 45 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 743

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage, mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. f. w., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890

Louis Kimmel.

Westendstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Emserstraße 55, Part. 2080

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. B. 2297

Albrechtstraße 37 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör. Große Burgstraße 12, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24104

Faulbrunnenstraße 5

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort bzw. 1. April zu verm. 566

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Serrugartenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Th. 464

Zahnstraße 6, 2 Tr., ist schönes Logis von 3 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Marktstraße 12, bei Hoffmann. 24864

Zahnstraße 42, Neubau, Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24865

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabschluss, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim Spengler Sauter. 1707

Kirchgasse 14, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarde und Zubehör an eine H. Familie ohne Kinder auf April zu vermieten. Näh. im Meggerladen. 153

Ludwigstraße 4 sind 3 Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. 153

Meißergasse 16 ist eine Wohnung von 3 H. Zimmern, Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten. **A. Görlach.** 2254

Moritzstraße 13, Gde der Abelhaidstraße, schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28, bei **W. A. Schmidt.** 676

Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **H. Frohn** oder Hellmundstr. 35. 1761

Nerostraße 10 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Küche im Hinterhaus, mit Abfluß, auf 1. April zu vermieten. 2192

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Nierothal 6, Frontpöze, 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1277

Dranienstraße 39 ist im Hinterbau eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1229

Dranienstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus) Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Dranienstraße 42 (Neubau), Hth., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei **F. Brahm.** Schwalbacherstraße 33. 19869

Dranienstraße Hinterh. 1, eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. zu verm. 866

Philippbergstraße 2 schöne get. abgeschl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

Philippbergstraße 8 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippbergstraße 10 u. 12, Gehaus, sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Näh. Platterstraße 10, 1. 961

Philippbergstraße 21 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217

Philippbergstraße 37, Eingang um die Ecke, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Maurer.** Philippbergstraße 39 a. 2298

Platterstraße 4, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April ev. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 2253

Platterstraße 46 der 2. und 3. Stock, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Platterstraße 5. 139

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24730

Rheinstraße 31, Stb. 1, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Rheinstraße 22, Part. 24686

Rheinstraße 92 Souterrainlogis, bestehend aus 3 Zimmern, Badestube und Küche nebst Keller, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 795

Röderallee 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 930

Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhause, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 157

Saulberg 15 sind 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 982

Schwalbacherstraße 28 (Allseite), Hth., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Manjarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 37, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Häfnergasse 11. 538

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 695

Schwalbacherstraße 69 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 67. 650

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Kleine Schwalbacherstraße 9 ist eine schöne Wohnung, 1 St. h., von 3 Zimmern, 1 Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1930

Sedanstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör und ein großer Wein- oder Bierkeller auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 585

Sedanstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. P. 498

Spiegelgasse 6, 2 St., frdl. Wohnung v. 3 H. Zimmern und Zubehör an ruhige Leute per 1. April zu verm. Näh. 1 St. 24817

Steingasse 20, 1 St. h. r. ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Manjarde, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 588

Stiftstraße 5, 2, drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manjarde, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute für den Preis von 700 Mk. zum 1. April zu verm. Näh. im 2. St. 1380

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Manjarde u. ver sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 1763

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Zaunusstraße 2b ist die Frontpöze-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Walramstraße 5 sind drei Wohnungen, eine Balkon-, Bel-Etage- und Parterre-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 227

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Alceie halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 1764

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Manjarde-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 33 ist eine Manjarde-Wohnung, 3 Räume, zu vermieten. Näh. bei **F. Herzog,** Langgasse 44. 1710

Webergasse 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. beim Bäder **Neumann** daselbst. 522

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Meggerladen. 1025

Webergasse 58, 2 St., 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 1446

Wellrichstraße 5, Hinterhaus, 11. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 983

Wellrichstraße 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1290

Wellrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 521

Westendstraße 3 (verl. Wellrichstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu verm. Näh. das. bei **Martmann.** 18815

Westendstraße 30 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20860

Wörthstraße 9, Hochpart., eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und allem sonst. Zubehör, in unmittelbarer Nähe der Rheinstraße, p. 1. April zu vermieten. Näh. nur beim Eigentümers 2. St. daselbst. 1448

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pötz.** 1416

Zimmermannstraße, Neubau Schöna, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1743

In meinem Neubau **Koonstraße** (an der Westendstraße) sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. **Damian Geiss,** Hartingstr. 1. 1530

Im Neubau **Louis Bauer,** Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 181

Zu meinem neuen Hause **Zimmermannstraße 3,** sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Manjarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 24, Seitenb. 1 St. 1042

Eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Gleichstraße 17, 1 St. h. 2181

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **E. Schweisguth,** Gärtner, 824

Drei Zimmer und Küche (Garten-Wohnung) auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 43. 1987

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres Nicolastraße 16. 1491

Eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 14. 24076

Wohnung

von 3 Zimmern nebst Zubehör (neues Haus) per 1. April zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 43, Part. 22013

Eine Wohnung von 2 größeren und 1 H. Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Tagl.-Verlag. 2286

Wohnungen von 2 Zimmern.

Abelhaidstraße 15, Südseite, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, mit oder ohne Manjarde oder Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. 1989

Abelhaidstraße 33, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. nur an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Preis Mk. 300. 1013

Adlerstraße 6 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 499

Adlerstraße 10 eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, Keller u. Holzst. auf 1. April zu vermieten. 949

Adlerstraße 26, Bdh. 2 St., eine Wohnung, 2 Frontzimmer, Küche u. Keller, auf April zu vermieten. Näh. Part. r. 1984

Adlerstraße 31 2 Zimmer Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 1099

Adlerstraße 52 ist eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, (ohne Mitbenutzung des Hofraums u. verbleibbarem Lagerraum) p. 1. April zu verm. Auch sind noch abgeschl. Wohnung, daselbst zu vermieten. 713

Bleichstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. von 2-4 Uhr Nachm. 889

Castellstraße 7 auf 1. April zu vermieten. 14

Dohheimerstraße 26 sind im Hth. 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu vermieten. 686

Dohheimerstraße 28, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen zu vermieten. 19001
Eisenbogengasse 6 c, Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, im Seitenb., per 1. April zu vermieten. 1807
Feldstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 2235
Frankenstraße 6 eine Manf.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 58. 254
Friedrichstraße 21, im Seitenb., sind 2 Zimmer u. Küche an kinderl. ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 2. St. 1468
Geisbergstraße 13 2 Zimmer u. Küche, Hinterh. Part., zu verm. 529
Goldgasse 8 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, mit Verflast. z. verm. 998
Göthestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 126
Hellmündstraße 24, Bel-Étage, Wohnung von 2 Zimm. nebst Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Hinterh. 1. 1964
Hellmündstraße 52 2 Manfardzimmer mit Keller zu vermieten. 542
Hermannstraße 3, Bel-Étage, ist eine ll. Wohnung 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Preis 310 M. Näh. im Laden. 2146
Hermannstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Manfarde auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh., 1 St. 255
Hermannstraße 26 eine Wohn., 2 Zimmer, Küche, Manfarde. 1036
Herrnühlgasse 3 sind im 1. Stock 2 Zimmer und 1 Manfarde auf 1. April zu vermieten. (Auf Wunsch schon am 1. Februar.) 1510
Hirschgraben 24, Stb. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall per 1. April zu vermieten. 1043
Kellerstraße 5 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1040
Kellerstraße 12 2 Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Küche auf den 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1046
Kirchgasse 23 sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1789
Kirchgasse 32 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. im Dachst. per sofort zu vermieten. 345
Lehrstraße eine abgeschl. Manfardewohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruh. Leute zu verm. Näh. Röderstraße 29, Eckladen. 1271
Marktstraße 12, 2. St., 2-3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör. 642
Mauergasse 14, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 642
Neßgergasse 14 Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, per 1. April zu vermieten. 1736
Nichelsberg 20 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 963
Norikstraße 28 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Barterre. 23953
Norikstraße 32 2 Zimmer u. Küche, Dachlogis, zu vermieten. 2147
Nerostraße 3 Manfardewohnung, 2 Zimmer und Küche. 1699
Nerostraße 11 ist im Seitenbau, 2 St. hoch, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch bei J. Schmitt. 1044
Nerostraße 22 eine Manfard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 20643
Nerostraße 35-37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Manfarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801
Nicolasstraße 10, Part., eine sehr schöne **Zunggefellens-Wohnung**, 2 Z. u. Cab. mit Zubehör, abgeschlossen, für 1. April. 121
Philippbergstraße 17/19 sind hübsche abgeschl. Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., gleich oder später zu verm. 110
Platterstraße 24 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Barterre. 507
Platterstraße 44 ist ein Dachlogis, 2 Kammern und Küche, zu verm. Näh. Platterstraße 5. 138
Rheinstraße 26 sind 2 freundl. Manfardezimmer nebst Keller an eine ruhige einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 1719
Rheinstraße 52 eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf Wunsch auch Manfarde nebst Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 28689
Rheinstraße 73 ist eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zubehör im Seitenbau, Garten, per 1. April an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2133
Röderallee 4 zwei Zimmer und Küche auf gleich od. spät. zu verm. 931
Säe der Röderstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Eckladen Röderstraße 21. 590
Römerberg 37, Vorderh. Part., 2 Zimmer u. 1 Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 1003
Römerberg 37 2 Zimmer u. 1 Küche (Hinterh.) auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 1004
Römerberg 39 ist e. Manf.-Wohn. v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. im Barbier-Laden od. Louisenstr. 16. 901
Saalgasse 36, Seitenb. 2. St., sind 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. 1. St. 903
Schachtstraße 8 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 698
Schachtstraße 9c ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche (mit Abfluh) vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 271
Schachtstrasse 25 sind 2 Zimmer, Küche etc. per 1. April zu vermieten. Druckerei Roth. 2374
Schneidenerstraße 18 ein Log. v. 2 Zimmern auf 1. Apr. z. verm. 2182
Schubweg 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, K., Manf. u. f. w. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 216

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei Ew. Zollinger, Mauritiusplatz 8. 1191
Schwabacherstraße 34 ist eine Barterre-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Norikstraße 4, Part. 2223
Schwabacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., K. sofort od. auf 1. April 1893 z. v. Näh. Schwabacherstr. 47, P. 24753
Schwabacherstraße 69 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 713
Schwabacherstraße 71 eine Wohnung, 2 große Zimmer und Küche, 1. St., auf 1. April zu vermieten. 944
Sedanstraße 5 eine Barterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 944
Sedanstraße 3 zwei Zimmer u. Küche m. Zubeh. a. 1. April z. v. 721
Steingasse 2 eine Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. 2139
Stiftstraße 1 eine Manfardewohn., 2 Zim. u. K., v. sof. z. verm. 21145
Taunusstraße 24, Hth. Part., 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1998
Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc., hinter Glasabsluß, per 1. April zu vermieten. 514
Walramstraße 13, Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche, sowie eine Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2156
Webergasse 24, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Verflastete zu verm. 22216
Webergasse 43 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 974
Webergasse 46, ebener Erde, sind 2 neu hergerichtete Zimmer, desgleichen 2 Dachwohnungen sofort oder später zu vermieten. 21975
Weslichstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, sowie eine Manfarde-Wohnung, Kammer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 140
Weslichstraße 32 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 2180
Zu meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. v. W. Noll. 1766
Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Castellstraße 9. 670
Eine Manfarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Nichelsberg 5. 905
Kleine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Schulberg 15, 1 St. 983
Eine abgeschlossene Wohnung im Vorderhaus, 1 St. h., 2 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Walramstraße 20, Part. 2135
Zwei Zim. u. K. an kinderl. Leute g. Hausarb. abgg. N. Tagbl.-Verl. 2130

Wohnungen von 1 Zimmer.

Nidlerstraße 50 ein schön. Zim., Küche u. Keller per 1. April z. v. 938
Blücherstraße 24 1 auch 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör im Barterre zu vermieten. 1901
Gmüßstr. 19 Zim. u. K. (220 M.) v. 1. Apr. an kinderl. Leute z. v. 1374
Hochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller und Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 1752
Karlstraße 10 ein Zimmer und Küche (Manfarde-Wohnung) an reuliche Leute ohne Kinder per April zu vermieten. Näh. Part. 2166
Marktstraße 12, 4. St., ein schönes Zimmer, Küche und Zubehör.
Nerostraße 10 eine Dachwohnung von 1 Zimmer u. Küche im Vorderhaus für 145 Mark auf 1. April zu vermieten. 2191
Philippbergstraße 33 ist eine Frontispiz-Wohnung, Zimmer, Küche Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. dajelbst 2 Tr. h. Einzusehen Vormittags von 8 bis 12 Uhr. 1437
Rheinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Manfard-Zimmer und Küche auf 1. Februar oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1032
Rheinstraße 95 ist im Hinterhaus eine Frontispizwohnung, besteh. aus 2 Zimmer, Küche, Manfarde und Zubehör, auf 1. April an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 798
Schwabacherstraße 41 Frontispiz-Wohnung, 1 Zimmer u. Manfarde, an eine Dame zu vermieten. 515

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung mit Pferdehstall u. Futterraum auf 1. April zu verm. 85
Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; dajelbst 2 Manfarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 M.) per sofort. 87
Nidlerstraße 7 ll. Wohn. an ruh. Leute oder einz. Pers. zu verm. 1755
Nidlerstraße 51 ein Logis auf gleich zu vermieten. 2190
Nidlerstraße 55 im Hinterh. eine Wohnung auf 1. April zu verm. 1059
Röderallee 27 ist eine schöne Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Hth. 1 St. 1899
Tambachthal 2 ein freundliches Dachlogis auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. dajelbst 2. St. 206
Tambachthal 12 hübsche kleine Barterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 33, Souterrain. 919
Dohheimerstraße 17 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1937
Dohheimerstraße 40 eine Wohnung mit Stall auf 1. April 1893 zu vermieten. 1022

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Behaltung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Friedrichstraße 37 eine kleine Wohnung auf April zu verm. 682

Karlstraße 13 kleine Wohnung im Hinterhaus, 2 Tr., zu verm. 527

Karlstraße 17, 2 L. ist wegen Umzug von Wiesbaden die herrschaftliche Wohnung von sofort bis 1. Oktober d. J. preiswerth zu vermieten.

Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 701

Kellerstraße 1 sind 2 kleine Wohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Feldstraße 23. 1428

Kellerstraße 4 ist eine Wohnung (Frontispiz) mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1. Etage ober Geisbergstraße 4, bei C. Werz. 1451

Kellerstraße 12 Wohnungen auf gleich und 1. April zu vermieten.

Louisenstraße 16 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 895

Moritzstraße 39 Mansard-Wohnung zu verm. Näh. Vdh. Part. 636

Nerostraße 13, Gth., ist ein kleines Logis auf 1. April oder früher zu vermieten. 958

Nerostraße 27 kleine freundl. Wohnung auf April zu vermieten. 1915

Neugasse 22, im Hinterhaus, ist eine Dachwohnung auf 1. Februar zu vermieten. 1511

Dranienstraße 34 ist eine Wohnung mit Keller, geeignet für Flaschen-Biergeschäft, zu vermieten. Näh. daselbst. 1418

Platterstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. das. 1898

Duerfeldstraße 3, im Seitenb., ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1209

Rheinstraße 51 ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241

Rheinstraße 67 eine freundl. Frontispiz-Behaltung an einzelne Dame zu vermieten. 2126

Römerberg 1 sind 2 H. Wohn. u. Mans. an ruhige Leute z. verm. 994

Römerberg 20, Gth., 2 Wohnungen zum 1. April zu verm. 1224

Römerberg 38 ist auf 1. März eine Wohnung zu vermieten. 2148

Schachtstraße 19 sind 2 Dachwohnungen zu vermieten. 1245

Schiersteinweg 9 sind 3 kleine Wohnungen zu verm. 1194

Schwalbacherstraße 63 ist eine kleine Dachwohnung zu verm. 1443

Steingasse 6 zum 1. April eine Dachwohnung zu verm. 213

Waldmühlstraße 20 sind kleine und große Wohnungen auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2173

Walramstraße 12 Dachwohnung zu vermieten. Näh. 1. St. 2173

Walramstraße 27 eine H. Mansardewohn. gl. o. sp. f. 2 L. z. v. 1925

Eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Remise oder auch als Werkstätte zu vermieten. Näh. Caselstraße 9. 673

Eine Wohnung mit Stallung per sof. od. auf 1. April, sowie eine Wohnung per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näh. Seltenstraße 5.

Freundliche Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1769

Zuswärts gelegene Wohnungen.

Eltvile. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche zc., mit schöner großer Veranda ist per 1. März zu verm. Näh. bei Ferdinand Kremer, Eltvile. 1591

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche zc., auch getheilt, zu vermieten. 2081

Duerstraße 1, 1 St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche sofort zu vermieten. 20848

Rheinstraße 23 elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 21849

Part.-Villa Sonnenbergerstr. 6, neben dem Kurhause (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 2065

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bezw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzug. von 8-5 Uhr Nachm. 882

Taunusstraße 13 möbl. Wohnung, u. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Taunusstraße 45 gut möbl. Wohnungen zu vermieten. 820

Taunusstraße 49 gut möbl. Wohnung zu vermieten. 23248

Eine kleine elegant möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 744

Möblierte Zimmer.

Waldmühlstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772

Waldmühlstr. 57 möbl. Z. (18 M.) sof. zu verm. Näh. Part. 24382

Waldmühlstraße 60a, Part., Salon- und Schlafzimmer, sowie ein Zimmer d. zu vermieten. 1694

Waldmühlstraße 65 ein Part.-Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 1131

Waldmühlstraße 30, Part. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 1695

Waldmühlstraße 7, Hinterhaus 1 St., 2 einfach möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 1695

Waldmühlstraße 35, Vdh. Part., sehr schön und prachtvoll eingerichtetes **Salon** mit Schlafzimmer preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 2299

Bahnstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24033

Bahnstraße 6, Gth., 1 möbl. Zim. an ein. a. zwei Herren zu verm. 24033

Bleichstraße 4, 3 r., zwei möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 1754

Bleichstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 21555

Caselstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 24410

Delaspeckstraße 4, 2 Tr., 1 möbl. Zimmer billig zu verm. 398

Dohheimerstraße 2 zwei möbl. Zimmer (ineinandergeh.) z. verm. 520

Dohheimerstraße 11 gut möbliertes großes Parterre-Zimmer zu vermieten. 475

Dohheimerstraße 12, Bel-Et., zwei gr. möbl. Zimmer, Balkon, Abth., Burschen, auf 1. Februar zu vermieten. 2066

Dohheimerstraße 14, 1 Et., fein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 24390

Dohheimerstraße 13, 1. Etage, 1-2 gut möbl. Zim. zu verm. 20477

Elisabethenstr. 21, Hochpart., 2 gut möbl. Zimmer sof. z. verm. Näh. das. 24402

Ellenbogengasse 15, Seitenb., möbl. Zimmer zu verm. 2300

Emserstraße 2, Part. L., möbl. Zim. ev. Pension bill. zu verm. 24882

Emserstraße 19 eins. u. zusammenh. möbl. Zim. (p. Mon. 15-40 M.) mit Pension (50-80 M. monatlich) zu verm. Was im Hause. 16

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2201

Frankenstraße 20, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 2355

Friedrichstraße 47, 3, Zimmer zu vermieten. 2390

Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 2318

Geisbergstraße 20, 1. Etage, sind schön möbl. Zimmer zu verm. 24282

Geisbergstraße 1c ein schönes möbl. Hochpart.-Zim. billig zu verm. 1558

Seltenstraße 2 ist ein gut möbl. Part.-Zimmer preisw. zu verm. 450

Seltenstraße 2, 2 r., sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 1405

Sellmundstraße 13, 3. St. L., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 558

Sellmundstraße 33, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zum 1. Februar preisw. zu vermieten. 24736

Hermannstraße 2, 2 St., möbl. Zimmer mit o. ohne Pension. 1713

Hermannstraße 21 ein schönes gr. Frontispiz-Zimmer mit 1-2 Seiten an anständige Leute billig zu vermieten. Näh. Parterre. 2355

Hirschgaden 6, 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 2390

Jahnstraße 6 ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 73

Kapellenstraße 4a, 2. Et., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2392

M. Kirchgasse 1, Ecke der Neugasse 16, 1 Tr., ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 2391

Kirchhofgasse 5, 2 Tr., 2 möbl. Zimmer auf sogleich zu verm. 24075

Kellerstraße 11 (stilles Haus) zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer zu vermieten. 20667

Louisenstraße 2, 1, zwei fein möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 24802

Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links, ein gut möbl. Zimmer (seiner Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 1770

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 2141

Louisenstraße 41, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 16017

Louisenstraße 43, mit großem Schreibtisch und Pianobenuzung zu vermieten. 23477

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 2303

Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2257

Mauergasse 12, Part., einfaches möbl. Zimmer sofort zu verm. 2257

Mauergasse 19, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2310

Mauergasse 19, 3 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2310

Wichelsberg 18, 2 St., kleines möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2310

Moritzstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 3 Uhr. 2311

Moritzstraße 6, 2 St. L., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2311

Moritzstraße 8, Gth. 2 St. L., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 24851

Moritzstraße 12, 2. Et., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension sofort zu vermieten. 37

Moritzstraße 13, Ecke Waldmühlstraße, Bel-Etage, möbl. Zimmer. 76

Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer, ungenutzt, zu verm. 1776

Nerothal 7 (Sonnenseite) schön gut möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 1504

Nicolaststraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 2311

Dranienstraße 3, 2. Et., Nähe der Rheinstraße, ein, auch zwei freundl. möbl. Zimmer gleich oder später zu vermieten. 2311

Dranienstraße 25, Gth. 1 St. L., 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 1776

Dranienstraße 33, Part., gr. sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 1777

Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Pens. sof. auch geth. 1878

Rheinstraße 55 sind gut möbl. Zimmer zu verm. 2812

Römerberg 12, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 1914

Saatgasse 38, 3. St. (am Stochbr.), sehr schön möbl. Zim. z. v. 1074

Schillerplatz 2 (Seitenb.), 2. St. r., schön möbliertes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten. 20663

Schulberg 4, 3 St., 1 möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 1227

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 1613

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 23784

Sedanstraße 1, Part., möbl. Zimmer zu verm. Näh. daselbst 1. 1613

Sedanstraße 3, 3 Tr. links, ein schön möbliertes Zimmer event. mit Kaffee sehr billig zu vermieten. 1778

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778

Waldmühlstraße 35, 5 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl. o. unmöbl., a. Bunsch mit Küche, zu verm. Näh. das. Part. 1779
Waldmühlstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780
Walramstraße 14/16, schön möbl. Zimmer u. Pers. an einen sol. Beamten zu verm. 2395

Walramstraße 20, 1. St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1270
Webergasse 3, an Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm. 251
Webergasse 45, 1 St., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 2387
Wellrichstraße 3, Bel.-St., ist ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 2067

Wellrichstraße 7, 1 St., ein großes möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 24475

Wellrichstraße 22, 1 St. r., 1 gr. u. 1 kl. möbl. Zimmer z. verm. 1696
Wellrichstraße 45, 1 St. r., ist auf sofort ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 1933

Wörthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2082
 Mehrere möbl. Zimmer m. Pension **Grabenstraße 24**, 1 Tr. 2305
 Mehrere möbl. Zimmer **Marktstraße 12**, Vorderh. 3. Stock. 2033

Zu feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Ballon), Bel.-Etage, nach Wahl des Miethers möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813
 Zwei große schöne möblierte Parterrezimmer auf sogleich zu vermieten **Dogheimerstraße 26**. 2306

Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Herrn zu vermieten **Schulberg 19**, 2. 2084

Ein auch zwei ineinandergehende fein möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten **Blücherstr. 6**, Part. 2307
 Ein oder zwei möblierte Zimmer (3 Minuten vom Kurhaus). Näh. **Louisenstraße 43**, 2 l. 336

Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, billig zu vermieten **Oranienstraße 8**, 1, Nähe der Rheinstraße. 24221

Ein dreifensfriger Salon, möblirt oder unmöblirt, zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1579

6 möbl. Z. (monatl. 20 Mk.) m. K. u. Bed. **Albrechtstr. 34**, 3 r. 2085
 Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Feldstraße 15**, Vorderh. 2 St. h. 21612

Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. **Göthestraße 30**, Part. r. 2063

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten **Hellmundstraße 41**, Hinterh., bei **J. Schneider**; daselbst guter Mittagstisch zu haben.
Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Mecker**, **Lahnstraße 1 a**. 1751

Ein fein möbliertes Zimmer

(Hochparterre, Straßenwärts) zu vermieten **Louisenstraße 33**. Möbl. Zimmer billig zu vermieten **Oranienstraße 8**, 1. 24220

Möbliertes Zimmer mit Separat-Eingang gleich oder später zu vermieten **Römerberg 39**, 2 l.
 Kleines möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten **Saalgasse 22**.

Möbl. Zimmer mit Kasse für 20 Mk. zu verm. **Schulberg 11**, 1 r. 215
 Ein solcher junger Mann kann Theil an einem großen Zimmer mit zwei Betten vom 15. Januar ab haben **Schulberg 11**, 1 r. 217

Schönes Zimmer, Hochparterre, Gte Rheinstraße, mit oder ohne Pension, zum 1. Februar zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 2159
Walramstraße 6, 3 r., möbl. Mansarde zu vermieten.

Mansarde, möbl. o. unmöbl., zu verm. **N. Matternstr. 20**, 3. r. 2142
Albrechtstraße 37, Part., erh. zwei jg. Leute Kost und Wohnung.

Gleichstraße 2, Hh. l., erh. anfr. j. Leute Kost u. Logis. 1995
Gleichstraße 3, 1. St., erhalten reinf. Arbeiter Schlafst. 2246
Hellmundstraße 32, 3, ein junger Mann kann Schlafst. erhalten.

Webergasse 18 erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis. 2243
 Ein Herr kann Schlafst. erh. Zu erh. **Hellmundstr. 46**, Part. 302
 Anständige Leute können billig Kost und Logis erhalten **Kirchgasse 2a**, Hinterh. 1 St. 302

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Udelhaidstraße 57 2-3 schöne unmöbl. Zimmer mit Ballon, ev. auch Küche, auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 86
Selenenstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 2160

Selenenstraße 4, 2. St., sind 2 Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu vermieten. 410
Hellmundstraße 49 ein einzelnes schönes Zimmer zu vermieten. 1218
Kirchgasse 2a (Neubau), nahe der Rheinstraße, 3 unmöblierte große Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Chr. Taubers**, **Kirchgasse 2a**. 1748
Langgasse, Ecke der Bärenstr., zwei einz. Zimmer, heizb., unmöbl., 3. Etage, zu vermieten. Näh. im Wobengeschäft von **J. Hirsch Söhne**. 109

Rehgergasse 14 ein gr. Zimmer im 2. Stock per 1. April z. verm. 1785
Moritzstraße 64, Hh., zwei leere Zimmer, jedes extra, gleich zu vermieten. 22537

Nicolasstraße 9, Frontb., 2 schöne Zimmer zu verm. Näh. Part. 1874

Schwalbacherstraße 30 e. unmöbl. Parterre-Hinterzimmer z. verm. 379
 Einzelnes Zimmer zu vermieten **Castellstraße 9**. 1782
 Leeres Zimmer mit Mansarde und Keller zu vermieten **Hermanns-**
straße 15, 1 r. 23306

Dogheimerstraße 9 zwei heizb. Mans. an einzeln. Pers. zu verm. 819
Sartingstraße 6 schöne heizb. Mansarde an einzelne Person zu v. 339

Selenenstraße 16, Hinterh. 1 St., eine Mansardstube an einen anständigen Mann zu vermieten. 107
Jahnstraße 2, 1 links, unmöbl. Mansarde billig zu vermieten.

Kirchgasse 40 zwei ineinandergehende kleine Mansarden zu verm. Näh. **Kirchhofgasse 7**, b. **Gerhardt**. 107

Dranienstraße 33 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 953
Philippbergerstraße 12 ist ein schönes Mansardezimmer zu verm. 953

Höderallee 26 eine Dachkammer mit Keller an ruhige anständige Person zu vermieten. 1728

Steingasse 35 ist eine große Dachstube zu vermieten. 24136
Stiftstraße 24 2 kleine Frontispizimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 1472

Wellrichstraße 27 zwei schöne Mansarden auf 1. April zu verm. 1737
Waldmühlstraße 19 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 20004

Eine Mansarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. **Gr. Burgstraße 3**, 1. 21591

Zemisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Udelhaidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Mansarde zu vermieten. 1784

Feldstraße 18, Part., ist Stallung für 2-4 Pferde, Remise zc. mit Wohnung zu vermieten. 155

Ludwigstraße 10 Stallung für 2 Pferde, Futterraum und Remise mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2258

Sedanstraße 5

Stallung für 2-3 Pferde, Remise nebst abgeth. Hofraum, auf den 1. April mit oder ohne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 708

Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. **Hochstraße 26**. 978

Stallung, Remise und Wohnung, für Entsch. geeignet, bez 1. April zu vermieten **Moritzstraße 44**, Part. 1705

Pferdestall.

Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. **Wellrichstr. 33**, 1. 22749
Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 1786

Moritzstraße 64 ein großer Keller, für Weinlager zc. geeignet, ist per sofort, auch später zu vermieten. 22474

Walramstraße 1 sch. Flaschenbierkeller mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1950

Webergasse 58 ein geräumiger Weinkeller zu vermieten. circa 35 Stück lagernd, zu vermieten. 1945

Weinkeller, **Dranienstraße 14**, Weinkeller zu vermieten **Wellrichstraße 46**. 1787
 80 Stück haltend, Temperatur vorzüglich und gleichbleibend, mit Lager- und Packraum, Comptoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermiete Näh. im Tagbl.-Verlag. 2069

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 30. Januar 1893.

Adler. Braunschweig, Kfm. Paris Bethore, Kfm. Paris Pollack, Kfm. Berlin	Einhorn. Rauch, Kfm. Blaubenren Miller, Kfm. St. Im Dietert, Kfm. Berlin Herrmann, Kfm. Fulda Wilcke, Kfm. Hamburg	Tilger, Kfm. Eichler, Fr. Sanator. Lindenhof. Otto, Pfarrer. Dobbeln Nassauer Hof. Prösch, Kfm. Hamburg Bäcklers, m. Fr. Düren Lotschius, m. Fr. Amsterdam	Düsseldorf Dresden Dobbeln Hamburg Düren Amsterdam	Müller, Kfm. Röhr, Assessor. Idstein Hotel St. Petersburg. Roeder, Dr. Bonn Promenade-Hotel. Then, m. Fr. Würzburg Scheffel, Kfm. Wien Frend, Kfm. Wien	Tannus-Hotel. von Sandrat. Berlin Osnicke, Banq. Berlin Loos d'Aanlaundersen, Rent. Rotterdam Hollinger, m. Fr. Köln Hotel Victoria. Schmidt, Prof. Riga Hotel Vogel. Buchbauer. Reutlingen Hotel Weins. Stamm, Kfm. Berlin Stamm, Berlin Frank, Baumeist. Wesel
Hotel Block. Chabot. Rotterdam	Hotel Happel. Mayer, St. Goarshausen Brauch, m. Fr. Landsberg Grüner Wald. Beyerle, m. Fr. Neuwied Löser, Kfm. Oibernhan Mantzel, Kfm. Berlin Prommelt, Kfm. München	Hotel du Nord. Rössling, Kfm. Saarbrücken Nonnenhof. Bach, Kfm. München Haastert, Kfm. Wald Adrian, Kfm. Rheydt	Halle Hallidag Cave, m. Fr. London	Rosc. Weisses Ross. Curt von Winterfeld, Stettin Tannhäuser. Wagner. Stettin	

Dienstag, den 31. Januar 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus, Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
 Königliche Schauspiele. Abends 8 1/2 Uhr: Othello.
 Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die drei Grazien.
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
 Verein gegen schädliches Creditgeben. Abends 8 1/2 Uhr: General-Verz.
 Fecht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen aktiver Turner u. Jüglinge.
 Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.
 Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
 Luter'scher Gesangverein. Abends: Probe.
 Musikalischer Club. Abends: Probe.
 Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
 Quartet'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
 Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends
 8 1/2 Uhr: Sitzung.
 Sängerkor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Übung.
 Katholischer Gesellen- und Lehrlings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: religi-
 ös. Vortrag.
 Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkor.
 Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptver-
 sammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, Freier Verkehr.
 Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
 Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 9—12 Uhr Vorm.
 Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
 Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen
 Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20) ist Sonntags, Montags, Mittwochs
 und Freitags von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr geöffnet.
 Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen
 Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.
 Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr
 und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr.
 Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags
 und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
 Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von
 3—5 Uhr, an Sonntagen von 11—1/2 Uhr.
 Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt, Tannusstr. 13. Täglich geöffnet.
 Königl. Schloss, am Markt. Castellan im Schloss.
 Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
 Rathhaus, Marktplatz 6.
 Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
 Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
 Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.
 Landesbank, Rheinstrasse 30.
 Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Tannus-
 strasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr
 Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Abends.
 Polizei-Direktion Friedrichstrasse 32.
 Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Luisenstrasse 5; III. Walram-
 strasse 19; IV. Michelsberg 11.
 Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
 Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
 Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
 Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
 Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
 Wochen-Gottesdienst Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr.
 Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 7 Uhr und
 Nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
 Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
 Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).
 Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.
 Heidenmauer (Kirchhofgasse).
 Turn-Hallen. Turnverein: Hellmündstrasse 33. Männer-Turnverein:
 Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
 Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen).
 Täglich geöffnet.
 Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
 Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
 Warthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.
 Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.
 Platte. Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellan wohnt
 im Schloss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden.	7 Uhr		2 Uhr		9 Uhr		Tägliches	
	Morgens.	Nachm.	Morgens.	Nachm.	Morgens.	Nachm.	Mittel.	
27. Jan. und 28. Jan.	27.	28.	27.	28.	27.	28.	27.	28.
Barometer *) (mm)	752,7	754,3	754,4	753,8	755,6	753,9	754,2	754,0
Thermometer (C.)	+1,1	+0,7	+1,3	+2,1	+0,7	-0,5	+1,0	+0,4
Luftspannung (mm)	4,3	4,2	4,4	4,1	4,3	3,7	4,3	4,0
Relat. Feuchtigheit (%)	87	87	87	77	87	83	87	82
Windrichtung und	W.	S.W.	S.W.	D.	S.W.	D.		
Windstärke	stille	schw.	f. schw.	schw.	stille	schw.		
Allgemeine Himmels-	bdct.	bdct.	bdct.	bdct.	bdct.	völl.		
ansicht						heit.		
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

1. Febr.: wärmer, wolkig, bedeckt, Niederschläge, Nebel, windig, lebhaft an den Küsten.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien, Cognac etc. im Versteigerungsbüro Schwab-
 bacherstraße 43, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 51, S. 2.)
 Holzversteigerung im Großherzog. Parke zur Blatte, Distr. Forellen-
 weiler II a, Borm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 50, S. 7.)
 Versteigerung von Mobilien etc. im Hause Kellerstraße 11, Borm. 10 Uhr.
 (S. Tagbl. 51, S. 2.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angekommen in Capstadt D. „German“ und D. „Noor“ von
 Southampton; in Colombo D. „Caledonia“ von Marseille; in Bomban
 D. „R. Kubattino“ von Genua; in Rio de Janeiro D. „Edlu“ von
 Bremen; in Newyork der Cunard's D. „Eturia“ von Liverpool; in
 Lissabon D. „Tamar“ von Südamerika.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 31. Jan. 26. Vorstellung. (75. Vorstellung im Abonnement.)
Othello.

Oper in 4 Akten von Arrigo Boito (für die deutsche Bühne übertragen
 von Max Kalbed). Musik von Giuseppe Verdi.

Personen:

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte . . . Herr Hansmann.
 Desdemona, seine Gemahlin . . . Frä. Baumgartner.
 Iago, Fähdrich . . . Herr Müller.
 Emilia, seine Gattin . . . Frä. Brodmann.
 Cassio, Hauptmann . . . Herr Heuckeshoven.
 Rodrigo, ein edler Venetianer . . . Herr Bussard.
 Lodovico, Gesandter der Republik Venedig . . . Herr Ruffert.
 Montano, Statthalter von Cypern . . . Herr Haglsh.
 Ein Herold . . . Herr Schmitz.

Soldaten und Seelente der Republik Venedig, Edel Damen und Venetianische
 Nobili, Cyprioten. Ein Schenkwirth, Volk u. f. w.
 Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des
 fünfzehnten Jahrhunderts.

Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, den 1. Februar. (76. Vorstellung im Abonnement.) Zum ersten
 Male wiederholt: **Zwei glückliche Tage.**

Residenz-Theater.

Dienstag, 31. Januar: **Die drei Grazien.** Posse mit Gesang in 4 Akten
 von Leon Trentow. Musik von Franz Roth.
 Mittwoch, 1. Februar: **Madame Bonvard.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Die Hochzeit von Balent.“
 Mittwoch: „Vaccaccio.“
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Freund Fritz.“
 — „Coppelia.“ Mittwoch: „Der arme Jonathan.“ — Schauspielhaus.
 Dienstag: „Minna von Barnhelm.“ Mittwoch: „Zwei glückliche Tage.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 51. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 31. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Der Arbeitsmarkt

mentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem

Bekanntmachung.

Dienstag, den 31. Januar 1893, Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Bureau des Herrn Expediteurs Wilh. Ruppert hier am Hessischen Ludwigsbahnhof **Zwei Kisten Limburger Käse** gegen Barzahlung öffentlich freiwillig versteigert.

Wiesbaden, den 30. Januar 1893.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Herberge „Zur Heimath“.

Es wurden mir für Obdachlose übergeben von Frau B. 3 Mt., von D. 6 Mt., Fr. D. 1 Mt. Den Directionen der Kronen-Brauerei, sowie der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft sage ich im Namen der Wänderer in der Herberge „Zur Heimath“ für die wiederholte gütige Bewirthung von Speise und Trank zu Kaisers Geburtstag und Sonnabend, den 28., meinen herzlichsten Dank.

Im Namen des Vorstandes:
Sturm, Hausvater.

Bäcker-Genossenschaft.

General-Versammlung.

Zu unserer heute Dienstag, den 31. Januar d. J., Vormittags 11 Uhr, im Saale der „Stadt Frankfurt“ stattfindenden General-Versammlung laden wir unsere sämtlichen Mitglieder ergebenst ein und bitten um allseitiges pünktliches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht;
2. Neuwahl des Vorstandes;
3. Vereinsangelegenheiten.

Wiesbaden, den 31. Januar 1893.

Der Vorstand.

Confect- und Bad-Mehl

in bekannter Güte empfiehlt

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogenasse 15.

Residenz-Theater.

Mittwoch, den 1., Donnerstag, den 2. und Freitag, den 3. Februar: Verkauf der Abonnements-Billets (Dugendkarten), Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr im Bureau des Residenz-Theaters.

1. Rang-Loge Mk. 36.—, Sperrsitze, 1.—10. Reihe Mk. 24.—
Sperrsitze, 11.—14. Reihe Mk. 18.—, Numm. Balkon Mk. 9.—

Jeanne Magnin,

Doctor of Dental Surgery,

für zahnleidende Frauen u. Kinder,

Taanusstrasse 25. 1.

Möbel! Möbel! Möbel!

Alle Kasten- und Polster-Möbel, vollständige Betten, sowie ganze Einrichtungen werden wegen Umbau des Hauses Michelsberg 22 zu bedeutend billigeren Preisen abgegeben.

Sehr günstige Gelegenheit für Brautleute. Garantie. Transport und Packung frei.

Georg Reinemer,
Möbel- und Bettenfabrik.

Fränkischer Kurier Nürnberg.

Gegründet 1833.

Amtsblatt der Stadt Nürnberg.

Angesehenste und verbreitetste Zeitung des ganzen nördl. Bayern.

Wöchentl. 13 grosse Ausgaben mit 2 Unterhaltungsblättern.

Telegraph. Spezialdienst u. Originalberichte

von allen Hauptplätzen der Welt. Volkswirtschaftliche und Handelszeitung.

Gewähltes wissenschaftl. Feuilleton. Spannende Erzählungen.

Insertions-Organ allerersten Ranges.

Abonnements nehmen alle Postanstalten zu 4 Mk. pro Vierteljahr entgegen.

Neberseeische Briefmarken

in größeren Posten verl. billig

E. Thieme, in Hamburg.

Unterricht

Am 20. Februar beginnt ein **italienischer Conversations-Kursus für Vorgeschriftene,**

geleitet von Herrn Prof. Dr. Zint, in

Intern. Sprach-Institut, Geisbergstraße 10, 1.

Der Unterricht findet je nach Wunsch Vor- und Nachmittags oder Abends statt. Preis des 3-monatl. Kursus = 50 Mark. Die Herren Professoren ertheilen auch außerhalb des Instituts Unterricht.

Norddeutsche erfahrene Lehrerin empfiehlt sich für deutschen Sprach-Unterricht.Adr. unter N. W. 150 an den Tagbl.-Verlag.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 2063

Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht. Zu sprechen von 1^o bis 2^o Uhr Dambachthal 3, Part.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Geeks, 49 Langgasse. 1474

Leçons de Français d'une Institutrice française S'adresser chez Feller & Geeks. 2071

Töchter aus guter Fam. können sich an franz. u. engl. Conversationsst. betheilig. Näh. Rheinstraße 18, 3 r. 2488

Italienisch mit anerkanntem Erfolge lehrt ein gründlicher Kenner Italiens, seiner Sprache u. Literatur. Näh. Weilstr. 11, Part. 1-2 Uhr.

Eene dame m. acten voor Holl., Fransch, Wiskunde en Handw., wensch privates te geven aan kinderen. Off. N. O. 293 Tagbl.-Verl.

Wer ertheilt Zither-Unterricht gegen Englisch? Offerten unter N. N. N. 516 an den Tagbl.-Verlag.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Gef. Offerten sub N. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 2090

Unterricht im Uebermalen von Photographien (Genre), sowie Chromo-Malerei ertheilt Miss Sharpe, Geisbergstraße 20, Parterre. 22116

Beilichstraße 22, 3 L., Klavierunterricht gründl. billig. 24897 Klavierstunden für junge Anfänger gründl. u. billig Langgasse 12, 3.

Gesang- und Klavier-Unterricht.

Musikdirector W. Weins,

Karlstrasse 10.

Sprechstunden von 2-3¹/₂ Uhr Nachmittags. 1704

Frau A. Kopp-Kohl, akad. geb. Zuschneidelehrerin.

Einfachster Zeichnen-Unterricht, vorzügl. Anfertigungslehre nach den Regeln der Frankfurter Academie.

Schnellkurse für Schneiderinnen. Annahme von Abendhülferinnen. Anmeldungen jederzeit **Walramstraße 12, 2 St. 1499**

Für Januar und Februar eröffne einen **Extra-Kursus im Zuschneiden**

sämmtlicher Damen- und Kinder-Kleider, nur neueste Schnitte, nach einfachstem System zu der Hälfte des bisherigen Preises. Erfolg garantirt. Beginn jeden Montag, wozu Anmeldungen täglich angenommen werden bei **Frl. Stein, acad. gepr. Lehrerin, 1311 Kerostraße 46, Ecke der Röderstraße, 1 Tr.**

Im Februar können noch einige Damen an einem **Zuschneide-Kursus** theilnehmen. **Geschwister Bachfeld, Häfnergasse 7, 2.**

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Zu verkaufen eine schöne Villa mit Garten für 72,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich. 2492**

Zwei Minuten vom Kurhaus ist eine Villa (Pensionat) Abreise halber zu verkaufen. Näh. **W. May, Jahnstraße 17. 1868**

Zu verkaufen massives Haus, rent., mit Büreauq nächst der Bahn, durch **J. Chr. Glücklich. 2493**

Villa mit Garten, enthaltend 9 Zimmer, für 62,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23600

Zu verkaufen Abreise halber schönes Etagenhaus, freie Lage, durch **J. Chr. Glücklich. 2494**

Schönes Etagenhaus, Adolphsallee, wegen Wegzug preisw. zu verk.: dasselbe läßt nach Abzug der Steuern z. noch **Mk. 1500** rein netto Ueberisch. ob. 1. Et. v. 7 Zim., Badeg. z. f. frei. N. u. P. U. 422 a. d. Tagbl.-Verl.

Zu verkaufen Bierstadterstraße mehrere Villen mit großen Gärten durch **J. Chr. Glücklich. 2495**

Schönes neues Haus m. Thorfahrt, Hinterhaus u. Hofraum dahinter, für Geschäftsbetrieb geeignet und nach Abzug von Steuern z. 1200 Mk. netto Ueberischuß lass., bei 10,000 Mk. Anzahl. zu verk. Näh. sub T. B. 40 an d. Tagbl.-Verl.

Zu verkaufen Haus mit sehr rentablen Colonialwaren-Geschäft Wegzugs halber durch **J. Chr. Glücklich. 2487**

Zu verkaufen wegen Erbeseßl. Haus mit Garten, Emserstraße. Näh. durch **J. Chr. Glücklich. 2488**

Zu verkaufen schönes Haus, Adelhaidstraße, sehr preiswerth, durch **J. Chr. Glücklich. 2489**

Zu verkaufen

Haus z. Alleinbew. Untere Adelhaidstr. Näh. Tagbl.-Verlag. 889

Zu verkaufen in feiner Kurlage Villa m. Garten, seit langen Jahren Fremdenpension, durch **J. Chr. Glücklich. 2490**

Haus, in bester Geschäftslage Mainz, mit geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Näh. durch **Fr. Müllz, Director, Wiesbaden, Kl. Burgstraße 3.**

Zu verkaufen prachtvolles Haus m. Garten, als Fremdenpension, in Sörlangenbad. **J. Chr. Glücklich. 2491**

Zu verkaufen Hotel-Pension in erster Lage in Bad Nauheim durch **J. Chr. Glücklich. 2492**

Zu verkaufen Haus in erster Lage von Hannover, 28 Räume, für 50,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich. 2493**

Zu verkaufen in schöner Lage Heidelbergs eine sehr schöne neue Villa mit Garten (35 Ar groß) zu 68-70,000 Mk., do., etwas kleiner, zu 65,000 Mk., ein **schönes Haus,** auf den Redar stehend, 25,000 Mk. ferner mehrere schöne Bauplätze billigst. Dieselben wären vorzüglich für ein Baumortium geeignet. Zahlungsbedingungen äußerst günstig. Näh. Auskunft Geisbergstr. 20, 1. Et.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Hotel oder Pension

in feiner Kurlage zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten unter **L. B. 43** an den Tagbl.-Verlag. 2494

Verpachtungen

Adolphsallee ist ein eingezäuntes Grundstück als Garten, Bleiche oder Spielplatz zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2495

Platz an der Schiersteinerstraße ev. auch als Lagerplatz zu verpachten. Näh. **Tannusstraße 10, 2. 2000**

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

20,000, 30,000, 40,000 Mk. auf erste Hypothek per sofort oder später auszuleihen. Offerten unter **C. B. 25** an den Tagbl.-Verlag. 2496

Capitalien zu leihen gesucht.

Eine 2. Hypothek, 40,000 Mk., doppelte Sicherheit, wird zu cediren gesucht. Offerten unter **F. B. 28** an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mk. auf gute 1. Hypothek unter der Hälfte des Wertes zu 4 % per Juli von solid. pünktl. Zahlern (nur von Selbstverleihern) gesucht. Off. sub **K. B. 38** an den Tagbl.-Verlag.

50,000 Mk. als 2. Hypothek auf prima Object von pünktlichem Zahlern gesucht. Offerten unter **G. B. 36** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Miethgesuche

Zu mietben gesucht ein herrschaftliches Haus m. mindestens

10 Zimmern. Off. mit Preisangabe u. T. B. an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Mutter und Tochter suchen zum 1. April eine fl. Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Offerten unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine kleine unmoblierte Wohnung mit Küche in feinerer Lage monatweise zu mieten. Offerten u. **N. B. 32** an den Tagbl.-Verlag. 2465

Zwei junge Mädchen suchen 2 möbl. Zimmer mit Kaffee in der Nähe der Kirchgasse. Offerten mit Preisangabe unter **H. B. 30** an den Tagbl.-Verlag.

Geräumiges freundl. möbl. Zimmer von älterer anspruchsvoller Dame auf die Dauer vom 1. oder 15. März zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe unter **J. B. 31** an den Tagbl.-Verlag.

alt. geb. D. f. ein sch. gr. unmöbl. Zimmer nach der Str., in guter Lage, per 15. März zu mieten. Offerten unter **A. B. 28** an den Tagbl.-Verlag.

Es wird zum 1. April ein leeres größeres Zimmer, eine oder zwei Treppen hoch, mit separatem Eingang, in der Nähe des Kurhauses oder nicht weit davon für eine ältere Dame gesucht. Näh. bei Herrn **Geiselhart**, Friedrichstraße 37.

Schmiede-Werkstätte gesucht. Offerten unter **Z. B. 44** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

kleine Villa Grathstraße 9 zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst.

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche etc., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409

Geschäftslokale etc.

Goldgasse, nahe der Langgasse, ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer zu verm. Näh. Museumstraße 1

Ecke d. Kirchgabens u. Steingasse 3 Läden, darunter 1 sch. Laden, passend für Metzgerei, mit gr. Nebenräumen f. preisw. zu verm. Näh. Lehrstraße 23, Part. 2414

Der Laden Rheinstraße 44 und Dranienstraße, mit Wohnung, großen Kellerräumen etc. auf gleich zu vermieten. Näh. Dranienstraße 15, 2. 2457

Laden Saalgasse 1 zu vermieten mit oder ohne Wohnung. 2497

Laden in guter Lage, geeignet für Victualien- oder Kurzwaaren-Geschäft, ohne Konkurrenz, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2456

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee, rechts, südliche Ringstraße, erste Hausthür neben dem Schhaus, sind vom 1. April an hochelegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vornen und hinten Balkons, Doppelfenster, und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder Moritzstraße 60, Part. rechts. 2418

Stebrikerstraße 11 u. 13, am Rondeau, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2486

Langgasse 18, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör für 900 Mk., 2. Stock, 7 Zimmer mit Zubehör für 1200 Mk. per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 20. 2410

Louisenstraße 27, 3, auf 1. April auch später, eine schöne Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, Kohlenzug u. f. w., zu vermieten.

In meiner Villa Solmsstraße 3

ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badezimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Giebelgeschoss 3 bis 5 schöne heizbare Kamine dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock. 23299

Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung im Vorderh., bestehend aus 4 Zimmern, Küche, und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 2426

Waldmühlstraße 30 a (nahe am Walde) ist die 1. Etage: 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. daselbst Part. 2392

Webergasse 37 auf 1. April oder später 4 Zimmer, Küche, Manjarde und Keller zu vermieten. 2499

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bleichstraße 19 ist die Parterre-Wohnung von drei Zimmern und Küche, mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2448

Frankenstraße 23, Stb., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 2492

Jahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manjarde auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Wauergasse 13 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manjarde u. f. w., mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 2411

Moritzstraße 60, Hinterb., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April zu vermieten. 2412

Moritzstraße, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Manjarde für sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei **Ald. Eitel**, Albrechtstraße 25, 2. 2444

Nerostraße 34, B. e. Wohn., 3 Z., Küche u. Zub. v. 1. Ap. z. vm. 2416

Schwalbacherstraße 2 Part., eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubeh. per 1. April zu verm. 2533

Walramstraße 13 2 Wohnungen im 1. Stock, je 3 und 4 Zimmer, mit Zubeh., getheilt od. auf 1. April ev. früher zu verm. N. 2. 2427

Webergasse 37 auf 1. April 3 Zimmer, Küche, Manjarde und Keller zu vermieten. 2498

Eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, zwei Manjarden, Keller etc., per 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Preis 460 Mk. Näh. bei **Becker**, Moritzstraße 33, 8. 2421

Wohnungen von 2 Zimmern.

Emserstraße 46 ist das von **Chr. Weimer** seit 12 Jahren bewohnte Logis, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer, nebst Zubehör, wegen Geschäftsübernahme vom 1. April für den Preis von 815 Mk. zu vermieten. 2419

Kirchgabens 12 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Adlerstraße 7, 1. St. 2475

Nerostraße 34 e. Mans.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, p. 1. Ap. z. vm. 2415

Stiftstraße 22, Frontsp., 2 Z., Küche u. Zubeh. p. April zu vm. 2458

Walramstraße 28, Hinterb. 1 Tr. hoch, neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Küche, mit eigenem Eingang, an nur kleine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. 4 St. 2440

Welltrichstraße 46 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, eine mit extra Waschküche, zum 1. April zu vermieten. 2420

Wohnungen von 1 Zimmer.

Sermannstraße 19 schönes Zimmer und Küche, mit oder ohne Manjarde an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 2453

Römerberg 14 sind 2 Wohnungen im Seitenbau, eine mit 1 Zimmer, Küche und Keller und eine mit 2 Zimmern, Küche u. Keller an eine kleine Familie zu vermieten.

Eine schöne Manjarde-Wohnung mit hohen Fenstern, gr. Zimmer, Küche, nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Sermannstraße 10, B. 2430

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Bleichstraße 15a Bel-Etage, Küche, Manjarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. 2418

Dobheimerstraße 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung nebst Stallung und Scheune zu vermieten. Näh. daselbst beim Hausmeister des katholischen Gesellen-Vereins. 256

Friedrichstraße 14, Mittelbau, eine kleine freundliche Wohnung zu vermieten. 2441

Karlstraße 32 Manjarde-Wohnung auf gleich zu vermieten. 2472

Römerberg 13 sind 2 schöne Wohnungen, Preis 200 Mk., per 1. April zu vermieten.

Zuswärts gelegene Wohnungen.

Sierstadt, Wiesbadenerstr. 6, ist der 2. Stock auf April o. sp. zu verm.

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 5, gegenüber dem Kurhaus (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen No. 13 u. 14), eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2501

Dobheimerstraße 15, 1 St., ein schön möbl. Zimmer, Sonnenseite, mit oder ohne Pension zu vermieten.

Friedrichstraße 36, Part. 1., kann auf j. Mann Kost u. Logis erh.

Karlstraße 34, Stb. v. ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

Louisenstraße 18, 2. Etage der Bahnhofstraße, ein schön möbl. Zimmer, 1 o. 2 Betten, mit o. ohne Benj., auf Wunsch Clavierboden, 5 z. verm.

Marktstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten.
Mauritiusplatz 6, 2 St., können ein oder zwei Fräulein ein schönes Zimmer mit oder ohne Pension billig erhalten.
Sedanstraße 9, 1 L., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Zeingasse 11, 1 St. l., ein kleines möbl. Zimmer bill. zu vermieten.
Stiftstraße 24, Gartenb. 2. St., H. gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Zwei gr. schöne möbl. Parterrezimmer, sowie ein kleines, zusammen oder einz., zu verm.
 Dohheimerstraße 26. 2511

In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei 2521

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.
 in H. schön möbl. Zimmer zu vermieten Hirschgraben 12, B. 3 St. r.
 Ein Herr z. Mitbewohn. eines Zimmers gef. Walramstraße 8, Part.
 Eine einfach möblierte Mansarde an eine anständige Person zu vermieten Nerostraße 9, im Laden. 2517

Dohheimerstraße 15, 1 St., erb. zwei reinliche Arbeiter gute bürgerl. Kost und Logis (pro Woche 8,50 Mk.).
Weyrichstraße 8, 1, erhält ein anst. junger Mann gute Schlafstelle.
 Ein anst. Arbeiter erhält Schlafstelle. Näh. Hellmundstraße 29, 3 St. l.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Neugasse 15, 2. St., ein Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen bei Hch. Eisler, Neugasse 24. 2471
Walramstraße 33, Bb. 1 Zimmer, sep. Eing., a. 1. April zu v. 2445
Zwei bis 3 Zimmer, auch für ein Bureau geeignet, sind zu vermieten Taunusstraße 31, Part. 2517
 Ein leeres Zimmer zu verm. Näh. im Blumen-Geschäft Häfnergasse 7.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stallung für 4-5 Pferde, nebst Futter- und Hofraum und Remise, sowie Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. „Stadt Frankfurt“. 2508

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 8 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine tüchtige Verkäuferin

wird für ein feines Besam.- und Modewaarengeschäft gesucht. Dieselbe muß der englischen Sprache mächtig sein. Offerten unter **B. B. 26** an den Tagbl.-Verlag. 2435

Ein geheimes Fräulein, das mit dem Publikum zu verkehren und das Nähen auf der Maschine versteht, findet als Verkäuferin dauernde Stellung. Solche, die in Wäsche-Geschäften thätig waren, bevorzugt. Offerten unter **Z. A. 22** an den Tagbl.-Verlag. 2404

Ein Lehrmädchen Clara Dries, Bahnoffstr. 20.
 Lehrmädchen für den Verkauf gesucht. 1946
H. Zahn, Putz- und Modewaaren-Geschäft, Kirchgasse 28.

Modes.

Eine zweite Arbeiterin und ein Lehrmädchen gesucht. 2896
Geschw. Schaeffer, Langgasse 32 (Alder).

Directrice,

eine erste tüchtige Kraft, welche die arbeitet, in ein feines Putz- u. Modewaren-Geschäft **Darmstadt** gesucht. Off. m. Gehaltsanspr. u. **W. 43** an **Heinr. Eisler, Ann.-Expd., Darmstadt.** (E. F. a. 5164) 33

Ein Lehrmädchen aus guter Familie zum baldigen Eintritt gesucht. 2434
Sal. Bacharach, Webergasse 2.

Eine geübte **Waschinenäherin** gesucht von **H. Kettenbach, Schäftenmacher, Schulgasse 4.**

Ein junges Mädchen, welches hirt im Nähen ist, sofort gesucht **Wäschen-Geschäft Langgasse 33.** Zu sprechen von 2-4 Uhr.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erl. **Bleichstraße 23, 1 St. r. 1487**

Eine perfecte **Büglerin** wird gesucht **Aldersstraße 26, Part. 2292**

Ein Mädchen kann das **Ngeln** erlernen **Ballmühlstraße 22.**

Ein **tüchtiges Wasmädchen** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2452

Ein **tüchtiges Wasmädchen** sofort gesucht **Aldersstraße 63, Seitenbau.**

Eine **reinliche Frau** zum Waschen und Bügeln gesucht. Näh. **Taunusstraße 39, Bel-Etage. 2466**

Zwei bis drei Mädchen zum **Waschsalzen** gesucht **Dampf-wäscherei Karlsruherstraße 8.**

Monatsfrau gesucht **Karlsruherstraße 29, 3 L.**

Ein **junges Neuzugmädchen** gesucht **Bleichstraße 29, 1 St. links.**

Gef. f. bürgerl. Köchinnen z. 15. Febr. in fl. Familie u. ein **Zimmermädchen.** Näh. **Bür. Germania, Häfnergasse 5.**

Unabhängige Monatsperson sofort gesucht **Hermannstraße 26, 1 l.**

Stundenfrau, jüngere propere, auf sofort **Adolphs-allee 24, 2.**

Einfaches junges Mädchen tagsüber per gleich gesucht. Näh. **Sedanstraße 9, 1 r.**

Ein durchaus anständiges freundliches, nur ganz junges Mädchen zur **Beihülfe** leichterer Hausarbeit u. für einige Stunden des Tages gesucht. Adressen mit **D. C. 48** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gesucht mehrere **Haushälterinnen** für **Küche, Hotel** und **Wäsche,** **Zimmermädchen** und **Mädchen für allein, Küchenmädchen** und **Kindermädchen.**

Bureau Knoll, Schwalbacherstraße 51.

Gesucht zum baldigen Eintritt eine **tüchtige Restaur.** Köchin, die im **Stande** ist, **Diners** für **hebenzig** **Personen, ebensoviel Abend-Restoration** kochen zu können. **Jahresstelle, hoh. Lohn.** **Bür. Knoll, Schwalbacherstr. 51.**

Eine **fein bürgerl. u. bürgerl. Köchinnen, bessere u. einfache Haus-** u. **Alleinmädchen u. Kindermädchen.** Näh. **Frau Volk, Häfnergasse 7.**

Ritter's Bureau (Zuh. Löb), gegründet 1871, **Webergasse 15, sucht mehrere Köchinnen** in **gute St., Haus- und Kindermädchen, mehrere Allein-** **mädchen, welche kochen können, Zimmermädchen in Hotel,** **Pension und Badehäuser.**

Mushülfs Köchin, perfect, in feine Pension gesucht. **Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 3.**

Mädchen gesucht **Dohheimerstraße 17. 1893**

Ein Mädchen für selbständige bürger- **arbeit** gesucht **Adolphsallee 27, 2 Tr. 2011**

Ein **braves kräftiges Mädchen** gesucht. Näh. **Häfnergasse 11. 2026**

Ein **einfaches braves Mädchen** gesucht **Helenestraße 21, 1. 2290**

Gesucht z. 1. Februar ein **tüchtiges Mädchen, welches kochen kann,** **Rheinstraße 38, Part. rechts. 2272**

Ein **junges starkes Mädchen** gesucht **Taunusstraße 53. 2284**

Ein **zuverlässiges tüchtiges Mädchen** auf gleich gesucht **Herrngartenstraße 9, Hinterb. 2377**

Ein junges williges Mädchen

vom **Lande, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird als** **Alleinmädchen** gesucht. Näh. im **Tagbl.-Verlag. 2133**

Ein **tüchtiges nicht so junges reinliches Mädchen,** **welches gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit** **gründlich versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist,** **gegen guten Lohn auf sogl. gesucht** **Rheinstr. 32, 2. 2386**

Ein **junges Mädchen** vom **Lande** gesucht **Bellrichstraße 10, Part. 2386**

Ein **Mädchen** wird gesucht **Dranienstraße 8, im Laden. 2384**

Ein **Mädchen** gesucht **Mauritiusplatz 6, im Laden. 2384**

Zum 2. Febr. ein **fleißiges zuverlässiges Dienstmädchen** für **Haus-** **arbeit** gesucht **Emserstraße 34. 2261**

Ein **Dienstmädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht** **Grabenstraße 9, 2. St. 1908**

Mädchen werden sof. gef. d. **Fr. Zapp, Viebrich, Wiesbadenerstr. 21.**

Ein **tücht. Dienstmädchen** sogl. gef. **Herrngartenstr. 5, 1. Et. 2424**

Gesucht

ein **älteres Fräulein (oder Wittwe)** zur **Gesellsch.** für eine **lebende** **Dame** während der **Nachmittagsstunden.** Offerten mit **Angabe der Be-** **dingungen** unter **B. B. 24** an den **Tagbl.-Verlag.**

Ein Mädchen, welches **bürgerlich kochen kann und** **Hausarbeit versteht, wird gesucht.** Näh. **2435**

Wilhelmstraße 42a, 2. St. 2429

Ein **starkes braves Mädchen** sofort gesucht **Hartingstraße 4, 1. 2429**

Ein **anständiges Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird zum** **15. Februar** gesucht **Dohheimerstraße 11, Part. 2435**

Ein **braves reinliches Mädchen** gesucht **Webergasse 24.**

Ein **braves Mädchen** für die **Küche u. Hausarbeit** gesucht **Rheinstraße 26, Gartenhaus. 2434**

Ein Mädchen für **Küche u. Hausarbeit** mit **guten Zeug-** **nissen** gef. **Sonnenbergerstraße 31, 2 Tr. 2434**

Zum sofortigen Eintritt wird ein

Büffetfräulein

mit **guten Zeugnissen** gesucht. Näh. im **Tagbl.-Verlag. 2460**

Gesucht für **sofort** ein **tüchtiges Mädchen** mit **guten** **Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und etw.** **Hausarbeit übernimmt.** Näh. **Adolphsallee 22, Part. 2460**

Ein **einfaches Mädchen** gesucht **Näh. Grabenstraße 12, 2. 2460**

Zum Eintritt am **4. Februar** wird ein **braves zuverl., in der** **Hausarbeit** **erfahrenes evangelisches Mädchen** für **allein** **ge-** **sucht.** Näh. **Görlstraße 30, 3 links. 2442**

Gesucht eine **Anzahl Zimmermädchen, mehrere Herrschaftsköchinnen, meh-** **rein bürgerliche Köchinnen, eine Anzahl Alleinmädchen, welche bürgerlich** **kochen können, ein nettes anständiges Mädchen zu einzelner Dame, ein** **junges und eine Köchin zu Fremden** für **gleich, ein Fräulein zur** **Stütze.** **Bureau Germania, Häfnergasse 5.**

Gef. eine Weichengesehlt., eine Kaffeeböhin, zwei Beisböhin., eine Sotelhaush. u. Kocklehrkräul. B. Germ., Säfnerg. 5. Ein Mädchen für jede Arbeit gesucht.

„Zum Erbpriuz“, Mauritiusplatz 1.

Gesucht ein zuverlässiges braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht. Vorzusprechen von 9-12 Uhr und von 2-1/4 Uhr Rheinstraße 32, 1.

Ein junges Mädchen in H. Haushalt gef. Friedrichstraße 46, 1. l.

Ein reines Mädchen für H. Haushalt gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versichene wollen sich melden Lammstraße 39, Bel.-St. 2467

Gesucht Mädchen, welche bürgerlich kochen können. Näh. Webergasse 46, Hinterh.

Ein br. Mädch. in H. Haushalt gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.

Gef. mehrere tücht. Alleinmädchen für H. keine Stelle Schachtstr. 4, 1 St.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Albrechtstraße 1, 2. St. r.

Französische Schweizerin

wird zum 1. März a. c. gesucht Kerothal 8, Hochparterre (9-1 Uhr). Ein einfaches reines Mädchen, welches selbstständig kochen kann, gesucht. Näh. Neugasse 1, im Laden, von 5-7 Uhr.

Ein junges williges Mädchen sofort gesucht. Näh. Frankenstraße 1, 3 St.

Ein fleißiges propperes Mädchen

gesucht Miseumstraße 8. Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen, das m. Wäsche u. Nadel besch. weiß, f. H. Haushalt gesucht Schulberg 21, 3 links. Von 1-5 Uhr.

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht Emserstraße 59. 2474

Ein Mädchen gesucht Neugasse 12, 2. 2479

Jüngeres, m. best. Zeugn. verl., im Kochen u. Hausarbeit erfahr. Mädchen auf sof. gef. Rheinstraße 18, 3 r. 2484

Ein Hausmädchen gesucht Rheinbahnstraße 5. 2500

Central-Büreau (Frau Warlies), Goldg. 5.

sucht ein geb. Fräulein, perf. in der Küche, zur Stütze, ein bess. Kinder mädchen, welches schneidert, zu einem 4-jähr. Kinde nach England, ein Hausmädchen nach Holland, eine fein vgl. Köchin nach England, ein Sotelzimmermädchen, ein bess. Alleinmädchen zu einz. Dame (g. Stelle), eine Sonne zu 3-jähr. Kinde, eine Kinderfrau oder Mädchen zu 9 Mon. altem Kinde, vier fein vgl. Köchinnen, eine perfecte Pensionsköchin, sowie eine Anzahl Alleinmädchen, welche kochen können, in vorzügl. Stellen.

Ordentl. anständiges Serviermädchen, eine Kaffee- und Beisböhin, perf. Sotelzimmermädchen für ausw., drei Hausmädchen für hier u. ausw., versch. Mädchen, welche kochen können, als Alleinmädchen, fr. Küchenmädchen f. Grünberg's B., Goldg. 21, 2.

Ein junges Mädchen auf gleich gesucht Wegergasse 9.

Ein Kinder mädchen gesucht von Joseph Poulet, Marktstr. 2525

Mädchen, welches die Küche versteht, gesucht Webergasse 15.

Anständiges Bäcker mädchen, tücht. jüngere Haushälterin für ausw. Restaurant f. Grünberg's Bär., Goldg. 21, Laden.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Eintritt den 6. Februar.

Näh. Albrechtstraße 22, 2. St.

Mädchen f. einz. Kochen und jede Hausarb. gef. Hermannstraße 26, 1. l.

Tüchtige Sotelzimmer- u. Küchenmädchen sofort gesucht nach hier und auswärts. Dörner's Büreau, Mühlgasse 7.

Hausmädchen, gew., in seine Stell., sucht sof. Ritter's Büreau (Inh. Lvb), Webergasse 15.

Ein braves zuverlässiges Mädchen für Küchen- u. Zimmerarbeit gesucht Rheinstraße 51, bei Wies. 2528

Kellnerin, junge nette, sucht Ritter's Büreau, Webergasse 15.

Gut empfohlenes Personal placiert feils Bär. Germania, Säfnergasse 5.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Kindergärtnerin, eine perf. und eine angeh. Jungfer, besseres Hausmädchen, welches nähen, bügeln u. serv. kann, sow. div. Alleinmädchen f. St. d. Grünberg's Bär., Goldgasse 21, Laden.

Ein Fräulein, welches viele Jahre in Frankreich als Erziehlerin war, französisch u. italienisch spricht, sucht Stelle als Gesellschafterin oder zu größeren Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2463

Geb. Fräulein (Elsässerin), welches längere Zeit in Frankreich im Geschäfte thätig war und perfect französisch spricht, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, in feinerem hiesigen Geschäfte Stellung. Gest. Offerten unter Chiffre E. 8. 12 hauptpostlagernd.

Ein Fräulein, welches die einfache und doppelte Buchführung erlernt hat, sucht zum 1. April eine Stelle als Buchhalterin. Näh. Adelsbaidstraße 65, 2.

Eine Weichengesehlerin, welche auch sehr tüchtig im Feinstöpfen und Ausbessern ist und mehrere Jahre in Hotels war, sucht Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2513

Eine perfecte Büglerin sucht Beschäftigung. Schulberg 11, Part. r.

Ein Fräulein, welches die einfache und doppelte Buchführung erlernt hat, sucht zum 1. April eine Stelle als Buchhalterin. Näh. Adelsbaidstraße 65, 2.

Eine Weichengesehlerin, welche auch sehr tüchtig im Feinstöpfen und Ausbessern ist und mehrere Jahre in Hotels war, sucht Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2513

Eine perfecte Büglerin sucht Beschäftigung. Schulberg 11, Part. r.

Ein Fräulein, welches die einfache und doppelte Buchführung erlernt hat, sucht zum 1. April eine Stelle als Buchhalterin. Näh. Adelsbaidstraße 65, 2.

Eine Weichengesehlerin, welche auch sehr tüchtig im Feinstöpfen und Ausbessern ist und mehrere Jahre in Hotels war, sucht Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2513

Eine perfecte Büglerin sucht Beschäftigung. Schulberg 11, Part. r.

Ein Fräulein, welches die einfache und doppelte Buchführung erlernt hat, sucht zum 1. April eine Stelle als Buchhalterin. Näh. Adelsbaidstraße 65, 2.

Eine Weichengesehlerin, welche auch sehr tüchtig im Feinstöpfen und Ausbessern ist und mehrere Jahre in Hotels war, sucht Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2513

Eine perfecte Büglerin sucht Beschäftigung. Schulberg 11, Part. r.

Ein Mädchen sucht Wasch- und Putz-Beisch. Michelsberg 28, Dths. Dachl. Ein fleißiges Mädchen, im Waschen und Putzen sehr tüchtig, sucht Beschäftigung. Wegergasse 27.

Eine unabhängige Person sucht Monatsstelle. Römerberg 36, Dachl.

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. N. Röberstr. 3, Dth. im Dach.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Hellmundstraße 24, Dths. 2 St.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle oder Laden zu putzen. Steingasse 29, Vorderhaus 1 Tr. gerabenaus.

Junges ehrliches Mädchen sucht Monatsstelle. Römerberg 24, Dths.

Ein unabh. Person sucht Monatsst. Näh. Friedrichstr. 36, Dth. 1. Tr.

Ein Mädchen f. Monatsstelle o. Anshülfe. Näh. Bleichstraße 3, 2 Tr.

Ein junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstraße 31, Dths. 1 St.

Ein anst. Mädchen f. Beschäft. v. Morg. 1/10 an. Bleichstr. 15, 3 St.

Ein Mädchen sucht Anshülfsstelle zum Kochen, auch übernimmt daselbe Arbeit bei einz. Herrn oder Dame für den ganzen Tag. Näheres Sedanstraße 11, 3 St.

Eine junge anständige Frau sucht Anshülfsstelle im Kochen oder Koch-Monatsstelle. Al. Dogheimerstraße 4.

Ein gelesenes Mädchen, perfect im Kochen, sowie auch in jeder Hausarbeit erfahren, f. v. Stelle, am liebsten als Haushälterin oder in einer Pension. Näh. Röberstraße 25, Dth.

Köchin für Hotel und Restaurant, 32 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht sofort gute Jahresstelle. Näh. Internationales Büreau, Dornenstrasse 7, Strassburg i/El.

Empf. selbst. Köchinnen f. Herrschaft, Hotel und Pension, Hausmädchen, 5-jähr. J. Büreau Fr. Kratzenberger, Bärenstraße 1, 2.

Tüchtige Restaurations- u. Beisböhin. mit sehr guten Zeugnissen suchen Stellen. Näh. Frau Volk, Säfnergasse 7.

Ein Fräulein aus anständiger Familie, welches das Nähen versteht und Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle bei einer Dame oder zu größeren Kindern. Näh. Kerothalstraße 21, Hinterh. 1 St.

Ein fein. Mädchen f. Stelle als Pflegerin v. e. Dame, event. a. Kinde. Offerten unter G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag.

Ein fremdes Mädchen sucht Stelle d. Frau Müller, Wegergasse 14.

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle durch Müller's Büreau, Wegergasse 14.

Ein anständiges tüchtiges Mädchen sucht bis 10. Februar Pension. Näh. Adolphstraße 1, 2 St. r.

Ein starkes Mädchen, das in jeder häuslichen Arbeit bewandert, sucht Stelle. Hochstraße 24.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 1. Februar. Näh. Friedrichstraße 5, 3 St.

Ein tüchtiges und zuverlässiges Alleinmädchen sucht bis 15. Februar Stelle zur selbstständigen Führung eines gut bürgerlichen Haushaltes. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2450

Ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf den 1. Februar. Al. Dogheimerstraße 5, bei Frau Schneider.

Ein Mädchen im gelesenen Alter, welches im Schneidern, Frisieren und in allen Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Jungfer. Louisenplatz 7, 1 Tr. l.

Eine Wienerin wünscht als Zimmermädchen in Sotel zu kommen. Lehrstraße 3, Part.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle (am liebsten als Mädchen allein). Näh. Dranienstraße 31, Dth. 2 Tr. r.

Ein reines Mädchen sucht Stelle. Weisstraße 23, Dth.

Eine Oesterreicherin sucht Stelle bei kinderloser Herrschaft. Lehrstraße 3, Part.

Drei nette tücht. Mädchen, best empf., f. Stelle. Schachtstr. 4, 1 St.

Ein tücht. Mädchen, welches bürgerlich kocht u. alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht Stelle auf gleich. Schachtstraße 5, 1. St.

Junges Mädchen, m. Kleider machen l., f. St. Frankenstraße 10, 4 St.

Ein Fräulein, Norddeutsche, aus g. Familie, sucht zum 1. April oder später Stellung als Reisebegleiterin. Gest. Off. unt. A. Z. postl. erb.

Ein starkes Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 16, 1.

Ein Mädchen, im Kleidermachen bewandert, welches zu Haus schlafen kann, sucht St. bei einer feiner. Herrschaft. Karlstraße 34, Dth. 3 Tr.

Ein anst. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen, geht auch zu größeren Kindern. Näh. Bärenstraße 1, 2 St.

Ein Mädchen, welches gründlich Hausarbeit und etwas zu kochen versteht, sucht sof. oder Anfangs Februar Stellung. Näh. Wegerg. 2, 1.

Ein anst. Mädchen, welches gut zu kochen und jede Hausarbeit versteht, mit 2-jähr. Zeugn., sucht Stelle. Dörner's Büreau, Mühlgasse 7.

Kinderfrau (Elsäss.), franz. sprech., auß. zuverl., mit 7-jähr. Zeugn., empf. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort Stelle. Kirchgasse 22, 4 St. h.

Empf. t. Hausmädchen, d. nähen, bügeln, frisieren u. serviren kann, g. J. Bür. Fr. Kratzenberger, Bärenstraße 1, 2.

Ein einf. Alleinmädchen (Westphäl.), welches etwas kocht, mit 1 1/2-jähr. Zeugn., sucht Stelle auf gleich; ebenso ein träft. 18-jähr. Landmädchen, welches noch nicht gedient hat.

Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Fräulein, perfect im Maschinennähen, Gebildstücken und Vorhänge-Ausbeßern, sucht Stelle, am liebsten in einem Hotel hier oder auswärtig. Geßl. Offerten unter W. B. 42 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtiger Modelleur (Gypsbildhauer) findet dauernde Beschäftigung bei Hlase & Böhlmann. 2496
Gärtnergehülfe, ein tüchtiger, für Gemüskreibeerei per sofort oder später gesucht. Gärtnerei Steltz, Frankfurterstraße 23.
Gesucht für ein besseres Restaurant ein cautionsfähiger tüchtiger Bäcker; gute einträgliche Jahresstelle. Bureau Knoll, Schwalbacherstraße 51.
Ges. zwei gew. junge Saalkeller. Bür. Germ., Säbnergasse 5.
Junger Kellner gesucht "Thüringer Hof", Schwalbacherstraße 14.
Tücht. Restaurationskellner i. Grünberg's B., Goldgasse 21, Laden.
Gesucht für nächste Saison ein tüchtiger Küchen-Chef, mehrere sprachkundige Oberkellner, Zimmerkellner, Restaurationskellner; gute einträgliche Stellen. Gute Zeugnisse erforderlich. Bureau Knoll, Schwalbacherstraße 51.

Tüchtiger Punktirer

2509
Rud. Bechtold & Comp.
für ein Baubüro gesucht. Anmelde, Saal-gasse 1, 1 St.
mit guter Schulbildung zu Ötern gesucht Engl. Magazin W. Wegner, Wilhelmstr. 42 a. 827
In meinem Spirituosen-Geschäft ein gross ist eine

Lehrlingsstelle

1587
Anfang April c. zu bezeugen.
August Poths.
Lehrling gesucht!

Für ein Lebergeschäft am Plage wird per sofort od. später ein Lehrling mit guter Schulbildung bei freier Station gesucht. Offerten unter O. A. 12 an den Tagbl.-Verlag.
Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufacturwaaren-Geschäft eine

Lehrlingsstelle

2085
alsbald zu bezeugen.
Hermann Hertz.
Lehrling

für jetzt oder später sucht
W. Heuerbach, Uhrmacher, Ellenbogengasse 15. 1609
Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 2098
Schreinerlehrling gesucht von Arthur Kilian, Meichstr. 19. 2098
Ein Tapezierlehrling gesucht. M. Jung, Webergasse 42. 702
Tapezier-Lehrling gesucht. F. Decossée, Lannusstr. 28. 2268
Ein braver Junge kann das Tapeziergeschäft erlernen bei Franz Schmidt, Mauergasse 18. 2481

Ein Sattlerlehrling

Ein Lehrling wird gesucht von Christian Müller, Friseur, Ludwigsstraße 2.
Ein braver frästiger Junge kann die Messerei erlernen. Näh. Querstraße 2. 422
Ein braver Junge kann die Messerei erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 2086
Ein fixer arbeitssamer Hausbursche mit guten Zeugnissen, sowie ein tüchtiges Dienstmädchen, erfahren in Haus- und Küchenarbeit, sofort gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2422
Ein Hausbursche gesucht "Reichshallen". 2505
Junger Hausbursche gesucht Rheinstraße 21, Atelier. 2622
Ein junger Hausbursche per sofort gesucht.

Adolf Wirth, Kirchgasse 1.
Dörner's Central-Bür., Mühlgasse 7, sucht sofort einen zweiten Hotelhausburschen, sowie einen tücht. Kupfer- u. einen lg. Silberputzer.
Ein braver Junge oder ein zuverlässiges tüchtiges Mädchen (evangelisch) zum Milchansmesßen gegen hohen Lohn für sofort gesucht.
Hof Trais bei Etville. Ludwig Vogel. 2431
Feldstraße 15 ein Knecht gesucht. 2477
Knecht gesucht Adlerstraße 56.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Stellung
erhält Jeder überallhin umsonst.
Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl (E. G. 80) 38
Gourier, Berlin-Westend.
Zuverlässiger junger Mann mit prima Refer., der die Buchführung versteht und gut französisch und englisch spricht, sucht Stelle als Buchhalter in Hotel oder Weinhandlung per sofort oder 1. März. Geßl. Offerten unter L. A. 12 an den Tagbl.-Verlag.
Tüchtige Tapezierer-Gehülfen suchen auf sehr gute Empfehlungen aus ersten Häusern sofort Stelle. Näh. Feldstraße 1, 1. St.

Ein Herrschaftsbdiener mit 6-jähr. Zeugniß, empf. Bureau Germania.
Ein junger und sehr zuverlässiger Mann, welcher kaufmännisch gebildet ist und Caution stellen kann, sucht Stelle als Kassirer, event. auch als Massenbote. Geßl. Offerten unter S. B. 39 erb. an d. Tagbl.-Verlag.
Ein anständiger solider und in seinem Fach tüchtiger Schreiner sucht Engagement, am liebsten als Hotelschreiner. Offerten d. Grünberg's Rheinische Stellenvermittlung, Goldgasse 21, Cigarrenladen.
Ein zuverlässiger selbständiger erfahrener Schreiner (Anschläger und selbstständig an der Bank) sucht Beschäft. Näh. im Tagbl.-Verl. 2451
1. April für i. Sohn. Geßl. Offerten unter O. M. an den Tagbl.-Verlag. 285

Lehrlingsstelle

Ein königlicher Beamter sucht für seinen 15-jährigen Sohn per April Lehrlingsstelle in der Küche eines Hotels ersten Ranges. Offerten unter N. E. 400 an den Tagbl.-Verlag. 2437
Ein tüchtiger, durchaus zuverlässiger Herrschaftskutscher mit langjähr. gräflichen Zeugnissen wünscht bald Stellung. Zu erfragen bei Philipp Koib, Schulgasse 11.
Ein frästiger zuverl. Mann, 30 Jahre alt, sucht einen Krankenwagen zu fahren. Ludwigsstraße 6, Maniarde.
Ang. Diener, welcher gute Zeugnisse und Empfchl. a. Offiziers-bursche besitzt, sucht Stellung d. Ritter's Bür., Webergasse 15.
Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, empfiehlt Hotel-Personal aller Branche.

Nachdruck verboten.

Diedriks Weib.

Hinterlassenes Manuskript von E. v. Finklage.

Das Aetier des Photographen Hüfig in Bentheim war voll von Bauern aus der Grafschaft, die Frauen in ihrem ernsthaften Nationalanzuge mit den Spitzenhauben, die, nach holländisch nachbarslichem Brauch, die Haare verdecken und wieder durch einen großen, sammetgefeuterten Schirmhut überwölbt werden, dessen Sammetbänder mit einer silbernen Doppelspange schließen. Während die großen und stattlichen Grafschaftserinnen, bis auf die Schnallenschuh hernieder, der angestammten Mode treu blieben, hatten die Männer und Knaben ihre langen Wollstrümpfe, geblümten Westen und Kniehosen gegen Stiefel und gewöhnliche Tuchkleidung vertauscht, und ihr Benehmen, sogar ihre Züge, erhielten durch diesen Kontrast etwas Gewöhnliches, Charakterloses neben den, längst vergangene Jahrhunderte vertretenden, strammen Bäuerinnen. Der Photograph beabsichtigte die Familie zu gruppieren, um ein künstlerisches Gesamtbild herzustellen, davon wollte aber Frau Adriane Schulte nichts wissen, sie verlangte, man solle gehäblich und ehrbar in der Reihe sitzen, wie in der Kirche, sie selbst an der Seite ihres Mannes Everwijn Schulte vom Schultenhofe bei Neuenhaus, neben diesem der Enkel, der auch Everwijn hieß.

"Niese van der Been," befahl die Alte, "Du sehest Dich zu meiner Rechten, ich bin stolz auf Dich, meine älteste Tochter, denn Du hast mir sieben Enkel geschenkt, daneben setzt sich meine Tochter Alrieke Noordmann, die Mutter von vier Kindern, dann kommt meine Schwiegertochter Geertruide Schulte, die dem Schultenhofe, der seit Menschengedenken bestanden hat, keinen Erben gegeben hat, so daß mein einziger Sohn der letzte in der Reihe sein wird. Diedrik wollte nicht mit uns auf dem Bilde stehen, weil er sagt, er muß an sich selbst genug haben und ist Niemand etwas schuldig, als seine Knochen dem Kirchhofel hinter uns stehen die Schwiegertöchter und die Kinder. Vater Everwijn, ich und meine Töchter, wir wissen, daß wir nicht umsonst lebten, von Euch Andern muß sich's zeigen, wie Ihr's zu Ende bringt!"

"Seid Ihr noch nicht fertig?" rief der Photograph und steckte den Kopf unter die schwarze Decke, die über der Maschine lag. Sie waren fertig. Geertruid, die Kinderlose, senkte der Kopf, sie war so tief traurig. Der kleine Everwijn machte ein dummes Gesicht, und der Enkel Hindrik schnitt hinter dem Rücken seiner Mutter, die ihre Biere nach Kräften verzog, eine Frage.

Nachdem Herr Hüfig das Bild für gelungen erklärte, zog Frau Adriane, wie eine alte Henne, mit ihrem Gefolge wieder ab, Everwijn, der Großvater an ihrer Seite, dann die beiden Töchter, dann die Schwiegertochter, die Schwiegertöchter und die Kinder.

Zu Mutz und Frommen der Jugend wurde ein Besuch des fürstlichen Schlosses zu Bentheim, das, mit seinem Wirthum auf dem Felsen fußend, mittelalterlich genug ins Land hinunterschaut, ein Gang in die herrlichen, ausgedehnten Wäldungen und eine Besichtigung des Schwefelbades mit seinem hübschen Kurhause vorgenommen. Geertruid hielt Schritt mit ihren Schwägerinnen, ihr Auge ruhte auf den alten Mauern und Zinnen, versenkte sich in die blaugrünen Waldbeschatten, schien die eleganten Badegäste zu mustern, aber nichts von alledem drang in ihr Bewußtsein, die erregte Fluth beherbergt keine Spiegelbilder, und in ihr zuckte jede Faser im getränkten Stolge, in Bitterkeit über das grausame Unrecht, das ihr widerfahren. Geertruid Schulte entstammte einer Familie, die an alter Abkunft und einträglichem Besitze derjenigen ihres Gatten in keinem Punkte zu weichen brauchte, sie war eine Schöneveld, von dem Hofe gleichen Namens bei Bilsun, geboren in der Wassermühle, die in Kriegs- und Friedenszeiten den Wohlstand jener Besitzer aufrecht erhielt, von deren Macht und Selbständigkeit noch der doppelte Ringgraben zeugte, der den ehemaligen Burgbau umgab. Geertruid zählte jetzt sechsundzwanzig Jahre, sie hatte vor sechs Jahren ihren Mann, den Schulden-Erben, nicht gerade aus Wahl, aber auch nicht ungern geheirathet und war von der etwas scharfen Schwiegermutter bestens aufgenommen, bis Jahr auf Jahr verging und der Hof statt lebendiger, immer ernster und stiller wurde. Anfangs murte Frau Adriane nur im vertrauten Kreise, dann aber lauter und lauter.

Vater Gervin tröstete dann und wann die Schwiegertochter, in seiner Gutmüthigkeit übersehend, daß solche Entschuldigung wiederum ein unverdienter Vorwurf ward; nach und nach wurden Redensarten wie: „Ja, andere Leute, die Kinder haben —!“ oder „Für wen arbeiten wir denn eigentlich?“ oder „Uns wird dormalst auch keiner nachweinen!“ den Tischgenossen, zu denen auch das Dienstoff zählte, ganz geläufig, Geertruid wurde alles Gute mit dem Bemerk verhallt: „Du hast ja auch sonst nichts auf der Welt!“ und alles Schlimme auf sie zurückgeschleudert: „Na, Du hast ja keine Last und Mühe vom Leben und brauchst Dich für Niemand quälen!“

Dann kamen wieder arme, mühselige Familienmütter und neideten sie und sagten: „Du hast es gut, Druke, Dich schreit Niemand aus dem Schlafe, Jahr ein, Jahr aus!“ Sie wußten nicht, was in der Seele der armen, jungen Frau lagte und sehnte und schrie. Die Schwägerinnen meinten, Diefrik und Geertruid könnten ja einen ihrer Jungens an Kindesstatt annehmen, aber gegen diesen Vorschlag empörte sich das Herz der jungen Frau, wie konnten diese ungeschickten Bengel das ersehen, was sie in so schwerer Pein vermißte?

Als der Photograph die Bilder schickte, hätte Geertruid ihr liebes, unschuldig Gesicht geradezu ausfragen mögen, aber sie stimmte aus Trotz bei, daß es ein natürliches Bild geworden sei.

Einer der Jungens rief: „Seht doch, Mähm Druke halt die Häuse auf der Schilderei!“

„Ach, Du Naseweis,“ schalt die Großmutter, „das sieht nur so aus auf Bildern!“

Geertruid wußte besser, was ihre Hände zusammengekrampft hatte.

Seit dieser Zeit war es der jungen Bäuerin, als könnte sie nicht so fortleben wie bislang; aber wohin ihr Leid tragen? Zu ihren Eltern — nein, die begriffen nichts! Sollte sie in die weite Welt fliehen, vielleicht nach Amerika — o, dann würden ihre Schwägerinnen erst recht triumphiren! Einmal mußte sie ja sterben, und dann war's aus, aber bis dahin konnte noch eine Stiege Jahre vergehen, denn sie war noch jung.

Diese Gedanken erfüllten sie, als sie eines Tags den Grummet auf der Wiese umwendete, mit dem zweiten Grasschnitt hat man immer seine liebe Noth, weil die Herbsttage schon kurz und meist auch, namentlich in Norddeutschland, feucht sind. Da erklang vom Dorfe her eine Drehorgel. Es war eine traurige Melodie, aber zuweilen lachte doch etwas in derselben auf, und das gefiel Geertruid, denn wer wäre gern traurig! — Sie kannte schon ein wenig die Melodie und auch den alten Italiener, der seinen Leierkasten seit lange um diese Jahreszeit durch die Dörfer der Grafschaft trug.

Er, der Italiener nämlich — noch immer ein wenig nach Branntwein, blickte aus dunklen, freundlichen Augen und hatte

ihr einmal erzählt, daß er seine Familie vor neun Jahren verlassen habe, Frau und Tochter und sein schönes, schönes Italien. Geertruid dachte daran und sagte vor sich hin: „Wir sind schrecklich allein!“ obwohl sie doch das lange, rothe, oben mit Haidekraut überkleidete Dach ihres Hauses ganz gut sehen konnte und auch ihren Mann, der mit den Braunen neben dem Hofe aderte.

Als der Grummet ausgestreut war in der Herbstsonne, wandte sich die Bäuerin heimwärts; da sie keine Gile hatte, war's ihr gerade angenehm, daß neben dem Schlagbaum im Schatten der Erlen eben der alte Italiener rastete, sein breiter Schlapphut deckte einen bereits grauen Kopf, und der fällt den Wanderfüßen schwer zu tragen.

„Wie ist Gesundheit?“ fragte der Alte, der ihre freigebige Hand kannte.

„O — was das anlangt — ich bin nicht krank!“ war die Antwort.

„Ah —“ entgegnete der Orgeldreher, mißbilligend das Haupt bewegend, „seiner kleiner Bambino — Mutter Gottes bitten auf Wallfahrt!“

„Das hilft mir nicht,“ lehnte Geertruid den Vorschlag ab, „die Schönevels, meine Vorbäter, sind schon vor dreihundert Jahren durch Johann Hasenhart zum Luthertum bekehrt!“

„Stimm, stimm is!“ bedauerte der Italiener; dann aber heiteren sich seine Züge auf, er zog ein altes, schmutziges Büchlein aus der Tasche, suchte in den gebräunten Blättern umher, stieß einen lauten Pfiff durch die Zähne und begann mit erhobener und immer feierlicherer Stimme einen Vers zu lesen, ja, von dem Wohlkante seiner Muttersprache begeistert, las er denselben noch einmal.

Geertruid verstand nichts, aber es klang so schön, so fremd, daß sie ihre Hände faltete und ihre Augen feucht wurden. Die tönenden, geheimnißvollen Worte erfaßten sie ganz verheißungsvoll, und nun machte sich der Orgelmann an die Uebersetzung:

Schmerz tief wie Meer — thut mir!
Sorge schwarz wie Nacht — thut mir!
Liebe tief, Hoffnung heller is,
Wenn Du findest Christblume,
Erblüht in Weihnachtsnacht,
Wurzel nicht in Erde steht,
Erdblume groß anders,
Hat nicht Gehalt und Farbe,
Leuchtet doch wie Gluth,
Wenn Du findest sie, bist Du glücklich! Basta.“

„Ich habe nimmer von der Blume gehört und weiß nicht, wo sie wächst!“ sprach die Bäuerin mit bebenden Lippen, „aber suchen will ich, ja suchen will ich. Dänkt Euch, daß sie hier —?“

„Hier — hier — hier, Natale, Jesus, Erlöser Geburt!“

„Ich glaube wohl nicht an Wahrsagereien,“ meinte Geertruid, „aber wenn mir das Glück, das ich in Gedanken habe, kommt, dann will ich Euer Büchlein rund um mit Thalerstücken bedecken, so daß Ihr heimkehren könnt und Eure alten Tage zu Ende leben unter Eurem Dache!“

Der Italiener war aufgestanden und hatte sich an den Schlagbaum gelehnt, jetzt fiel er auf die Kniee, erhob seine vereinten Hände gen Himmel, große Thränen rannen in seinen grauen, struppigen Bart, und er flehte in rührendem Tone die Madonna und den heiligen Antonio von Padua und alle guten Geister an, ihm so viel Glück und Reichthum zu erbitten.

Anfangs merkten die Hausgenossen nicht, wie viel milder und freundlicher Geertruid, die sich sonst leicht trozig und kurz angebunden zeigte, geworden war, aber nach einiger Zeit sagte Diefrik: „Unsere Druke, was meine Frau ist, geht dahin wie ein Eriehuhn, das tanzt, als wenn der Schuh über den Boden flöge!“

„An guter Bedienung wird es uns, mir und Gervin, nicht fehlen, wenn wir gebrechlich werden,“ fügte Mutter Adriane hinzu, „Druke sieht's Einem ganz an den Augen ab — ewig schade, daß —“ sie unterbrückte den Nachsatz, dann aber trat die Schwiegertochter mit dem duftenden Kaffee heran und sagte freundlich: „Der wird Euch das Herze wärmen, Mutter, denn es hat die Nacht tüchtig gefroren!“

„Freut Dich das?“ erkundigte sich der junge Mann.

„O, sehr freut es mich!“ entgegnete sie und lächelte in sich hinein: „Mich verlangt nach Weihnachten!“

Als die Christzeit nun aber wirklich herannahte, da ward sie unruhig und besorgt, war es nicht frevelhaft und dumm, an eine Blume zu glauben, von welcher in der Bibel nirgends die Rede ist? Und doch hatte der Italiener, der ein weit gewandter Mann war, an das Wunder geglaubt und dasselbe war in seinem alten Buche so genau beschrieben!

Vom St. Nikolaus-Tag an fiel dann und wann leichter Schnee; Geertruid athmete jedes Mal auf, wenn derselbe wieder fortthauete, aber ach, am 23. Dezember sah durch die Fensterscheiben des Küchenbaus — und es waren große, kostbare Scheiben — die Luft aus, wie ein weißes Laten, und wenn die Thür nach draußen geöffnet wurde, stürzte ein Schneewall, der vor derselben lagerte, hinterdrein.

Die junge Frau weinte.

„Was fehlt Dir, Düwefe (Täubchen)?“ fragte ihr Mann.

„Wie soll ich denn zur Nachtkirche kommen?“

„Du kannst ja bei Tage hinfahren!“

Am 24. wurde es kalt, und der Schneefall hörte auf. Geertruid versprach der kleinen Magd insgeheim ein Paar neue Schuhe, wenn sie mit zur Nachtkirche gehen wollte, und Niemand durfte es wissen. Die kleine Magd war noch recht kindisch und freute sich und sagte: „Ja!“ — aber in der Christnacht im tiefen Schnee, wo man nicht Weg noch Steg kennen konnte, da weinte sie und bat, man möge umkehren! Doch die Frau hörte nicht darauf, im Gegentheil, sie leuchtete mit ihrer Laterne hierhin und dahin, wühlte mit den Händen im Schnee umher und murmelte in sich hinein. Da kam der Jungmagd ein schredlicher Gedanke — sollte der Frau das Gehirn verfroren sein und sie toll geworden? Die Frage machte die Kleine aufschreien, und Geertruid blickte zurück und rief: „Hast Du etwas gesehen?“

„Ja! ja!“ — log das Mädchen in seiner Herzensangst.

„Wo denn?“

„Da, in der Luft —!“ kam es über die klappernden Zähne.

„Hat es Farben?“ forschte Geertruid gespannt.

„O nein — o nein!“ jammerte die Magd.

Wohl blickte die Bäuerin gespannt ins graue Schneedunkel, aber sie gewahrte nichts. Es war ein mühseliger, langer Weg. Endlich erreichten die Pilgerinnen das Gotteshaus, dessen erleuchtete Fenster röhliche Lichtstreifen über den Schnee warfen. Die kleine Magd trug ihre müden Füße und ihr Grausen zu einer Freundin. Geertruid aber setzte sich in den geschnitzten Kirchenstuhl des Schulenhofes und rang die Hände und stöhnte: „Ich finde die Blume nicht! — —“

Ihre Sinne verwirrten sich, und ihr Haupt fiel wie betäubt in die Hände, da sang neben ihr eine Kinderstimme von der Rose, die entspringt aus der süßen Wurzel Jesse! — Diese Rose mit dem Dornenkranze mochte der Italiener gemeint haben, ihr Herz wurde etwas stiller, und sie schloß die Augen, um nicht immer ihr Traumgebilde vor sich zu sehen.

Die Kirche war aus, und die kleine Magd, die sich durchwärmte und durch Kaffee gestärkt zum Schluß des Gottesdienstes einfand, rüttelte die Verzagende ins Bewußtsein.

Der Morgen nahte. Während der Himmel sich über den Baumwipfeln lichtete, krochen unheimliche Schatten über den beschneiten Boden dahin. Geertruid schritt wie eine Nachtwandlerin mit gefalteten Händen heimwärts: „Die Jungmagd sah doch etwas,“ murmelte sie, „aber man erkennt nicht, was man nicht oerlangt, ihre Seele ist still, sie sorgt nicht um Glück, erst will der Mensch gedankenlos blühen, nachher erst fragt er sich um die Zukunft! Wenn ich demüthig wäre, ich hätte es auch gesehen, aber ich bin es nicht, ich diene nicht fröhlich meinem Manne, meiner Schwiegermutter, meinen Schwiegergeschwestern, aber die Demuth ist genügsam, ich will fortan — —“ Da krachten die abgefallenen Baumzweige unter einem wuchtigen Schritte, die kleine Magd schrie auf, um sich gleich wieder zu freuen, daß es der junge Bauer sei, der in mächtigen Wasserstiefeln vor ihnen stand.

„Hast Du Niemand anders, Dich in Dunkelheit und Mühsal zu geleiten, als Dein Dienstvolk?“ fragte Diedrik sein junges Weib.

„Du sagtest mir's ab, in die Nachtkirche zu gehen!“ entgegnete Geertruid leise.

„So — sagte ich's ab? Und deshalb gingst Du? Sind wir denn so fremd, daß wir nicht einmal gute Worte haben?“

Er legte dabei seinen Arm um sie, damit sie sicherer gehe, denn sie war sehr bleich und müde.

„Dierk,“ sprach Geertruid nach einer ganzen Weile, während sie halb getragener dahinschritt. „Dierk, die allers, allerbeste Frau, die vereinsamt blieb und nie gehört hatte, ein Weib könnte so hart geprüft werden, wie möchte ihr zu Sinne sein?“

Diedrik verstand sie nicht: „Noch zwanzig Schritt, und wir sind zu Haus!“ ermunterte er.

„Ich will Euch dienen für sieben Kinder, die Euch Alle gehorsam lieben würden, Dir und den Ältesten, Deinen Schwestern und Allen, ja das will ich, siebenmal mehr als bisher!“ rief wie begeistert die junge Frau.

„Du bist die Beste, so wie Du bist!“ entgegnete ihr Mann mitleidig, ihn sorgte, daß sie etwa einen Fieber-Anfall habe.

„Du sagst das nur so, Dierk, aber wenn die Christblume — Herr, Du mein Heiland,“ unterbrach sich Geertruid und sinkt aus den stützenden Armen in den Schnee hernieder auf ihre Kniee, Gott sei gelobt — die Christblume!“

Diedrik blickte nach dem Fenster, vor das er, um den Weg zu beleuchten, die brennende Lampe gestellt hatte; die Scheiben waren gefroren, und die wunderbaren Zweige und Arabesken des Eiskristalls breiteten sich silberhell aus im matten Lampenlicht, nur hier und da von gluthrothen Nesten durchschlungen, denn die Großmutter hatte das Herdfeuer mit Tannenzapfen entzündet, so daß es knisternd und harzdunstend emporflamte.

„Gott sei gelobt von Ewigkeit zu Ewigkeit!“ rief Geertruid, und dann sank sie ohnmächtig zur Erde.

Frau Adriane ward heftig erregt bei dem Anblick ihrer leblosen Schwiegertochter, sie wandte alle üblichen Mittel an, um die junge Frau aus der Bewußtlosigkeit zu erwecken, als aber alle nicht anstiegen, da rang sie die Hände und klagte: „Wer wird unseres Hauses Stütze sein, wenn Geertruid uns verläßt? Unsere Töchter gedenken der eigenen Kinder mehr als der Eltern, aber Geertruid hatte das Herz für uns und unsere Hinfälligkeit!“

Diedrik klagte nicht, er erwärmte seines Weibes erkaltete Hände zwischen den seinen, er athmete den Hauch seines Mundes in ihre bleichen Lippen und flüsterte dann und wann, seine Wangen an ihr Antlitz schmiegend: „O Drüke — Drüke — es geht ja nicht zu leben ohne Dich!“

Hatte sie es vernommen? Noch ehe der Arzt, zu dem der Großnecht, so schnell es gehen wollte, gefahren war, eintraf, schlug Geertruid die Augen auf. Sie blickte wie ein freudig erwachendes Kind von Einem zum Andern und sagte dann aus tiefer Brust mit glücklichem Lächeln: „Ich habe die Christblume gesehen!“

„Denk' nicht daran, Liebe,“ sprach Diedrik innigen Tones, „Du bist krank und mußt genesen!“

„Nicht daran denken? Ich krank? O, ich werde nie etwas Anderes denken und danken, als Gottes Verheißung, nein, ich bin nicht krank, ich bin glücklich! glücklich!“

Sie stand auf, um sich schwanfenden Schrittes dem Fenster zu nähern. Die Eisblume war längst hinweg gethaut, und Diedrik begütigte die Enttäuschte: „Es war so ein Traum von Dir, Düwefe!“

Die Christblume hat keine Farbe, keine Gestalt und wurzelt nicht in der Erde — Träume gehören der Erde, sie versprechen uns irdische Gaben, aber Offenbarungen zeigen, was keinen Namen hat und hoch über der Menschenliebe steht, höher, höher noch, als die heilige Mutterliebe — und wer Offenbarungen hatte, den kann kein Leid mehr treffen!

* * *

Der Frühling kam mit seinem Werden, der Sommer mit seinem Blühen und dann der Herbst. Mit dem Herbst, wie alljährlich, der alte italienische Orgelbauer. Die junge Frau fiel ihm wieder ein, als er den Schulenhof betrat, und als sein Blick zufällig über den Gartenzaun schweifte, da sah er an einer Leine ein paar winzige Strümpfen und ein Wickelband trocknen. „Evviva il bambino, gesegneter Säugling!“ rief er, seinen Schlapphut schwenkend, und dann griff er nach der Sturzel seiner Drehorgel und drehte im jubelnden Takte sein Trovatore-Ständchen.

Sind
gehe,
renb
rau,
te jo
wir
ge-
stern
wie
Nann
aus
nie,
Weg
weiben
des
licht,
n die
t, fo
ruid,
Leb-
in die
r alle
wird
Anfere
aber
altete
und
Gänge
ist ja
dem
traf,
reudig
n aus
Schrift-
ones,
etwas
n, ich
entfer-
und
n von
urgelt
rechnen
keinen
höher
lungen
r mit
die all-
au fiel
Bild
Leine
önnen
seinen
seiner
atore



No. 51. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 31. Januar. 41. Jahrgang. 1893.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

- 1. Beilage: Der Väter Sünden. Roman von D. Schaffer. (13. Fortsetzung.)
- 3. Beilage: Die Dankschreiben. Hinterlassenes Manuscript von G. v. Dindlage.

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Am 31. Januar dieses Jahres feiert die belannte und beliebte, jetzt hier in Wiesbaden lebende Schriftstellerin Gise Polko (geb. Vogel, geb. 1832 zu Leipzig) ihren Geburtstag. Ihre zahlreichen Romane und Novellen bewegen sich meist auf musikalischem Gebiet. Namentlich die „musikalischen Märchen“ haben zahlreiche Auflagen erlebt und wurden stark zu Festgeschenken benutzt. Die Romane der Autorin sehr begehrt in den Reichsbibliotheken und Leise-Instituten waren und noch sind.

(*) Die Christen-Verfolgungen bildeten das Thema des dritten religionsgeschichtlichen Vortrags des Herrn Dr. Spieß. Den interessantesten Ausführenden ist der folgende Auszug entnommen. Den Lichtseiten des Heidenthums, die in den beiden ersten Vorträgen ihre Anerkennung fanden, stehen aber auch tiefe Schattenseiten gegenüber. In den Letzteren gehört besonders der Kampf des Lichtes mit der Finsternis, das blutige Ringen des Christenthums mit dem Heidenthum. Deutlich zeigte der Kultus der Griechen und Römer die Spuren der Vererbung; Treue und Redlichkeit waren im Staatsleben geschwunden; Genußsucht auf der einen Seite, Grausamkeit und lieblose Härte gegen die Frauen und Sklaven waren der laarfe Beweis von dem Aussterben einer Kultur, der die innere Wärme vom Himmel her fehlte. Die Volksbelustigungen im Circus und Amphitheater bei Thiergefechten und Seegefechten benötigten es, daß alle Schichten des Volkes von oben bis unten jedes menschlichen Gefühls entbehrten. Eine solche Welt mußte auch dem Christenthum mit Grausamkeit begegnen. Anfangs freilich nahm man wenig Notiz von dieser vermeintlichen jüdischen Sekte, und auch die erste Christenverfolgung unter Nero wurde noch keine allgemeine. Doch der geheime Gottesdienst der Christen, ihre Anstalt an den öffentlichen Spielen, die Abneigung gegen das Bedürfnis der Reichen an den Bildsäulen der Kaiser, sowie die unsinnigsten Verhöhnungen, die man gegen die Christen austreute, kempelten sie zu der gemeinsten Brut des Reiches. Die Hebellieferung, Nero habe Rom angezündet, um sich den Anblick einer brennenden Stadt zu verschaffen, und dann den Christen die Schuld zugehoben, ist zwar nicht geschichtlich verbürgt; doch ist ihm, der von unberechenbarem Götterglauben erfüllt war, eine solche That wohl zuzutrauen. In dieser Verfolgung, die zahlreiche Christen unter unsäglichen Qualen zum Tode führte, starben nach der Legende auch die Apostel Paulus und Petrus. In der weiteren Entwicklung der Dinge ist das Schicksal der Juden in Palästina ein wichtiges Moment. Als in der Zerstörung Jerusalems, die etwa einer Million Juden das Leben kostete, die Sterbestunde des Judenthums schlug, da wandte sich der Haß der Heiden gegen die Christen. Die nächsten Kaiser setzten keine Christenverfolgung in Scene, bis Trajan (98—117) den Kaiserthron bestieg. Es ist ein trauriges Verhängnis, daß gerade die tüchtigsten Kaiser die Religion des Kreuzes am meisten bekämpften. In Rom, wo die religiösen Gebräuche der ganzen Welt zu finden waren, herrschte in religiösen Dingen eine gewisse Duldung, wenn eine Religionsgemeinschaft der Staatsreligion gegenüber nur als gleichberechtigter gelten wollte. Das Christenthum aber nahm das Wort in Anspruch, die allein richtige Religion zu sein, und verwarf jedwede andere Anbetung. Noch ging Trajan schonend gegen die Christen vor und behandelte sie in humaner Weise. Erst als seine Verbote gegen die gemeinsamen Zusammenkünfte der Christen erfolglos blieben, schritt er zu strengen Maßregeln. Die zahlreichen Verfolgungen, die sich bald über einzelne Provinzen, bald über das ganze Reich erstreckten, gaben den Bekennern der neuen Lehre reichlich Gelegenheit, einen stillen, aber erhabenen Heroismus zu entfalten, und das Resultat der Verfolgungen stand im Gegensatz zu Dem, was man mit ihnen erwartete hatte; das Blut der Märtyrer wurde der Same der christlichen Kirche. Das heidnische Staatswesen vermochte trotz aller ihm zu Gebote stehenden Macht nicht, die Religion des Kreuzes auszurotten. Spätere Kaiser haben dies ein und behandelten darum auch die Christen milder,

wie z. B. Valerian, der sie durch ein Toleranzedikt schützte. Konstantin endlich verhalf dem Christenthum zur Herrschaft, und diese That muß ihm hoch angerechnet werden, wenn auch seine Grausamkeit und seine anderen schlechten Eigenschaften nicht zu entschuldigen sind. Konstantins Söhne setzten sein Werk fort, und als später Julian der Abtrünnige den Kampf gegen das Christenthum von Neuem aufnahm und das Heidenthum geistig auszukultiviren und neu zu beleben suchte, waren seine Bemühungen erfolglos. „Du hast gefiegt, Galiläer!“ sollen die letzten Worte des letzten Verfolgers der Christen auf dem Kaiserthron gewesen sein. — Den nächsten Vortrag wird Herr Pfarrer Lieber über die Entstehung des Papstthums halten. Zum Schluß erbaute Herr Dr. Spieß in erhabenen Worten des verstorbenen Justizraths Herrn Dr. Stamm, des Mitbegründers und warmen Freundes des evangelischen Vereinshauses.

(*) Der Wiesbadener Lehrerverein hielt am Samstag Abend im „Rosenhof“ seine Monatsversammlung ab. Der Schriftführer des Vereins theilt unter Anderem mit, daß für das eben begonnene Vereinsjahr Vorträge so zahlreich angemeldet wurden, daß einzelne bis ins nächste Jahr zurückgestellt werden mußten. Der Arbeitsplan des Vereins wurde, wie folgt, festgesetzt: In der Februar-Versammlung spricht Herr W. Caspari über „Anpassungsvermögen der Thierwelt“; im März Herr Dr. Höfer über „Ein Thema aus dem Sprachunterricht“; im April Herr Rektor Ferber über „Lieber Reisen“; im Mai Herr Feldhausen über „Vorbereitung des Alterthumsstudiums für unsere Schulen“ und Herr Paul Lieber den schriftlosen Zustand der Urvölker; im Juni Herr W. Büß über „Erstes und Weiteres aus dem deutsch-französischen Kriege“; im Juli spricht Herr J. Kolb über ein noch näher zu bestimmendes Thema, und in der August-Versammlung kommt die Tagesordnung der Generalversammlung in Diez zur Besprechung. Für die Monate nach den Sommerferien haben die Herren Schloffer, Hauptlehrer Jung, W. Schmidt, Köppler und Schwarz Arbeiten übernommen. Namens der Kommission für Schulchronik, welche die Aufgabe hat, alle für die Entwicklung des städtischen Schulwesens wichtigen Angelegenheiten anzuzurechnen, erklart Herr Höfer Bericht, der eine Ergänzung bildet zu einem früheren Vortrage des genannten Herrn. Demnach verleiht das Schulinspektorat seit 1817 die Herren Generalsperrintendenten Dr. Müller von 1817—1820, der 3. evangelische Pfarrer Wilhelm von 1820—1833, Pfarrer Appel von 1833—1836, Pfarrer Schulz von 1836—1840. Dann folgen, zusammenfassend mit der Zeit des Erwachens des politischen Lebens und Handelns, zwei Schulmänner, die Herren Professor Ler und Ebenau von dem Pädagogium dahier bis zum Jahre 1851. Mit der politischen Reaktion wurde das Amt eines Schulinspektors wieder mit dem Pfarramt verbunden. Es folgten die Herren Pfarrer Gilnath von 1851—1856, Kirchenrath Diez von 1857 bis 1858, Konfessorialrath Ohly von 1858—1869 und Schulinspektor Polack von 1869—1874. Im Jahre 1858 fanden die ersten Verhandlungen zwecks Gründung einer städtischen Schuldeputation statt. Dann wurde ein Versuch gemacht, das Schulinspektorat zu einem selbständigen Amte zu gestalten; es wurde Herrn Kun übertragen, der es bis 1876 verwaltete. Von 1877—1890 wurde die Stelle wieder zum Nebenamt und durch Herrn Direktor Welbert versehen. Die durch die bedeutende Entwicklung der Stadt bedingte Entwicklung des Schulwesens — während der Dienstzeit des Herrn Schulinspektors Welbert allein wuchs die Zahl der einzelnen Schulklassen und der Lehrkräfte von 75 auf ca. 150 — gestattete eine nebenamtliche Verwaltung des Schulinspektors nicht mehr, weshalb dasselbe im Jahre 1890 als Hauptamt zur Bewerbung ausgeschrieben und durch die städtischen Behörden dem Herrn Schulinspektor Rinkel übertragen wurde. — Herr Haus erstattete hierauf einen kurzen Bericht über den Stand der Vereinsbibliothek. An Stelle des Herrn Reinsberger, der die auf ihn gefallene Vorstandswahl abgelehnt hatte, wurde Herr J. Büß gewählt. Den Schluß der Sitzung bildete eine Verathung über die Sterbefälle, welche den Vorschlägen des Vorstandes, fast in allen Punkten entsprechend, erweitert wurde. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder der Sterbefälle wurden wiedergewählt.

o- Der „Caru-Verein“ hielt vorgestern Nachmittag in seinem Vereinsheim Hellmündstraße 33 die Jahres-Hauptversammlung ab, welche gut besucht war. Der Vereinspräsident, Herr Lehrer Wilhelm Schmidt, hieß die Ertheilten herzlich willkommen, erinnerte zunächst an den 31. Geburtstag des Kaisers, wies auch auf das große Interesse hin, welches der Kaiser dem Turnen entgegenbringe, und brachte ein begeistertes ausgenommenes „Gut Heil“ auf Sr. Majestät aus. Durch Erheben von,

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 51. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 31. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Möbel = Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe, Hausverkauf und Räumung werden von jetzt ab in meinen sämtlichen Lager-
 räumen des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses **Mauergasse 15** die enormen Vorräthe in **Möbeln,**
Setten und Spiegeln zu herabgesetzten Preisen ausverkauft. Das immense Lager enthält in großartiger Auswahl:
Betten, Garnituren, Sophas, Sessel, Ottomane, Chaiselongue, Kommoden, Console, Secretäre,
Büreau-, Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, Küchenschränke, Auszugtische, ovale, eckige und
Schreibtische, Verticows, Buffets, Spiegel, Stühle, 10 vollst. Salon-, 8 vollst. nussb. matt u. gl.
Schlafzimmer- und 10 nussb. und eich. Speisezimmer-Einrichtungen. 2520

Verpackung und Transport für hier und auswärts frei.

15. Mauergasse. 15 H. Markloff, 15. Mauergasse 15.

Requiem von Verdi.

Nächste Probe Samstag, den 4. Februar, in
der Bürgerschule (Oranienstrasse).

Alt: 5 Uhr. — Sopran: 6½ Uhr.
Tenor und Bass: 8 Uhr. 2461

Franz Mannstaedt.

Bayern-Verein „Bavaria“.

Bringe den Mitgliedern zur Nachricht, daß von heute ab
sämmliche

Veröffentlichungen

des Vereins nicht mehr wie bis jetzt im „General-Anzeiger“,
sondern nur speciell im „Tagblatt“ erscheinen.

Der Vorstand.

Sargmagazin

19871

K. Blumer, Friedrichstraße 37.

Mouffirende Weine:

Kupferberg „Gold“,

Hochheimer (Burgoff & Cie.),

roth, gelb und grün Etq.,

Matheus Müller,

weiß, schwarz Etq., Germania u. Champagne,

Cassella's Nassovia = Sect und

Kaiser = Sect

empfehl billigt und für Wirthe und Wiederverkäufer
zu Fabrikpreisen 2580

J. Rapp, Goldgasse 2.

Aus einer Concurssmaße

habe ich ein ganzes Lager erstanden und zwar **Seide** in allen Farben,
Seide 20 Mt., Tuche, Cheviots, Quastin in schönster Auswahl und
bester Qualität, **schw. Cachemir**, das Kleid 4,50 Mt.

Neue Damen-Mäntel u. Jaquets 3, 4, 6 Mt.

! Nerostraße 21, Part., im Ausverkauf!



Noch vor dem jüngsten

Kaffee-Aufschlag

hatte ich eine günstige Gelegenheit
einige sehr grosse Posten

Kaffee

zu kaufen und empfehle unter an-
deren Sorten

No. 283b höchst. Bezoekie No. 283b

ächt holl. Java-Marke,

roh pro Einzel-Pfund Mk. 1.44,
gebrannt " " " 1.70.

Ausser diesem vorzüglichen Kaffee
empfehle noch feinst blauen Java-
Kaffee No. 314,

Marke „Pangoeng Sarie“,

roh pro Einzel-Pfund Mk. 1.60,
gebrannt " " " 2.—

Diese Sorten sind ganz vorzüglich
in Qualität, dem heutigen Marktwert
entsprechend sehr billig, weshalb ich
dieselben, besonders grösseren Con-
sumenten, in Original-Ballen-
Abnahme zu noch ermässigten
Preisen empfehlen kann.

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Erste u. älteste Wiesb. Kaffee-Brennerei
vermittelt Maschinenbetrieb. 2468

Gegründet 1852. Telephon 94.

Gänge 5 Mt., Latweg 24, Marmelade 35, Seife, gelbe, 28, w. 30,
Schmierseife, w., 20, Linien 20, Erbi. 18, Bohn. 19, Schwalbacherstr. 71.

Kartoffeln,

prima gelbe, Kumpf 20 Mt.
Schwalbacherstrasse 71.

Täglich in größtem Format (mit achtfachem illustriertem Unterhaltungsblatt) erscheinend, kostet die

Bonner Volks-Zeitung

doch nur Mk. 1.50 pro Vierteljahr. Bestellungen nimmt jede Postanstalt entgegen.

Spannende Feuilletons, schnellste Berichterstattung über alle Vorkommnisse des In- und Auslandes.

Die Bonner Volks-Zeitung ist das Haupt-Anzeigebblatt von Bonn und weiter Umgegend, verbreitet in allen Schichten der Bevölkerung.

Verlangen Sie Probenummern gratis und franco von der Expedition der

Bonner Volks-Zeitung Bonn, Poststraße 15.

Möbel und Betten für Brautleute u. u.

Kleinsten Nutzen, rascher Umsatz.

Ph. Lendle, Polstermöbelfabrik, Marktstraße 22, 1.

- 3 Blüsch-Garnituren, Sopha und 4 St. Fauteuils, à 190 Mk.,
 - 2 solide elegante Kamelotischen-Divans 70 und 110 Mk.,
 - 6 Stück Canapes, Ottomanen mit Ripsbezügen à 36 Mk.,
 - 2 Bordeaux-Stüsch-Sopha mit Rußb.-Gestell à 60 Mk.,
 - 10 " " einthür. Kleiderchränke, weiß und lackirt, 15 und 19 Mk.,
 - 6 " " 2-thür. Kleiderchränke, 180 Cmt. breit, à 34 Mk.,
 - 4 " " Küchenschränke, 2-thür., mit Glasaufsatz, à 25 und 34 Mk.,
 - 20 " " ganz komplette Betten, lackirt, Rußb. und Eichen, 70-150 Mk.,
 - 2 " " Nachttische mit weißem Marmor-Mischelaufsatz à 30 Mk.,
 - 3 " " Waschkommoden, lackirt, 20 Mk., in Rußb. und Eichen 50 Mk.,
 - 6 " " Rußb.-Barocktische 33 Mk.,
 - 10 " " weiße Küchentische, polirte Sophatische 7-24 Mk.,
 - 2 " " Verticows, Rußb., matt und blank 45 und 55 Mk.,
- Matrassen: Seegras, Wolle, Rogghaar zu 10, 22 und 50 Mk.,
 Bettfedern per Pfd. 2 Mk. 10 Pf., Strohmattressen 5 Mk.
 N.B. Es wird nur neues Material verarbeitet.

Rußschalen-Extract

aus der kgl. Bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik von C. D. Wunderlich, präparirt 1882 und 1890, ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Ansehen zu geben. Dr. Orilas Haarfarbe-Rußöl, zugleich feines Haaröl, macht das Haar dunkel und wirkt haarstärkend. Beide à 70 Pf. Hofliefer. C. D. Wunderlich's ächt und nicht abgehendes Haarfarbe-Mittel für schwarz, braun, dunkelblond, Carion mit Rußweiß u. Kubehör 1 Mk. 20 Pf. in der Droguerie des Herrn A. Berling, Große Burgstraße 12. 478 b

12 Duzend Messer u. Gabeln,

ein Mal gebraucht, mit schwarzen Stielen, Neusilber-Band, ganz scharf geschliffen, verkauft zu dem billigen Preis von

6 Messer und Gabeln nur 4 Mk.

Karl Thoma, Hof-Messerschmied,

Goldgasse 11. 2529

Beerdigungs-Anstalt „Pietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matrassen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Telephon 234.

Telephon 234.

Nasen!

urkomisch, passend zu harmlosen Carnevalscherzen, à Stück 50 Pf., bei 2478
W. Sulzbach, Parfümeur u. Coiffeur, Goldgasse 22.

Thee,

das Pfd. zu Mk. 2.—, 2.40, 3.—, 4.—, in ganz vorzüglicher Qualität und stets frischen Bezügen empfiehl

A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15.

Kaufgesuche

Ein Halbverdeck zu kaufen gesucht. Näh. Friedrichstraße 36. 2513

Verkäufe

Ein Speisereisgeschäft, gute Lage, schöne Wohnung, g. preisw. Miete, ist wegen anderer Unernehmung abzugeben. Etwas Fachkenntniß erwünscht. Näh. Jos. Emand. Kl. Burgstraße 8. 436
Gutes Pianno wegen Umzug billig zu verk. Mauerstraße 15. 2325

Ein Abonnement

ist zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2462

G. Adiel Theat.-Abonn., Parterreloge, abzug. Hermaartentr. 2, Bel. 1.

Ein sehr gut erhaltener Grad-Vinzug zu verkaufen Schwalbacherstraße 29, Hinterh. Part. r.

Eleganter Domino preiswerth zu verk. Näh. Kirchstraße 46, 1.

Ein gutes Bett, 1 Kinderbett, 1 Kinderwagen, 1 Maschine zu verkaufen Adlerstraße 53, S. P.

Ein gebrauchtes Bett und ein Spiegelschrank billig zu verkaufen Taunusstraße 16, Bel-Strage. 2331

Niemand verjäume

gut erhaltene Möbel billig zu kaufen. Ein schöner 2-thür. rußb.-polirter Kleiderschrank 32 Mk., 2-thür. lackirt Kleiderschrank, geschmückt, mit Verzierung 32 Mk., 3-thür. Rußb.-Kommode 9 Mk., 1 Rußb.-Kleiderst. 4 Mk., 1 großer Tisch mit 2 Schubladen 8 Mk., 3 verschiedene Tische, 1 Salontisch in Rußb. 20 Mk., 1-thür. Kleiderschrank, geschweift, 16 Mk., 1-thür. Kleiderschrank 12 Mk., 4-thür. Rußb.-Kommode 22 Mk., 3-thür. Weißgugelschrank 20 Mk., 1 Firmenst. 4 Mk., 1 Rußb.-Nachtisch 9 Mk., 1 Kommode 12 Mk., 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz 20 Mk., 1 schöner Eckschränkchen 12 Mk., Stühle, Bilder, Teppiche, Porzellan, Küchensachen wegen Mangel an Raum sof. zu verkaufen Michelsberg 20, Str. 1 St. Garnitur, 6 Stühle, 3 ich. Spiegel, 6 Stühle, Nachttisch m. Marmor, Blumentisch, Schreibisch mit Aufs., 1 ch. eiserne Bett, 2 Regulatoren mit Schlagm., Kindertisch, Deckbett und Blümean, 3 Rogghaartratten, versch. Bilder, Kohlenkasten und Schild, beide mit Verzierung, Aushängelampe, Tafelwaage, Küchenschrank, Hand- und Reiselofer, Dängelampe, prima Zither, silb. und gold. Damen-Uhr mit schwerer Goldkette sofort zu verk. Marktstraße 38, Wtb. 1 St. l. 2527

Ein großes Doppeltisch ist zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 2466

Ein massiver Rußb.-Schreibsecretär und 1 2-thür. Kleiderschrank bill. zu verk. Schwalbacherstraße 37, Hinterh. 1 links. 2438

Ein Kinder-Wagen zu verkaufen Kirchstraße 53. 2521

E. neue Singer-Nähmaschine bill. zu verk. Hermaartstraße 30, 2 St.

Neu gr. Schubladen u. 1 Posten Weinschalen zu verk. Göttestr. 16.

Eichen-Treppe, 18 Stufen, (halb-Wendel), neu, billig zu verkaufen Hämmergasse 2, Ecke der Kl. Burgstraße.

Stücksaß-Bütten und Fässer für Matz, sowie Weinsäffer jeder Größe billig zu verkaufen Albrechtstraße 11. 2504

Gebrauchter Wegger-Druckarren bill. zu verk. Morisstr. 42. 2480

Ein großer Vogeltäfig nebst 1 Dompf. 1 Jettig u. 1 St. 2469

Ein junger Spitzhund bill. zu verk. Michelsberg 24. 2449

Rechter schwarzer Spitz, Männchen, sehr wachsam, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2519

Ein Burs mehrere Wochen alter raffener Affenpinscher nebst Hundin zu verkaufen Kl. Burgstraße 1, 3 r.

Zu verkaufen 4 schöne Kirschbaumstämme (Wertholz) Sonnenbergerstraße 17.

Robes und Confections.

Neugasse 12, 2. Sophie Müller-Schöler, Neugasse 12, 2.

Verschiedenes

Ein **Gigert-** oder **Engländer-Masken-Anzug** zu leihen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter **P. B. 37** an den Tagbl.-Verlag erheben.

Masken-Anzug f. D. bill. zu verl. Nerostr. 10, Busgels. 2417

Ein eleganter **Serren-Masken-Anzug** zu verleihen oder zu verkaufen. Näh. Langgasse 25, 3. 2447

Damen-Masken-Anzüge zu verl. Stuttr. 24, Gartenh. 2 St.

Schöner **Damen-Maskenanzug** b. zu verl. Oranienstraße 27, 2 r.

Ein **Masken-Anzug** (Norwegerin) ist billig zu verleihen oder zu verkaufen Rheinstraße 31, 5th. Part.

Ein ganz neuer **Damen-Masken-Anzug** (Hartlein), sowie eine prämirte **Damenarroye** zu verleihen Röderstraße 9, im Laden. 2518

Ein **Masken-Anzug** billig zu verl. Nerostraße 10, 5th. 1 St. r.

Elegante **Damen-Maskenanzüge** billig zu verl. Friedrichstraße 27.

Eleg. **Damen-Masken-Anzüge** billig z. verl. Marktstraße 11, 3 l.

Eleg. **Damen-Masken-Gonime, Domino**, z. verl. Hämmerg. 7, 2.

Costime von 6 Mt. an, **Sauskleider** von 3 Mt. an, werden nach feinem Tailenschneit schön angefertigt bei **Fran Michel**, Franz-Abtstraße 10.

Costime von 6 Mt. an, **Sauskleider** von 3 Mt. an werden schön angefertigt **Wellstr. 33, 3.**

Verf. Schneiderin empf. sich in u. aus. d. Hause. Saalgasse 16, 2.

Eine tüchtige **Nähermacherin** sucht noch einige Stunden in u. außer dem Hause. Näh. Steinaffe 26, 5th. 3 Tr.

Eine **Näherin** sucht noch einige Stunden im **Ausbessern von Kleidern und Wäsche** (per Tag 1 Mt.). Näh. Moritzstraße 62, 5th. 2 Tr. links.

Tüchtige **Näherin** empfiehlt sich im **Nähen und Ausbessern**, pro Tag 1 Mt. 20 Bf. Bestellungen schriftlich u. **V. B. 52** an den Taabl.-Verl.

Wäsche zum Waschen und Bügeln aufs Land wird angenommen. Näh. im Taabl.-Verlag. 2476

Wäsche wird gut gewaschen und Glanz gebügelt **Börthstraße 10, 3. St. 1.**

Eine **Büglerin** sucht noch einige Stunden. Näh. Dogheimerstraße 26, Neubau.

Eine **Frau** sucht Waschlunden. Näh. Kirchgasse 37, 5th.

Eine **zuverl. Frau** u. Stunden im Waschen. Näh. Jahnstr. 2, i. Lad.

Zur **Instandhaltung u. Verpflanzung von Brivaigärten** empfiehlt sich **Vonbschaftsgärtner A. E. Fischer**, Hämmergasse 7.

Meinen Schülern, sowie den p. t. Dants-Verehrern hiermit zur Kenntniss, daß ich mit dem in der Geisbergstraße 10 befindlichen Sprachinstitut in keinerlei Verbindung mehr stehe und anerkanntem Erfolge ertheilten Privatunterricht in der bisherigen preiswürdigen Weise weiterpflegen werde. Ausländern, die im Deutschen ziemlich bewandert, mit der Syntax und der Aussprache hingegen nicht im Klaren sind, halte ich mich unter Hinweis auf meine demnächst erscheinende „Theorie der deutschen Aussprache“ ebenfalls bestens empfohlen. Lieber meine, betreffend die in den beiden genannten Sprachen zu haltenden literarischen Vorträge getroffenen Verfügungen werde ich feinerzeit an dieser Stelle berichten.
Leopoldo Mueller.

Professore di lingue dagli istituti „Lieber“ poi „Bilwiler“ e „Riccio“ a Napoli.

Wellstraße 11, Part. Zu sprechen von 1—2 Uhr.

Klatsche: Die gerechte Klatsche bin ich, Das hab ich ja geschworen vor'm Schöffengericht! Sieh Frau zu imuliren — und Frl. zu sein! Das richt ich mir ganz püsslich ein — Frl. St. kann es ja, die Welt erlaubt mir's ja! — Duamm kann ich ja gut klatschen: — Klatschen? — Klatschen!

L. 20. Frl. z. spat erb. Bitte Antw. u. bef. Chiffre Schützenhofstr. abzuhol.

Schwarzkopf **E. B. 883.** Warum wird Brief nicht abgeholt?

Verloren. Gefunden

Von Webergasse 49 ab bis zum Theater ist eine **Damen-Uhr** verloren worden. Dieselbe ist von Gold u. hat auf der Rückseite ein Kornblumen-Bouquet in blauer Emaille. Der ehrliche Finder wird sehr gut belohnt Webergasse 3, 2. Etage.

Verloren zwischen Goldgasse und Wilhelmstraße ein braunes **Portemonnaie** mit Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben Kapellenstraße 33, Part.

Verloren

Samstag im Casino, Friedrichs ein silbernes Armband. Ges.

Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 6, Part.

Verloren wurde am Donnerstag ein **Knaben-Pelzfragen**. Abzugeben gegen Belohnung Moritzstraße 70, Part. 2397

Verloren ein **Ginstek-Kamm**. Bitte abzugeben Kellerstraße 3, 2. St. r. Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt und einer Bistontarte. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Röder-allee 26, 2150

Verloren ein **schwarzer Ledel**, Räder, mit braunen Abzeichen, ist entlaufen. Abzugeben Börthstraße 22, 1.

Ein schöner schwarzer Budel

am Montag Morgen entlaufen. Abzug. gegen Belohn. Adelheidsstr. 56, 3.

Familien-Nachrichten

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass meine gute Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Niehte,

Emilie Ritzel,

geb. Pimmel,

Samstag, Nachmittags 4 1/2 Uhr, nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet **Dienstag, Nachmittags 1 1/2 Uhr**, vom Leichenhause aus statt. 2483

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
W. Ritzel.

Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Elisabethe Bremser, Wittwe,

aus Hanroth,

nach kurzem Kranksein sanft verschieden ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Emil Müller.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 1. Februar, Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. 2482

Danksagung.

Gerechten Dank allen denen, welche an dem schweren Verluste unserer lieben guten Mutter, Schwägerin und Tante,

Frau Deller, Wittwe,

so innigsten Antheil nahmen. 2516

Die tieftrauernden Kinder.

Codes-Anzeige.

Hierdurch die traurige Mittheilung, daß unser jüngstes Töchterchen,

Lina Bingel,

uns heute durch den Tod entrißen wurde.

Sonnenberg, den 30. Januar 1893.

Die tiefbetrübten Eltern:

**Jakob Bingel und Frau,
Lina, geb. Weyel.**

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 1. Februar, Nachmittags 2 Uhr, statt. 2506

Codes-Anzeige.

Heute entschlief nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Bruder und Schwager,

Henri Wieringa,

Hauptmann der Niederländisch-Indischen Armee,
Ritter des Milit. Willems Orden.

Aleida Wieringa, geb. Ziel,
German Wieringa und
Gustav Ziel, im Namen der Geschwister.

Wiesbaden, 29. Januar 1893.

Codes-Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unseren lieben Sohn,

Fritz,

gestern Morgen plötzlich zu sich zu nehmen. 2514

Um stille Theilnahme bitten
Eras Waltherr und Frau,
Albrechtstraße 32, 3.

Wiesbaden, den 29. Januar 1893.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Vater, Bruder und Schwager, Tischnermeister

Friedrich Kaus,

nach langem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Thalstraße 3, aus statt. 2526
Sonnenberg, den 30. Januar 1893.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes unbergeliches Kind, Schwesterchen und Nichte,

Anna Körner,

im 7. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern **W. Körner und Frau**
nebst Geschwistern
S. W. B. S. I. H. J. Körner.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Nerostraße 27, aus statt.

Codes-Anzeige.

Gestern verschied nach langem Leiden unser lieber Schwager, Onkel und Neffe,

Stationsvorsteher

Josef Reßler

in Molsheim,

was seinen hiesigen Freunden und Bekannten mittheilen 2455

Die trauernden Verwandten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen Verluste unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels,

Carl Melbächer,

sagen wir unsern tiefgefühlten Dank. 2515

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der Theilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung des Herrn

Wilh. Steinmetz,

Schneidermeister,

für die Betheiligung des Männer-Gesangvereins „Alte Union“, sowie für die Blumenspenden und dem Bruder **Gerhard** für die liebevolle Pflege sagen innigsten Dank 2502

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 29. Januar 1893.

Mitglieder und 8 Ehrenmitglieder. Der Kassenbericht des Kassiers zeigte ein günstiges Resultat, indem im letzten Jahre 186 Mk. Reinerüberschuss blieben. Die Kosten der Viehriehrer Hofenausstellung wurden bei 683 Mk. mehr als gedeckt. Der Vereinsbeitrag beträgt 1 Mk. Den Mitgliedern werden die Vereinschrift sowie Edelreiser, Sämereien zc. auf Verlangen unentgeltlich abgegeben u. s. w. Der aus 62 Mitgliedern bestehende Ausschuss wurde größtentheils wiedergewählt. Auch der Vorstand, der aus den Herren Defonominerath Göthe als Vorsitzender, Bürgermeister Germersheimer-Glöckle als Stellvertreter, der Herren Ott-Müdesheim, Goss-Niederwalluf, Gies-Geisenheim und Schriftführer Seeligmüller-Geisenheim besteht, wurde wiedergewählt. Es kamen danach verschiedene Angelegenheiten zur Sprache. Nach Ansicht des Herrn Defonominerath Göthe haben der Weintrieb sowie die Obstbäume, trotzdem das Triebholz gut ausgereift war, stark gelitten, wie es sich aus eingehenden Erörterungen ergab. Dem Obstbau hat die Kälte auch indirekten Schaden angefügt, indem viele nützliche Vögel durch Frost und Kälte starben. Allgemeine Fütterung der Vögel wurde hierbei empfohlen und hatte Herr Engel aus Geisenheim ein Futterhäuschen sowie Mistfahnen als Modelle ausgestellt. Mit der heutigen Versammlung war gleichzeitig eine Ausstellung von Spätobst verbunden. Im Anschluss hieran sprach Herr Wanderlehrer Mertens-Geisenheim über die im Rheingau geeigneten Sorten.

Geisenheim, 30. Jan. Gestern wurde im „Deutschen Haus“ dahier der ordentliche Gau turntag des Turngaues „Süd-Rassau“ abgehalten. Zu dem Turntag hatten sämtliche Kreise des Gaues Vertreter entsandt, so daß deren über 60 anwesend waren. Der Vorsitzende berichtete über die gegenwärtige Lage des Gaues und ermahnte zu treuem Zusammenhalten und eifriger Arbeit. Seit dem Ausscheiden Wiesbadens ist der Gau etwas über 100 Mitglieder stärker geworden. Dieser sowie der nächste Bericht des Gau turnmeisters Herrn Kleber-Viebrich wurden sehr beifällig aufgenommen. Die Gausteuer, die bisher 18 Pfennig pro Kopf betrug, ist auf 24 Wienfl. erhöht worden, da durch den Austritt der Wiesbadener Turner die Kasse einen bedeutenden Ausfall erlitten. Dem Gau turnmeister, Herrn Biermann-Geisenheim, wurde Entlastung ertheilt. Bei der Neuwahl von 5 ausscheidenden Mitgliedern wurden wiedergewählt die Herren Rich. Arnhold-Viebrich, Loth. Schädel-Geisenheim, Rud. Berner-Schwalbach, And. Lang-Sonnenberg, und neu gewählt an Stelle des eine Wiederwahl ablehnenden Herrn Erenhart-Schierstein Herr Weinhausberger Jung-Müdesheim. Das diesjährige Gau turnfest fiel durch das Voss der Turngesellschaft Erbach zu. Derselben wird auf Wunsch und Antrag ein Wettturnen in vollstündlichen Leistungen vorausgehen, um diesen Zweck turnerischer Thätigkeit zu vervollkommen. Das Nähere bleibt der Gau turnmeisterschaft überlassen. Ein Aufnahmefest der „Turngesellschaft Viebrich“ wird wiederholt zurückgewiesen und derselben empfohlen, sich aufzulösen und den beiden alten Turnvereinen beizutreten. Man will damit dem Umwelen der Sonderbündelei entgegenwirken. Ebenso wird das Gesuch des Gauverwalters des „Mittel-Tannusgaues“ bezüglich Uebertritt des Turnvereins Neben einstimmig abgelehnt. Eine für die Erinnerungsturnhalle in Freiburg a. d. Ahrnstr. vorgenommene Sammlung ergab die factliche Summe von ca. 70 Mark. — Mit einem freudig aufgenommenen „Gut Will“ auf das Gedeihen des Turngaues „Süd-Rassau“ wurde der Turntag um 4 1/2 Uhr geschlossen.

Aus Kunst und Leben.

W. Konzert des Luferschen Gesangsvereins (Sonntag) in der Bergstraße unter Mitwirkung des Hrn. Jos. Jougneil (Sopran), des Kontraltmeisters Herrn Nowal (Violin) und des Vereinsmitgliedlichen Herrn D. Rosenkranz (Orgel). Hr. Jougneil veränderte sich allern zum ersten Male in der Öffentlichkeit; ihre Stimme ist ein hübscher, wohlklingender Sopran, auch singt sie musikalisch sicher und mit Verstand. Auf die Ansprache, besonders auf die korrekte Bildung der Vokale, sollte sie noch mehr Aufmerksamkeit verwenden. Herr Nowal zeigte sich wieder als gediegener Geiger, doch war das Tempo in der Beethovenischen G-dur-Romance, welche er außer einer Arie von Goldmark spielte, etwas zu schleppend. Herr Rosenkranz, ein Schüler des Herrn G. Uhl, bewies auch bei dieser Gelegenheit, in der F-dur-Adagio von Bach, sowie in einer Fuge von Brahms, daß er bereits ein sehr umsichtiger und technisch gewandter Orgelspieler ist. Der Chor sang Ave Maria von Arcadelt (1500-1575), salve Regina von Hofmann, Hymne für Sopran, gem. Chor und Orgel von Mendelssohn, Palmsonntagmorgen von Bruch und eine Motette von G. Fikler für gemischten Chor. Die Ausführung zeugte von sorgfältiger, gewissenhafter Vorbereitung, auch wurde im Ganzen recht hübsch nanciert. Nur wären dem Verein noch ein paar tüchtige Bassen zu wünschen, auch müßte auf die Reinheit der Intonation im Ganzen mehr Sorgfalt verwendet werden. — Die Kirche war recht gut besetzt, was um so erfreulicher ist, als der Ertrag den hiesigen Armen zu Gute kommt.

Frankfurter Stadttheater. (Wochenspiel-Entwurf.) Opernhaus: Montag, den 30. Januar: „Don Juan“. Dienstag, den 31.: „Freund Fritz“ und „Coppelia“ 1. und 2. Akt. Mittwoch, den 1. Februar: „Der arme Jonathan“. Donnerstag, den 2.: „Tell“ (Oper). Freitag, den 3.: Geschlossen. Samstag, den 4., Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Schneewittchen“; Abends 7 Uhr: „Des Teufels Antheil“. Sonntag, den 5., Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Schneewittchen“; Abends 7 Uhr: Zum ersten Male: „Der Bajazzo“ (Baqiacci), Oper von R. Leoncavallo. Vorher: Baitien und Baitienne. Zum Schluss: Neu einstudirt: „Wiener Walzer“. Montag, den 6.: „Die Hermannschlacht“. — Schauspielhaus: Montag, den 30. Januar: Zum ersten Male wiederholt: „Zwei glückliche Tage“. Dienstag, den 31.: „Minna von Barnhelm“. Mittwoch, den 1. Februar: „Zwei glückliche Tage“. Donnerstag, den 2.: Geschlossen. Freitag, den 3.: „Die Rauber“. Samstag, den 4., Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Beilkefresser“, Abends 7 Uhr: „Aub der Sabinerinnen“.

Kleine Chronik.

Auf der Bahnstrecke Weidenbach-Groß-Reifling wurde ein Varietiesführer von einer niedergehenden Lamine erfaßt und in die Gasse geschleudert. Der Verunglückte wurde noch nicht aufgefunden. — In Weiskammer, einem Seitenthale der Lahn, wurde ein gräflich Lambergischer Jagdgehülfe verschüttet. Er erstickte unter dem Schneemasson. Sein Hund, der höher zu liegen kam, biß sich von der Leine los und grub sich durch den Schnee.

In dem alten Vertrag der Hansestädte findet sich folgende Bestimmung: „Niemand soll Getreide, ehe es reif ist, noch stabelfou, Hering und andere gefasene Fische, ehe dieselben gefangen und gepackt sind, kaufen und zwar bei Strafe von 10 Mark Silber.“

Aus Devls, 26. Januar berichtet man: In dem benachbarten Dorfe Sterbina explodirte in der Wohnung des Defonominerath Blasfal eine mit Gasolin gefüllte Lampe, und im selben Momente fanden sämtliche in der Stube Anwesenden in Flammen. Vier Familien-Angehörige sind verbrannt, Frau Blasfal, ein Knecht und eine Magd lebensgefährlich verwundet.

Zwei Frauenmorde, die stark an die Aufschlägermorde in Whitechapel erinnerten, sind dieser Tage in Proskan begangen worden. Man fand an verschiedenen Orten den in 40 Theile zerstückelten Leichnam einer jüngeren Frau und den einer 37-jährigen Fabrikarbeiterin.

Markberichts.

† Frankfurt, 30. Jan. Der heutige Viehmarkt war mit 396 Ochsen, 26 Bullen, 529 Kühen, Rindern und Stieren, 324 Kälbern, 188 Hammeln, 796 Schweinen befaßt. Die Preise stellten sich, wie folgt: Ochsen 1. Qualität 68—65 Mk., 2. Qualität 64—56 Mk., Bullen 1. Qualität 48—50 Mk., 2. Qualität 45—47 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 58—55 Mk., 2. Qualität 42—46 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 54—56 Pf., 2. Qualität 40—46 Pf., Schweine 1. Qualität 62 bis 64 Pf., 2. Qualität 60—61 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

m. Coursbericht der Frankfurter Börse vom 30. Januar. Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 272 1/2, Disconto-Commandit-Actien 184.30, Staatsbahn-Actien —, Galizier 185 3/4, Lombarden 81, Egyptian 99, Mexicaner —, Portugiesen 21 1/2, Italiener 92, Ungarn 86 1/2, Schweizer Central —, Gotthardbahn-Actien 152 1/2, Nordost 104 1/2, Union 69 1/2, Dresdener Bank 140 1/2, Laurahütte-Actien 95, Eisenbahn-Verkehrs-Actien 137.70, Bochumer 121.10, Harpener 129.20, Siberita —, Berliner Handelsgesellschaft 139 1/2, Russische Banknoten —, Banque Ottoman 113 1/2, Meridional-Actien —, Nordb. Lloyd 97. Tendenz: fest.

Geschäftliches.

Professor Dr. Reclam äußerte sich f. Zt. in folgender Weise über Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen: Ihre Schweizerpillen haben sich mir namentlich in der Frauenpraxis bewährt und werden (2 Stück eine Stunde nach dem Morgengetränk) gerne genommen; weil sie sicher wirken ohne Beschwerde zu veranlassen. Auch bei Männern in sitzender Lebensweise oder in höherem Alter — kurz bei Trägheit der Darmbewegung — erweisen sie sich als vorthellhaft. Diese Empfehlung macht jede weitere überflüssig. Die ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen mit dem weißen Kreuz in rothem Grunde sind nur in Schachteln à 1 Mk. in den Apotheken erhältlich. Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Sige 1 1/2 Gr., Walschgarbe, Aloe, Bismuth je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterklee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen. (Man.-No. 6300) 3

Ein unthätiges, wissenschaftliches und erprobtes Mittel, die in kürzester Zeit, oft schon nach einigen Stunden zu beseitigen, weil das darin enthaltene Chinin die Entzündung der Schleimhäute und damit den Katarrh selbst hebt, sind

Katarrhe der Luftwege

Apotheker W. Voss'sche

Katarrhpillen

Zu haben in den Apotheken à Schachtel 1 Mk.
Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 1,5 gr, Salzsäure 1 gr, Dreihaltigpulver 1,5 gr, Dreihaltigpulver 0,15 gr, Süssholzwurzel 2,8 gr, Tragant 0,1 gr zu 50 Pillen formirt mit Benzoezucker und Chocolate überzogen.
In Wiesbaden in sämtlichen Apotheken. (Man.-No. 2650) 2

Geschwüre, wunde Hautstellen, Verbrennungen, Verbrühungen, Eiterungen zc. werden am besten mit

Flügge's Myrrhen-Creme
Deutsch-Reichspat. 63392

behandelt, dessen Wirkung eine reiche, sichere, zuverlässige und absolut unschädliche ist. Erhältlich à Doz. Mk. 1.— in den Apotheken (in Wiesbaden: **Wilhelms-Apothek**, Lönkenstraße 2, **Dr. Lade's Hof-apothek**). Myrrhen-Creme ist der patentirte ölige und veredelte Auszug des Myrrhenharzes. (Man.-No. 6300) 3

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 30. Januar 1893.

Reichsbank-Disconto 3 1/2%

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2%

Zf.	Staatspapiere.	Zf.	Städt. Obligationen	Zf.	Reichenb.-Pard. ult.	Zf.	Böhm. Nord Gld.	Zf.	Hyp.-Bk. i. Hb.
4.	Dtsch. Reichs-A. 107.40	4.	Frankf. M. Lit. R. 108.95	4.	Gotthard-Bahn 152.50	4.	West Sib. fl. 84.30	4.	Meining. Hyp.-B. 101.
3 1/2	» » 100.50	4.	» N & Q 99.60	4.	Jura-Simpl. Pr.-A. —	4.	» Gold 101.80	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 103.20
3.	» » 86.90	4.	» S 99.60	4.	» St.-A. gar. —	4.	Elisabeth stpf. —	4.	» J F H K L 99.80
4.	Pr. cons. St.-Anl. 107.50	4.	Darmstadt 97.20	4.	» conv. Westb. 49.20	4.	» strf. 101.55	4.	» Lit. M. 99.90
3 1/2	» » 100.90	4.	Heidelbergv. 1890 102.95	4.	» Genuss-Sch. —	4.	Franz-Josef Sib. fl. 82.90	4.	» Pfälz. Hyp.-Bk. 102.
3.	» » 86.90	4.	Karlsruhe 1886 89.55	4.	Schweiz. Central 115.10	4.	Gal. C.-Ldw. —	4.	» Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 100.80
4.	Bad. St.-Obl. 104.75	4.	Mainz 96.20	4.	» Nordost 104.20	4.	» 1890 81.80	4.	» Central-B.-Cr. 102.95
4.	» v. 1886 105.80	4.	Mannheim 1890 103.10	4.	Verein. Schweizb. 69.90	4.	Oest. Localb. Gld. 99.	4.	» Comm.-Oblig. 95.85
3.	Bayer. 107.40	4.	Wiesbaden 97.70	4.	Ital. Mittelmeer 100.50	4.	» Nordwest 108.80	4.	» Hyp.-B. div. Sr. 102.
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 97.95	4.	Bukarest —	4.	» Meridionales 125.30	4.	» Lit. A. Sib. fl. —	4.	» Rhein. Hyp.-Bk. 96.
4.	Hessische Obl. 105.50	4.	» 1888 —	4.	5. Russ. Südwest 74.20	4.	» B. —	4.	» Süd.-B.-Cd. Mnch. 102.
3 1/2	Mecklenbg. Anl. 98.30	4.	Lissabon 2000r 51.40	4.	4. Luxemb. Pr.-Henri 68.80	4.	Süd. Lomb. Gd. 104.55	4.	» Ital. Allg. Imm. Le —
3.	Sächsische Rte. 88.50	4.	» 400r 51.40	4.	Zf. Industrie-Actien.	4.	» » » 97.20	4.	» » » 96.50
4.	Wrthb. Obl. 75-80 104.75	4.	Neapel St. gar. Le. 84.40	4.	Allgem. Elekt. G. 130.	4.	» » » Fr 64.45	4.	» » » 95.80
4.	» 81-83 106.25	4.	Rom Ser. II-VIII 83.45	4.	Anglo-Ct.-Guanio 150.	4.	» » 1871 » 64.10	4.	» » » 97.70
4.	» 85-87 105.40	4.	Zürich Fr. 98.80	4.	Bad. Anil.-u. Sodaf. 284.	4.	» Ung. Stab. G. fl. 108.65	4.	» » » 97.50
3 1/2	Gal. Propin. strf. fl. 81.65	4.	Pr. Buenos-Air. 35.80	4.	» Zuckerkf. Wagh. 59.85	4.	» » » 101.30	4.	» » » 66.85
4.	Schwed. Obl. 104.10	4.	Stadt Buenos-Air 54.50	4.	Bierbr.-Ges. Frkf. 29.50	4.	» » » 82.50	4.	» » » 95.40
3 1/2	» » 95.35	4.	Zf. Bank-Actien.	4.	» Pr.-A. 85.	4.	» » » 78.70	4.	» » » 100.60
3.	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.40	4.	Dtsche Reichsbank 148.55	4.	Brauerei Binding 159.80	4.	» Erg.-N. —	4.	» » » 100.20
5.	Griech. G.-A. v. 90 53.90	4.	Frankfurter Bank 140.85	4.	» Duisburg 67.90	4.	Prag-Dux. Gold 109.15	4.	» » » 92.75
5.	» kl. 53.90	4.	Amsterdamer Bank 148.	4.	» z. Eiche (Kiel) 124.	4.	» » » 100.45	4.	» » » 86.80
4.	» v. 87 56.05	4.	Basler Bk.-Verein 118.50	4.	» z. Essighaus 67.	4.	Raab-Oedb. —	4.	Zf. Anleihenlose.
4.	» £ 100 56.05	4.	Berl. Handelsg. ult. 188.20	4.	» Kalk (v. Bardh.) 86.50	4.	Rudolf Silber fl. 81.95	4.	Zf. Verzinsl. in Procenten
4.	» £ 20 —	4.	Darmst. Bank 133.60	4.	» Kempff 121.30	4.	» (Salzkgtb.) 101.10	4.	4. Bad. Präm. Th. 100 141.
5.	Ital. Rente opt. Lire 92.20	4.	Deutsche Bank 156.80	4.	» Mainzer Act. 153.50	4.	» » » 101.95	4.	4. Bayer. » » 100 143.10
5.	» ult. 92.10	4.	D. Genoss.-Bank 116.20	4.	» Park Zweibr. 92.50	4.	» » » 89.	4.	5. Don. Regul. 5 fl. 100 115.50
5.	» 10000r 92.30	4.	» Unionbank 81.40	4.	» Stern, Oberrad 136.	4.	» » » 57.50	4.	5. Goth. Pfd. I. Th. 100 112.80
5.	» kleine 92.45	4.	» Vereinsbank 104.90	4.	» Storch, Speyer 102.75	4.	» » » 88.80	4.	5. » II. » 100 108.30
3.	» 57. —	4.	Discont.-Comm. 183.70	4.	» ver. Graf & Sgr. 67.20	4.	» » » 64.20	4.	3. Holl. Comm. fl. 100 105.60
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 98.40	4.	Dresdener Bank 139.50	4.	» Werger 69.	4.	» » » 79.55	4.	3 1/2. Köln-Mind. Th. 100 134.
4.	» St.-E.-O. (Elis.) 99.20	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 139.20	4.	Brauhaus Nürnberg 76.	4.	» » » 59.20	4.	3. » » » 100 130.70
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 82.90	4.	Hyp.-Cr.-Ver. 110.55	4.	Cementw. Heidelb. 123.60	4.	Toscan. Central 102.50	4.	4. Oest. v. 1854 fl. 250 —
4 1/2	» April 82.90	4.	Internat. Bank 96.50	4.	Chem. Fbr. Griesh. 212.	4.	» » » 104.65	4.	5. » 1860 » 500 128.95
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. 82.90	4.	Mitteld. Creditbk. 113.50	4.	» Goldbnbg. 96.75	4.	Gotthardbahn 104.65	4.	5. Oldenburger Th. 40 128.30
4 1/2	» Mai 83.10	4.	Nürnberg. Vereinsbk. 173.80	4.	» Weiler & Co. 165.50	4.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. 89.	4.	5. » » » 100 103.65
4 1/2	Portug. St.-Anl. 28.20	4.	Pfälzische Bank 118.40	4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. 237.	4.	Russ. Südwest Rbl. 95.40	4.	* Türk. Fr. 400 (i. C. 76) 27.80
3.	» äuss. Schuld 22.25	4.	Rhein. Creditbank 118.40	4.	D. Verlagsanstalt 179.	4.	» » » 98.20	4.	Unverzinsliche per Stück
3.	» kleine St. 97.85	4.	Schaaffhaus. B.-V. 104.80	4.	Eiseng. v. Mill. & A. 69.80	4.	Wladikawkas Rbl. 94.50	4.	— Ansbach-Gunz. fl. 7 44.50
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 98.95	4.	Süddeutsche Bank 101.20	4.	Fabrikwerke Höchst 286.00	4.	» » » 90.30	4.	— Augsburg. » » 7 31.30
5.	» kl. 83.25	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 157.95	4.	Filzfabrik Fulda 130.	4.	» » » 40.	4.	— Barletta Fr. 100 48.60
4.	» am. 1890 83.25	4.	Württ. Vereinsbk. 123.90	4.	Frankf. Banbank 105.10	4.	» » » 97.20	4.	— Braunschw. Th. 20 104.90
4.	» innere Lei 83.10	4.	Oesterr.-Ung. Bank 834.50	4.	» Hotel 76.	4.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	4.	— Bukarest Fr. 20 —
4.	» äuss. 83.25	4.	Oesterr. Länderbk. 199.	4.	» Trambahn 207.	4.	4. Atlant. & Pac. 1937 69.60	4.	— Finländische Th. 10 59.50
5.	Russ. II. Orient Rbl. 66.20	4.	Creditanst. 271.62	4.	Gelsenk. Gusst. 69.50	4.	4. Brunsw. & W. 1987 68.40	4.	— Freiburger Fr. 15 35.
5.	» III. Orient 66.50	4.	Ungar. Creditbk. 310.25	4.	Glasindustr. Siem. 152.	4.	4. Calif. Pac. I. M. 1912 107.30	4.	— Genoa Le. 150 121.05
4.	» Cons. v. 1880 97.15	4.	» Esk. u. W.-B. 99.62	4.	Grazer Trambahn 393.60	4.	4 1/2. Central Pac. 1898 106.80	4.	— Kurhess. Th. 40 —
4.	» Eisb.-A. I-II 78.30	4.	» Unionbk. in Wien 99.50	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. 129.80	4.	do. (Joag Vail) 1900 108.35	4.	— Mailänder Fr. 45 42.30
5.	Serb. amor. G.-R. 77.20	4.	Wiener Bk.-Verein 99.50	4.	» Pr.-A. —	4.	Chic. Burl. Nbr. 1927 86.45	4.	— Meining. » » 10 19.50
5.	» Taback-Rente 77.20	4.	Allg. Els. Bkges. 113.	4.	» Elektr. G. Wien 113.	4.	» Milw.-St. Paul 1910 115.40	4.	— Neuchâtel » » 10 22.10
5.	» St.-E.-Obl. Afr. 78.55	4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk. 110.	4.	» Kolner Strassenb. 113.45	4.	» » » 1921 108.50	4.	— Oesterr. v. 64 fl. 100 335.10
5.	» B 77.25	4.	Mein. Hypoth.-Bk. 106.90	4.	» Verl. u. Druck 112.	4.	» » » 1989 91.	4.	— Pappenheimer fl. 7 30.
4.	Spanier opt. Ps. 61.65	4.	Banque Ottomane 118.20	4.	Mehl.-u. Brodf. Hs. 85.60	4.	Chic. Rock. Isl. 1934 99.50	4.	— Schwedische Th. 10 92.60
4.	» ult. 62.40	4.	Zf. Eisenbahn-Actien.	4.	Nied. Leder f. Spier 80.	4.	» » » 1991 108.50	4.	— Ung. Staats ö. fl. 100 268.
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 97.40	4.	4. Heidelberg-Speyer 40.	4.	Nordd. Lloyd 96.20	4.	» » » 1989 91.	4.	— Venetianer Le. 30 32.20
5.	Türk. Zoli-O. opt. —	4.	Hess. Ludw.-Bahn 110.40	4.	Röhrenk.-F. Dürr 110.	4.	» » » 1989 91.	4.	Zf. Wechsel. Kurze Sicht.
5.	» » 20 —	4.	Ludwigsh.-Bexb. 222.75	4.	Spinn. Hüttenhm. 68.50	4.	» » » 1989 91.	4.	Amsterdam 169.12
5.	» » ult. 93.30	4.	Lübeck-Büchen. 140.40	4.	Strassb. Dr. u. Verl. 131.50	4.	» » » 1986 86.	4.	Antwerpen-Brüssel 81.05
5.	» Fund. v. 88 90.45	4.	Marienb.-Mlawka 59.40	4.	Türk. Taback-Reg. 178.50	4.	» » » 1986 86.	4.	Italien 77.75
4.	» priv. v. 1890 86.10	4.	Pfälz. Maxbahn 143.40	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	London 20.36
4.	» cons. » 74.60	4.	Nordbahn 118.70	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	Paris 81.22
1.	» conv. Lit. B 31.50	4.	Werrabahn —	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	Schweizer Bankplätze 81.10
1.	» » D 21.35	4.	Albrecht ö. W. 80.37	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	Wien 168.67
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 96.80	4.	Alfeld 172.50	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	Zf. Gold u. Papiergeld.
4.	» » ult. 96.50	4.	Ver. Arad. Csan. » 102.87	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	20-Franken-Stücke 16.24
4.	» » fl. 500 96.90	4.	Böhm. Nord » 159.75	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	Dollars in Gold 4.18
4.	» » » 96.90	4.	» West » 306.62	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	Dukaten 9.63
4 1/2	» Eis.-Al. Gld. 103.65	4.	Buschtherad. B. » 390.50	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	Engl. Sovereigns 20.84
4 1/2	» » Silb. 86.60	4.	Czakath-Agram » 58.87	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	Russ. Imperials 16.68
5.	» Pap.-Rte. 85.85	4.	» Pr.-Act. » 209.	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	Amerik. Banknoten 4.14
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88 102.10	4.	Donau-Drau » 172.50	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	Französ. » 81.20
4.	» Grundentl. fl. 81.50	4.	Dux-Bodenb. ult. 431.50	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	Oesterr. » 168.65
5.	Argent. v. 1887 Pes 44.	4.	Gal. Carl-Ludw.-B. 185.62	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	Russische » 208.10
4 1/2	» v. 88 äuss. 37.50	4.	Graz-Köflach ult. 219.	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	Zf. Pfandbriefe.
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 89.30	4.	Lemberg-Czern. » 215.	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	Bayr. Vrb. Mnch. 101.80
4.	Un. Egypt.-A. opt. 99.10	4.	Oest.-Ung. St.-B. » 160.25	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 96.90
4.	» » ult. 99.10	4.	» Südbahn » 80.87	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	Nürnberg. » Pfdbr. 101.85
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. 98.80	4.	» Nordwest » 181.25	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 96.90
6.	Mexik. St.-Anl. 80.10	4.	» Lit. B » 199.62	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	B. Hyp.-u. W.-B. 102.55
6.	» » 2040r 80.75	4.	Prag-Dux. Pr.-A. » 119.62	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 97.80
6.	» » 408r 81.50	4.	Raab-Oedenb. » 40.50	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 96.50
6.	» Eisenb.-Ob. » 66.80	4.	Zf. Prior-Obligation.	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 101.70
6.	» » 408r » 68.	4.	4. Albrecht Gold 81.30	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 1986 86.	4.	» » » 102.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten.